

A1.2

MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache
Arbeitsbuch

mit Audio-CD



Hueber

Sabine Glas-Peters
Angela Pude
Monika Reimann



MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache
Arbeitsbuch

Hueber Verlag

Literaturseiten:

Wiedersehen in Wien: Urs Luger, Wien.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung
des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen
ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in
ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets
von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen
Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekenn-
zeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein
noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich
dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern
2016 15 14 13 12 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2012 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, 85737 Ismaning, Deutschland

Umschlaggestaltung: Sieveking print & digital, München

Zeichnungen: Michael Mantel, www.michaelmantel.de

Layout und Satz: Sieveking print & digital, München

Verlagsredaktion: Jutta Orth-Chambah, Marion Kerner, Gisela Wahl, Hueber Verlag, Ismaning

Druck und Bindung: Himmer AG, Augsburg

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-511901-6

Das Arbeitsbuch *Menschen* dient dem selbstständigen Üben und Vertiefen des Lernstoffs im Kursbuch.

Aufbau einer Lektion:

Basistraining: Vertiefen und Üben von Grammatik, Wortschatz und Redemitteln. Es gibt eine Vielfalt von Übungstypologien, u.a. Aufgaben zur Mehrsprachigkeit (Bewusstmachen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zum Englischen und/oder anderen Sprachen) und Aufgaben füreinander (gegenseitiges Erstellen von Aufgaben für die Lernpartnerin / den Lernpartner).

Training Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben: Gezieltes Fertigkeitentraining, das unterschiedliche authentische Textsorten und Realien sowie interessante Schreib- und Sprechanlässe umfasst. Diese Abschnitte bereiten gezielt auf die Prüfungen vor und beinhalten Lernstrategien und Lerntipps.

Training Aussprache: Systematisches Üben von Satzintonation, Satzakkzent und Wortakkzent sowie Einzellauttraining.

Test: Möglichkeit für den Lerner, den gelernten Stoff zu testen. Der Selbsttest besteht immer aus den drei Kategorien *Wörter, Strukturen und Kommunikation*. Je nach Testergebnis stehen im Internet unter www.hueber.de/menschen/lernen vertiefende Übungen in drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden zur Verfügung.

Lernwortschatz: Der aktiv zu lernende Wortschatz mit Angaben zum Sprachgebrauch in der Schweiz (CH) und in Österreich (A), sowie Tipps zum Vokabellernen.

Moduleseiten:

Weitere Aufgaben, die den Stoff des Moduls nochmals aufgreifen und kombiniert üben.

Wiederholungsstation Wortschatz/Grammatik bietet Wiederholungsübungen zum gesamten Modul.

Selbsteinschätzung: Mit der Möglichkeit, den Kenntnisstand selbst zu beurteilen.


Rückblick: Abrundende Aufgaben zu jeder Kursbuchlektion, die den Stoff einer Lektion noch einmal in zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen zusammenfassen.


Literatur: In unterhaltsamen Episoden wird eine Fortsetzungsgeschichte erzählt.

Piktogramme und Symbole

Hörtext auf CD ▶ 2 02

Kursbuchverweis KB 1


Aufgaben zur Mehrsprachigkeit 


Aufgaben füreinander 

Lernstrategien
und Lerntipps  Beschreiben
Sie Wörter.

Regelkasten für Phonetik

REGEL Vor Wörtern mit Vokal beginnt man neu. Das heißt: Man macht eine kleine Sprech-_____.

Vertiefende Aufgabe 

Erweiternde Aufgabe 

Übungen in drei Schwierigkeitsgraden zu den Selbsttests und die Lösungen zu allen Aufgaben im Arbeitsbuch finden Sie im Internet unter www.hueber.de/menschen/lernen.

		INHALTE	SEITE
MODUL 5	13	Wir suchen das Hotel Maritim.	Basistraining 6 Training: Hören 9 Training: Aussprache – Diphthonge „ei“, „eu“, „au“ 9 Test 10 Lernwortschatz 11
	14	Wie findest du Ottos Haus?	Basistraining 12 Training: Lesen 15 Training: Aussprache – Plural mit „ä“ und „äu“ 15 Test 16 Lernwortschatz 17
	15	In Giesing wohnt das Leben!	Basistraining 18 Training: Sprechen 21 Training: Aussprache – Vokale: langes „e“ und „i“ 21 Test 22 Lernwortschatz 23
		Wiederholungsstation: Wortschatz	24
		Wiederholungsstation: Grammatik	25
	Selbsteinschätzung: Das kann ich!	26	
	Rückblick zu Lektion 13–15	27	
	Literatur: Wiedersehen in Wien, Teil 1: Wo ist Pauls Wohnung?	29	
MODUL 6	16	Wir haben hier ein Problem.	Basistraining 30 Training: Sprechen 33 Training: Aussprache – Vokale „o“ und „u“ 33 Test 34 Lernwortschatz 35
	17	Wer will Popstar werden?	Basistraining 36 Training: Schreiben 39 Training: Aussprache – Internationale Wörter 39 Test 40 Lernwortschatz 41
	18	Geben Sie ihm doch diesen Tee!	Basistraining 42 Training: Hören 45 Training: Aussprache – Satzmelodie in Imperativ-Sätzen 45 Test 46 Lernwortschatz 47
		Wiederholungsstation: Wortschatz	48
		Wiederholungsstation: Grammatik	49
	Selbsteinschätzung: Das kann ich!	50	
	Rückblick zu Lektion 16–18	51	
	Literatur: Wiedersehen in Wien, Teil 2: Ich habe Bauchschmerzen!	53	

		INHALTE	SEITE			
MODUL 7	19	Der hatte doch keinen Bauch!	Basistraining Training: Sprechen Training: Aussprache – Wortakzent bei trennbaren und nicht trennbaren Verben Test Lernwortschatz	54 57 57 58 59		
		20	Komm sofort runter!	Basistraining Training: Lesen Training: Aussprache – Satzmelodie (Zusammenfassung) Test Lernwortschatz	60 63 63 64 65	
			21	Bei Rot musst du stehen, bei Grün darfst du gehen.	Basistraining Training: Schreiben Training: Aussprache – Vokale „ä“ und „e“ Test Lernwortschatz	66 69 69 70 71
				Wiederholungsstation: Wortschatz		72
Wiederholungsstation: Grammatik				73		
Selbsteinschätzung: Das kann ich!		74				
		Rückblick zu Lektion 19–21	75			
		Literatur: Wiedersehen in Wien, Teil 3: Findest du Lisa wirklich schön?	77			
MODUL 8	22	Am besten sind seine Schuhe!	Basistraining Training: Lesen Training: Aussprache – unbetontes „e“ Test Lernwortschatz	78 81 81 82 83		
		23	Ins Wasser gefallen?	Basistraining Training: Hören Training: Aussprache – Vokal „ö“ Test Lernwortschatz	84 87 87 88 89	
			24	Ich würde am liebsten jeden Tag feiern.	Basistraining Training: Schreiben Training: Aussprache – Neueinsatz Test Lernwortschatz	90 93 93 94 95
				Wiederholungsstation: Wortschatz		96
Wiederholungsstation: Grammatik				97		
Selbsteinschätzung: Das kann ich!		98				
		Rückblick zu Lektion 22–24	99			
		Literatur: Wiedersehen in Wien, Teil 4: Ein schöner Abend, oder?	101			
Grammatikübersicht			102			
Lösungsschlüssel zu den Tests			106			

Wir suchen das Hotel Maritim.

KB 1 1 Zeichnen Sie.

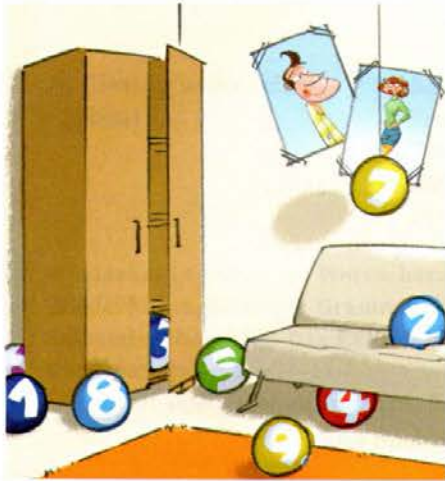
WÖRTER

- Biegen Sie links ab.
- Fahren Sie circa noch 200 Meter geradeaus.
- Wenden Sie hier.
- Fahren Sie nach rechts.



KB 2 2 Wo sind die Bälle? Ergänzen Sie.

WÖRTER



- Ball 1 ist neben dem Schrank.
 Ball 2 ist _____ der Couch.
 Ball 3 ist _____ dem Schrank.
 Ball 4 ist _____ der Couch.
 Ball 5 ist zwischen der Couch und dem Schrank.
 Ball 6 ist hinter dem Schrank.
 Ball 7 ist über der Couch.
 Ball 8 ist an dem Schrank.
 Ball 9 ist _____ der Couch.

- das Restaurant
- das Zentrum
- der Bahnhof
- die Bank
- die Post
- die Ampel
- Café

KB 3 3 In der Stadt.

WÖRTER

a Ergänzen Sie das Rätsel.

- Sie können hier essen.
- Anderes Wort für Stadtmitte.
- Hier fahren Züge ab und es kommen Züge an.
- Hier bekommen Sie Geld.
- Hier können Sie Briefmarken kaufen.
- Rot: Sie bleiben stehen. Grün: Sie können fahren.
- Hier können Sie einen Tee oder Kaffee trinken.

_____ s _____
 _____ r _____
 _____ h _____
 _____ n _____
 _____ t _____
 _____ e _____
 Café

b Ergänzen Sie die Wörter aus a und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
1 Restaurant	restaurant	
2	center	
3 die Stadtmitte / das Zentrum der Bahnhof	station	
4 die Bank	bank	
5 die Post	post office	
6 die Ampel	traffic light	
7 das Café	coffee bar	

KB 5 **4 Ergänzen Sie den Artikel.**

STRUKTUREN

- a Entschuldigen Sie bitte, wo ist denn hier die Polizei? – Die ist ganz in der Nähe, neben dem Hotel „Globus“.
- b Und das Hotel „Globus“? – Das ist vor dem Restaurant „Zur Glocke“.
- c Und das Restaurant „Zur Glocke“? – Das ist zwischen dem Dom und der Bank.
- d Und wo ist der Dom? – Na dort, schauen Sie, gleich hinter der Brücke.
- e Danke! Und gibt es hier auch eine Post? – Ja, gleich dort an der Ampel.

KB 5 **5 Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.**

STRUKTUREN

Wo ist denn ...

- a ... das Hotel „Kirchblick“? – Das ist direkt am Bahnhof.



- b ... die Post? – Die ist zwischen der Polizei und dem Café „Glockner“.



- c ... die Mozartstraße? – Die ist vor der Brücke.



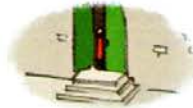
- d ... Wuffel? – Er wartet an der Ampel.



- e ... Miezi? – Sie sitzt auf der Brücke.



- f ... die Frau? – Sie ist in dem / im Dom.



- g ... der Mann? – Er ist vor der Bank.



KB 5 **6 Zeichnen Sie für Ihre Partnerin / Ihren Partner Orte in der Stadt auf Kärtchen ähnlich wie in 5.**

Ihre Partnerin / Ihr Partner schreibt einen Satz.

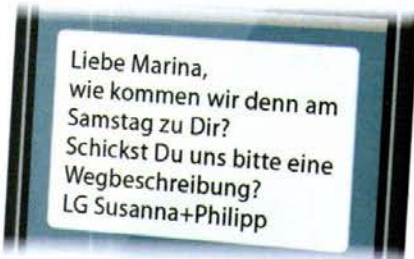
BASISTRAINING

KB 5 7 Wie komme ich zu ...?

SCHREIBEN

Lesen Sie die SMS. Was antwortet Marina? Schreiben Sie Marinas E-Mail fertig.

Brücke | Ampel | links abbiegen | Polizei | Domplatz | nach rechts fahren | Hotel | mein Haus



Von: Marina Kreuzner
An: philippX@web.de
Betreff: Besuch

Liebe Susanna, lieber Philipp,
den Weg kann ich Euch leicht beschreiben.
Meinburg ist nicht groß und ich wohne im
Zentrum. Ihr fahrt nach Meinburg und seht
gleich eine Brücke. ...

Bis Samstag! Viele Grüße, Marina



KB 7 8 Ordnen Sie die Antworten zu.

KOMMUNIKATION

ist sehr nett | sehen Sie schon | bin fremd hier | Wenden Sie hier |
Trotzdem: Dankeschön | bin nicht von hier | ist ganz in der Nähe

- a ■ Können Sie mir helfen? Wo ist das Cafe „Glockner“?
▲ Tut mir leid, ich bin fremd hier. /
Ich _____.
- b ■ Ja, das ist gleich die nächste Straße links.
▲ Vielen Dank, das _____.
- c ■ Oh. Tut mir leid. Das weiß ich nicht.
▲ Schade. _____!
- d ■ Kann ich Sie etwas fragen? Ich suche den Bahnhof.
▲ Fahren Sie zwei Kilometer geradeaus. Dann _____
den Bahnhof.
- e ■ Kennen Sie das Restaurant „Schönblick“?
▲ Ja, das _____.
und fahren Sie zurück bis zur Ampel und dann links.

KB 9 9 Finden Sie passende Fragen zu den Antworten.

KOMMUNIKATION

- a Entschuldigen Sie bitte. Kann ich Sie etwas fragen? – Ja, kein Problem.
b Können Sie mir _____? – Ja, gern.
c Kennen Sie _____? – Ja, das Hotel „Marienhof“ ist im Zentrum.
d Eine _____. Wo ist denn hier die Bank? – Die ist gleich hier.
e Haben Sie einen _____ Zeit? – Klar.

TRAINING: HÖREN

▶ 2.02 **1** Welche Orte/Einrichtungen in der Stadt hören Sie? Markieren Sie.

Restaurant | Bahnhof | Kino | Dom | Schwimmbad | Post | Brücke | Bank | Polizei | Ampel | Hotel | Theater

Sie finden das Hören schwer? Achten Sie beim Hören auf die wichtigen Wörter.
 Wichtige Wörter in Wegbeschreibungen sind:
 – Einrichtungen in der Stadt: Bahnhof, Kino, Dom ...
 – Richtungsangaben: rechts, links, geradeaus ...

▶ 2.02 **2** Roland möchte Simon besuchen. Er steht am Bahnhof und fragt nach dem Weg. Hören Sie noch einmal und zeichnen Sie den Weg in den Stadtplan. Wo ist die Albachstraße?



TRAINING: AUSSPRACHE *Diphthonge „ei“, „eu“, „au“*

▶ 2.03 **1** Hören Sie und sprechen Sie nach.

nein | beschreiben | Polizei | beide | vorbei
 ankreuzen | deutsch | Freund | neun | Euro
 Auto | auch | Frau | geradeaus | auf

▶ 2.04 **2** Hören Sie noch einmal und ergänzen Sie die Regel.

Man hört „ai“, man schreibt meistens:

 Man hört „oi“, man schreibt meistens:

 Man hört „au“ und schreibt auch:

▶ 2.05 **3** Ergänzen Sie „au“, „ei“ oder „eu“.

Hören Sie dann und vergleichen Sie.

- a S ___ d ihr verh ___ ratet? – N ___ n, nur Arb ___ tskollegen.
- b Zur Poliz ___ ? Zuerst gerade ___ s und dann am Hotel vorb ___ .
- c Was kostet das ___ to? – N ___ nzehnt ___ send ___ ro.
- d Wie h ___ ßt das ___ f D ___ tsch? – Tut mir l ___ d. Das w ___ ß ich ___ ch nicht.

▶ 2.06 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

TEST

1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Stadtplan | Post | Bahnhof | Stadtmitte | Hotel | Bank

- a ■ Wie gefällt Ihnen das Hotel „Maritim“? ▲ Sehr gut, die Zimmer dort sind wirklich schön.
 b ■ Können Sie bitte Briefmarken mitbringen?
 ▲ Ja, gerne. Ich gehe heute Vormittag zur Post.
 c ■ Oh je, mein Zug fährt in 30 Minuten. Wie komme ich zum Bahnhof?
 d ■ Können wir Sie etwas fragen? Wir suchen den Dom. ▲ Der ist in der Stadtmitte.
 e ■ Ich habe kein Geld. Wo gibt es hier eine Bank? ▲ Gleich neben der Brücke.
 f ■ Entschuldigung, kennen Sie die Frankfurter Straße?
 ▲ Nein, leider nicht. Aber hier ist ein Stadtplan.

/ 5 PUNKTE

2 Beschreiben Sie den Weg. Ergänzen Sie.

WÖRTER

- Haben Sie einen Moment Zeit? Wie komme ich bitte zum Internet-Café?



- ▲ Fahren Sie zuerst geradeaus (a), dann biegen (b) Sie links (c) ab. Fahren Sie jetzt einen Kilometer (d) geradeaus und dann nach rechts (e). Nach 500 m fahren Sie über eine Brücke (f) und an der Ampel (g) wieder rechts, dann sehen Sie das Café.
 ■ Dankeschön!

/ 6 PUNKTE

3 Was ist richtig? Kreuzen Sie an und ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- a Die Post ist unter zwischen dem Hotel.
 b Das Café ist hinter neben der Bank.
 c Die Polizei ist vor auf dem Bahnhof.
 d Der Dom ist in an der Stadtmitte.
 e Der Bahnhof ist vor hinter der Polizei.
 f Das Hotel ist über an der Post.



/ 10 PUNKTE

4 Was sagen die Personen? Ergänzen Sie.

KOMMUNIKATION

- 1 ■ K Können (a) Sie mir bitte h helfen (b)? Ich s suche (c) das Theater.
 ▲ Ja gern. F Fahren (d) Sie die nächste Straße links. Dann s sehen (e) Sie das Theater schon.
 ■ S Sehr n Nett (f)! Vielen Dank.
 2 ▲ Kann ich Sie etwas f fragen (a)? Wo ist das Hotel „Vier Jahreszeiten“?
 ■ T Tut mir l leid (b). Ich bin nicht von hier.
 ▲ T Trotzdem (c): Dankeschön.

/ 9 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–5 Punkte	0–5 Punkte	0–4 Punkte
6–8 Punkte	6–7 Punkte	5–7 Punkte
9–11 Punkte	8–10 Punkte	8–9 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

In der Stadt

- Ampel die, -n _____
- CH: auch: Lichtsignal das, -e
- Bank die, -en _____
- Brücke die, -n _____
- Dom der, -e _____
- Hotel das, -s _____
- Mitte die, -n _____
- die Stadtmitte _____
- Plan der, =e _____
- der Stadtplan _____
- Polizei die _____
- Post die _____
- Zentrum das, _____
- Zentren _____

Wegbeschreibung

- Kilometer der, - _____
- Meter der, - _____
- Nähe die _____
- in der Nähe _____
- Weg der, -e _____
- ab-biegen, ist _____
- abgebogen _____
- beschreiben, hat _____
- beschrieben _____
- weiter-fahren, ist _____
- weitergefahren _____
- wenden, hat _____
- gewendet _____
- zurück-fahren, ist _____
- zurückgefahren _____
- fremd _____
- links _____
- nach links _____
- rechts _____
- nach rechts _____

wandern x

Sich entschuldigen und danken

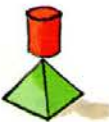
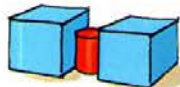
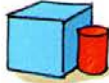
- Ach so. _____
- Dankeschön! _____
- Bitte, gern. _____
- A/CH: Bitte, gern geschehen. _____
- Ja, bitte? _____
- Kein Problem. _____
- Schade. _____
- nett _____
- Sehr nett! _____

Wo?

- an _____
- auf _____
- hinter _____
- in _____
- neben _____
- über _____
- unter _____
- vor _____
- zwischen _____

Weitere wichtige Wörter

- Frage die, -n _____
- Moment der, -e _____
- Einen Moment! _____
- an-machen, hat _____
- angemacht _____
- A: ein-schalten, hat eingeschaltet
- finden, hat gefunden _____
- fragen, hat gefragt _____
- helfen, du hilfst, er hilft, _____
- hat geholfen _____
- stimmen, hat _____
- gestimmt _____
- beide _____
- die beiden _____



TIPP

Wie kann ich mir ein Wort merken?
Überlegen Sie sich eine Hilfe.

Links oder rechts?
Das ist ganz einfach.
L wie links.



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

Wie findest du Ottos Haus?

KB 2 1 Haus und Garten. Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Haus | Garten | Garage | Treppe | Baum | Fenster | Balkon



KB 3 2 Wie heißen die Zimmer? Notieren Sie.

WÖRTER

- a Hier stehen der Kühlschrank und hier kocht man: Küche
- b Die Kinder spielen und schlafen hier: _____
- c Sie gehen ins Haus und kommen zuerst in dieses Zimmer: _____
- d Hier können Sie fernsehen, lesen oder Freunde treffen. Oft stehen hier ein Sofa und ein Sessel: _____
- e In diesem Raum gibt es ein Bett und einen Schrank: _____

KB 4 3 Antworten Sie mit dem Genitiv wie im Beispiel.

STRUKTUREN

- a Wie findest du den Garten von Maximilian? – Maximilians Garten ist sehr schön.
- b Und magst du das Haus von Maximilian? – Nein, ich finde _____ nicht so schön.
- c Wie heißt der Nachbar von Maximilian? – _____ heißt Jan.
- d Ist die Nachbarin von Maximilian verheiratet? – Nein, _____ ist geschieden.

KB 4 4 Schreiben Sie eigene Sätze zu Sophie wie in 3 und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Sie/Er ergänzt den Genitiv.

KB 5 5 Schreiben Sie.

STRUKTUREN



Was sucht Otto?

- a Sein Auto
- b _____
- c _____
- d _____
- e _____



Wo sind Ottos Sachen?

- Sein Auto
- _____
- _____
- _____
- _____



- steht vor dem Café.
- sind auf dem Tisch.
- ist in der Tasche.
- ist neben dem Schlüssel.
- ist unter der Zeitung.

BASISTRAINING

KB 6 **6** sein oder ihr?

STRUKTUREN

a Ergänzen Sie.



Das ist/sind ...

seine Brille

sein Fahrrad

ihr Auto

seine e Kinder

ihr Schirm

ihre e Taschen

ihre Geldbörse

sein Fotoapparat

KB 6 **b** Notieren Sie die Nominative aus a. Und ergänzen Sie dann die Akkusative.

STRUKTUREN ENTDECKEN

	Nominativ		Akkusativ	
maskulin	ihr Schirm	sein Schirm	ihren Schirm	seinen Schirm
neutral	ihr Auto	sein Auto	ihr Auto	sein Auto
feminin	ihre Brille	seine Brille	ihre Brille	seine Brille
Plural	ihre Taschen	seine Taschen	ihre Taschen	seine Taschen

KB 6 **7** Ergänzen Sie sein/ihr in der richtigen Form.

STRUKTUREN



Das ist Bruno. Bruno wohnt genau wie Otto und Vanilla in Glückstadt. Sein (a) Haus liegt neben Ottos Haus. Er ist geschieden, aber er wohnt nicht allein. In dem Haus wohnt auch seine (b) neue Partnerin Mia. Mia hat zwei Kinder. Ihre (c) Tochter heißt Sandra und ist 8 Jahre alt und sein (d) Sohn heißt Mark und ist 4 Jahre alt. Sandra und ihr (e) Bruder wohnen im ersten Stock. Bruno liebt besonders sein (f) Arbeitszimmer im Erdgeschoss. Dort steht sein (g) Computer. Er surft gern im Internet und spielt gern Computerspiele. seine (h) Partnerin ist gern im Garten. Sie findet Computerspiele langweilig. Aber sie liebt ihren (i) Garten und ihre (j) Blumen.

KB 6 **8** Ergänzen und vergleichen Sie.

STRUKTUREN

Deutsch		Englisch		Meine Sprache oder andere Sprachen	
Nominativ Das ist/sind ...	Akkusativ Sie / Er sucht ...	Nominativ This is / These are ...	Akkusativ She / He is looking for ...	Nominativ	Akkusativ
<u>ihr</u> Schirm	<u>ihren</u> Schirm	her umbrella	her umbrella		
s Auto	s Auto	his car	his car		
i Brille	i Brille	her glasses	her glasses		
s Kinder	s Kinder	his children	his children		

KB 6

9 Schreiben Sie ein Gespräch.

KOMMUNIKATION

- a finden / das / Sofa / Wie / du / ?
 ▲ *Wie findest du das Sofa?*
- b aussehen / toll / Sofa / Das / .
 ■ *Das Sofa sieht toll aus.*
- c finden / Sessel / du / wie / Und / den / ?
 ■ *Wie findest du den Sessel.*
- d mögen / ich / Den Sessel / gar nicht / .
 ▲ *Den Sessel mag ich gar nicht.*
- e Ich / toll / finden / den Sessel / .
 ■ *Ich fiden den Sessel toll.*

KB 8

10 Welche Wörter aus Wohnungsanzeigen sind hier versteckt?

WÖRTER

Markieren und ergänzen Sie.

olepvermietetwatbezahltkamamöbliertgupimatquadratmeterersanzeigemnichul
 mieteambultlichtendwasserersamüllsonavermieterinkale

- a Frau Gruber hat ein Haus. Es ist sehr groß. Es hat 150 *Quadratmeter*.
- b Frau Gruber braucht nicht alle Zimmer. Die Zimmer im ersten Stock *vermietet* sie.
- c In den Zimmern stehen auch Möbel. Sie vermietet die Zimmer *möbliert*.
- d Im letzten Jahr hat Fritzi dort gewohnt. Er mag die Wohnung und findet seine *Vermieterin* Frau Gruber sehr nett.
- e Jetzt sind die Zimmer frei. Frau Gruber sucht einen Mieter. Die *Anzeige* steht in der Osttiroler Zeitung.
- f Die *Miete* für die Zimmer ist nicht sehr hoch.
- g Der Mieter *bezahlt* noch 50,- Euro für *Wasser*, *Licht* und *Müll*.

KB 8

11 Hören Sie und kreuzen Sie an. Welche Anzeige passt?

▶ 2 07

HÖREN

Schöne 2-Zimmer-Wohnung frei ab 1.5.
 45 m² mit großem Balkon
 Möbliert, mit Stellplatz in der Tiefgarage
 Miete 380,- € inkl. Nebenkosten

2-Zimmer-Wohnung zu vermieten.
 55 m², Balkon, Küche und Bad.
 Miete 450,- € + Nebenkosten

KB 8

12 Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an. Was ist richtig?

▶ 2 07

HÖREN

- a Die Wohnung ist möbliert. leer.
- b Dalva findet den Balkon super. nicht so toll.
- c Das Schlafzimmer ist nicht groß. klein.
- d Neben dem Wohnzimmer ist die Küche. das Bad.

die Miete x die Mitte

TRAINING: LESEN

1 Lesen Sie die E-Mail und notieren Sie: Was für eine Wohnung sucht Stefan?

Neue Wohnung
 Größe? 3 bis 4 Zimmer
 Miete? max. 1000 €
 Ab wann? ab dem Ersten April

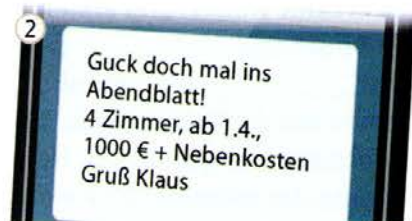
Liebe Leute! Hilfe!!!
 Wir suchen dringend eine 3 bis 4-Zimmer-Wohnung (ca. 100 m²) ab 1. April. Die Wohnung sollte maximal 1000 Euro inkl. Nebenkosten kosten. Hat jemand einen Tipp? Dann meldet Euch doch bitte so schnell wie möglich.
 Grüße von Stefan

TIPP Sie kennen nicht alle Wörter? Das ist kein Problem. Sie können die Aufgabe auch so lösen.

2 Was antworten Stefans Freunde?

a Lesen Sie und markieren Sie die wichtigen Informationen. Ergänzen Sie dann die Tabelle.

1 *Hing heute an der Ampel. Super günstige Wohnung von privat. 3,5 Zimmer. Frei ab 1. Mai. Ruf doch mal an: 0173 / 678543
 Vielleicht ist das etwas für Euch!
 Viel Glück! Tina*



3 *Lieber Stefan,
 ich habe den ultimativen Tipp für Dich! Die Nachbarn von meiner Schwester ziehen nach England und suchen dringend einen Nachmieter zum 1. April. Tolle 4-Zimmer-Wohnung mit Südbalkon. Die Wohnung kostet nur 700 € + Nebenkosten. Ruf meine Schwester am besten heute noch an.
 LG Chris*

	Wohnung 1 (Notizzettel)	Wohnung 2 (SMS)	Wohnung 3 (E-Mail)
Größe?	3,5 Zimmer	4 Zimmer	4 Zimmer
Miete pro Monat?	/	1000 € + NK	700€ + NK
Ab wann?	1. Mai	1. April	1. April

b Welche Wohnung passt am besten? Kreuzen Sie an.

Wohnung 1 2 3

TRAINING: AUSSPRACHE Plural mit „ä“ und „äu“

1 Ergänzen Sie den Plural.

a → ä		au → äu	
das Bad	die _____	das Haus	die _____
der Wald	die _____	der Baum	die _____
der Garten	die _____	der Raum	die _____

2 09 3 Hören Sie das Gedicht und sprechen Sie dann.

Mein Traumhaus
 viele Räume,
 zwei Bäder
 und Aufzug,
 im Garten
 Bäume.
 Alles ganz neu!

2 Hören Sie die Wörter aus 1 und sprechen Sie nach.

TEST

WÖRTER

1 Markieren Sie die Wörter und ergänzen Sie.

SCHLAFZIMMERWOHNUNGTOILETTEKINDERZIMMERGARTENERDGESCHOSSWOHNZIMMER

„Ich bin Lena Peterson. Ich wohne mit meiner Familie in der Blumenstraße 44, im Erdgeschoss (a). So sieht die Wohnung (b) aus: Links vom Flur ist die Küche, das Bad mit Toilette (c) und das Schlafzimmer (d) von meinen Eltern. Rechts vom Flur ist das Wohnzimmer (die Stube) (e). Dort stehen eine Couch, zwei Sessel, ein Bücherregal und ein Fernseher. Daneben ist das Kinderzimmer (f), hier schlafen mein Bruder Manuel und ich. Hinter dem Haus ist ein Garten (g) mit vielen Bäumen.“

_/ 6 PUNKTE

STRUKTUREN

2 Ergänzen Sie sein und ihr in der richtigen Form.

Lena erzählt weiter: „Im ersten Stock wohnt Maria. Ich liebe ihre (a) Wohnung. Maria hat viele Bilder und ihre (b) Möbel sind sehr modern. Sie wohnt zusammen mit Florian, das ist ihr (c) Freund. Florian spricht auch Italienisch. Seine (d) Eltern kommen aus der Schweiz, aus Lugano. Neben Maria wohnt Herr Wörle. Ich finde sein (e) Wohnzimmer gemütlich. Herr Wörle geht oft spazieren und besucht seinen (f) Sohn Wolfgang. Im zweiten Stock wohnen meine Freundin Carla und ihre (g) Mutter.“

_/ 6 PUNKTE

STRUKTUREN

3 Lesen Sie Aufgabe 2 noch einmal und ergänzen Sie die Namen.

- a Maria ist Lenas Nachbarin. c Herr Wörle ist Wolfgangs Vater.
b Florian ist Lenas Freund. d Lena ist Florians Freundin.

_/ 3 PUNKTE

KOMMUNIKATION

4 Ordnen Sie zu.

sieht wirklich toll aus | sie sind hässlich | es ist sehr schön hier | mag ich gar nicht |
das ist langweilig | die Idee ist cool

- a ■ Dein Balkon ist toll, die Blumen sind wirklich schön.
☺ ▲ Ja, _____.
- b ■ Ich liebe Davids Haus, es hat sieben Zimmer und zwei Bäder!
☹ ▲ Sein Haus ist nicht schlecht, aber seinen Garten _____.
- c ■ Möchtest du einen Fußballplatz vor dem Haus?
☺ ▲ Sehr gern, _____.
- d ☺ ■ Katharinas Küche _____.
▲ Das ist richtig, die Küche ist sehr modern.
- e ■ Die Wohnung ist möbliert, das ist praktisch.
☹ ▲ Leider sehen die Möbel nicht so schön aus, _____.
- f ■ Mein Traumhaus steht im Wald, ich liebe die Natur.
☹ ▲ Nur Natur – _____!

_/ 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–3 Punkte	0–4 Punkte	0–3 Punkte
4 Punkte	5–7 Punkte	4 Punkte
5–6 Punkte	8–9 Punkte	5–6 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Haus/Wohnung

- Haus das, =er _____
- Wohnung die, -en _____
- Balkon der, -e _____
- Baum der, =e _____
- Blume die, -n _____
- Erdgeschoss das, -e _____
A/CH: Parterre das, -n
A: Erdgeschoß das, -e
- Fenster das, - _____
- Garage die, -n _____
- Garten der, = _____
- Keller der, - _____
- Licht das, -er _____
- Miete die, -n _____
- Müll der _____
A: auch: Mist der
CH: auch: Abfall der, =e
- Nachbar der, -n / die
Nachbarin, -nen _____
- Quadratmeter
der, - _____
- Stock der, die
Stockwerke _____
- Treppe die, -n _____
A: Stiege die, -n
- Vermieter der, - _____
- Wasser das
vermieten, hat
vermietet _____
- gemütlich _____
- leer _____
- möbliert _____
- Zimmer**
- Arbeitszimmer
das, - _____
CH: Büro das, -s
- Bad das, =er _____
CH: auch: Badzimmer das, -

- Flur der, -e _____
A: Gang der, =e
CH: Gang der, =e oder Korridor der, -e
- Kinderzimmer
das, - _____
- Küche die, -n _____
- Schlafzimmer
das, - _____
- Toilette die, -n _____
- Wohnzimmer
das, - _____
CH: auch: Stube die, -n
- Zimmer das, - _____
- In der Natur**
- Berg der, -e _____
- Fluss der, =e _____
- Meer das, -e _____
- Wald der, =er _____
- Wo ...?**
- hinten _____
- oben _____
- unten _____
- vorn _____
- Weitere wichtige Wörter**
- Anzeige die, -n _____
- Fabrik die, -en _____
- Familie die, -n _____
- Stadt die, =e _____
- Zelt das, -e _____
- aus-sehen, hat
ausgesehen _____
- bezahlen, hat
bezahlt _____
- stehen, hat
gestanden _____
A: ist gestanden



TIPP

Beschreiben Sie Wörter.

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

Hier kann man kochen. → Küche
Das bezahle ich für meine Wohnung. → Miete

In Giesing wohnt das Leben!

KB 3 1 Wo sind die Personen?

▶ 2 10 a Hören Sie und nummerieren Sie.



WÖRTER

Kirche Spielplatz Flughafen Wald Meer Café Hafen

b Ergänzen Sie aus a. Notieren und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
__ f __	café	
__ f __	harbour	
__ h __	airport	
K __	church	
Meer	sea	
__ p __	playground	
Wald	forest	

KB 3 2 Was ist das? Ergänzen Sie.

WÖRTER

Kind | er | garten | me | ge | Ber | Ju | no | gend | her | Bäu | ge | Rat | haus | Ki | der | gar | ber | ten | ge



Kindergarten



die Jugendherberge



die Bäume



das Rathaus



das Kino



die Berge

KB 3 3 Wo bin ich? Notieren Sie.

WÖRTER

Park | Geschäft/Laden | Bibliothek | Turm | Schloss | Markt | Fluss

- a Ich bin **shoppen**.
 b Ich suche Bücher, aber ich kaufe sie nicht.
 c Ich bin in einem Haus. Es ist sehr groß. Ich wohne hier nicht. Ich bin im Urlaub und sehe mir das Haus an.
 d Ich gehe spazieren. Hier sind Bäume, aber ich **bin nicht im Wald. Ich bin in einer Stadt.**
 e **Ich bin in der Stadtmitte. Am Donnerstag gibt es hier immer Obst und Gemüse.**
 f **Ich bin in einer Kirche und habe einen Blick auf die Stadt von oben.**
 g **Das Wetter ist schön und ich schwimme. Ich bin im Wasser, aber nicht im Meer.**

Ich bin ...

in einem Geschäft/Laden

in einer Bibliothek

in einem Schloss

in einem Park

auf einem ... Markt

auf einem Turm

in einem Fluss

in dem Fluss = im Fluss, Wasser
 ich schwimme im Rhein
 ich schwimme in der Elbe
 ich schwimme im Fluss Itajai-Açu

4 Wo bin ich?

- a Schreiben Sie Aufgaben wie in 3: Was sehen Sie? Was machen Sie dort?
- b Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner. Sie/Er rät.

5 Hören Sie Marlenes Podcast. Was ist falsch? Korrigieren Sie.

- a In Giesing haben früher ~~keine~~ Arbeiter gewohnt. viele
- b In Giesing sind die Wohnungen sehr teuer. _____
- c Es gibt in Giesing ein Kino, aber kein Theater. _____
- d Das Kulturzentrum ist in einer Kirche. _____
- e Im Kulturzentrum kann man nicht tanzen. _____

6 Was passt? Markieren Sie.

- a Wie **gefällt** / gefallen dir der Stadtteil? – Toll, besonders gefällt / **gefallen** mir die Cafés.
- b Gehört / **Gehören** die Schlüssel Dörte? – Nein, das sind meine. Aber der Schlüssel auf dem Tisch **gehört** / gehören Dörte.
- c Du kannst das Rezept nicht lesen? Dann brauchst du eine neue Brille. Die **hilft** / helfen dir.
- d Clemens möchte Deutsch lernen und macht viele Übungen. Die Übungen **hilft** / **helfen** ihm.
- e **Schmeckt** / Schmecken dir der Salat? – Nein, aber die Kartoffeln **schmeckt** / **schmecken** mir sehr gut.

7 Ergänzen Sie die passenden Verben aus 6 in der richtigen Form.

Der Stadtteil <u>gefällt</u>	mir.	Die Stadtteile <u>gefallen</u>	mir.
Der Schlüssel <u>gehört</u>	dir.	Die Schlüssel <u>gehören</u>	dir.
Die Übung <u>hilft</u>	ihm/ihr.	Die Übungen <u>helfen</u>	ihm/ihr.
Der Salat <u>schmeckt</u>	uns.	Die Salate <u>schmecken</u>	uns.
	euch.		euch.
	Ihnen/Ihnen.		Ihnen/Ihnen.

8 Ergänzen Sie gehören/gefallen/danken/helfen/schmecken in der richtigen Form.

- a Welcher Stadtteil gefällt dir besonders gut? – Ich mag das Lehel.
- b Wir danken dir für deine Hilfe. – Ich habe euch gern geholfen.
- c Kann ich Ihnen helfen? – Nein, danke.
- d Die vielen Kneipen und Restaurants gefallen mir sehr gut.
- e Gehört dir das Buch? – Nein, das ist nicht mein Buch.
- f Schmeckt euch der Kuchen? – Ja, sehr gut. Können wir das Rezept haben?

KB 5 **9 Was passt? Kreuzen Sie an.**

STRUKTUREN

- a Marlene meint, Giesing ist normal. Das gefällt mir ihr ihm sehr gut.
- b Wir feiern nächste Woche eine große Party. Viele Freunde helfen uns. euch.
 ihnen.
- c Ihr habt uns toll geholfen! Wir danken uns. euch. ihnen.
- d Das sind Marks Schlüssel. Sie gehören dir. ihm. ihr.
- e Du kannst die Lehrerin fragen. Sie hilft dir. ihm. euch.

KB 5 **10 Ergänzen Sie.**

STRUKTUREN

- a Hallo Maria und Pedro, wie geht es euch? – Danke, gut.
- b Maria, kommst du? – Ja, Pedro, ich komme gleich und helfe dir.
- c Wir haben Probleme mit den Hausaufgaben. Kannst du uns helfen? – Ja, klar.
- d Pedro, sind das deine Bücher? – Nein, sie gehören nicht mir.
Sie gehören Maria.
- e Was machst du? – Ich schreibe eine Postkarte an Sandra und danke ihr
für die Einladung.
- f Hast du am Sonntag Zeit? – Nein, Peter und Anja ziehen um und ich helfe
ihnen.

KB 7 **11 Welche Anzeige passt? Lesen Sie und notieren Sie dann.**

LESEN

1

FAHRRADTOUR
Menschen (jung und alt) treffen sich am Sonntag um 15.00 Uhr vor der Kirche.
Wichtig! Getränke und Essen bringen Sie selbst mit.

2

Geschäftsaufgabe
Nur noch diese Woche!
Modische Kleidung zu kleinen Preisen!
Am Marktplatz 13

6

NEUES CAFÉ JAZZKANTINE
Eröffnung: Samstag um 15.00 Uhr
Nur am Samstag: 50 % auf alle Getränke!
Und auch das Kulturprogramm fehlt nicht:
Es spielt die Jazzband Summerdays
Kommt alle!

3

Deutsch lernen – aber wie?
Wir helfen Ihnen!
Beratung für Ausländer am Donnerstag um 10.00 Uhr im Rathaus

4

Lesenachmittag für Kinder ab 4 Jahren
Wo? In der Stadtbibliothek
Wann? Am Mittwoch um 10.30 Uhr

5

Fernsehen zu Hause?
Das ist langweilig!
Sonntag 20.15 Uhr
TATORT im Bürgertreff (Breite Straße 15)

	Anzeige
a Ihre Tochter ist 5 Jahre alt und liebt Bücher.	
b Sie sind neu in der Stadt und möchten Menschen treffen. Sie machen gern Sport.	
c Sie mögen Musik.	
d Sie suchen einen Deutschkurs.	

TRAINING: SPRECHEN

der Mindestlohn

1 Was machen Sie wo in Ihrem Stadtteil gern und/oder oft? Sammeln Sie Orte und Aktivitäten und notieren Sie.

Park
spazieren gehen
lesen
Freunde treffen
...
Geschäfte
shoppen
...



TIPP Sie möchten nicht nur mit einem Wort antworten? Machen Sie sich erst Notizen: Was mache ich wo in meinem Stadtteil? So wiederholen Sie wichtige Informationen und planen Ihre Aussage. Das Sprechen ist dann leichter.

das Einkaufszentrum

2 Arbeiten Sie zu dritt. Schreiben Sie einen Fragebogen. Sprechen und notieren Sie.

Was brauchen Sie in Ihrem Stadtteil?

	Ich	Meine Partnerin / Mein Partner A	Meine Partnerin / Mein Partner B
1. Park		X	
2. Geschäfte	X		
3.			
...			

Was brauchst du in deinem Stadtteil?

Einen Park. Ich bin oft im Park und gehe spazieren oder lese. Am Wochenende treffe ich Freunde im Park.

TRAINING: AUSSPRACHE Vokale: langes „e“ und „i“

1 Was hören Sie: langes „e“ oder „i“? Kreuzen Sie an.

- | | | | | | | | | |
|---|-----------------------|-----------------------|---|-----------------------|-----------------------|---|-----------------------|-----------------------|
| | e | i | | e | i | | e | i |
| 1 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 4 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 7 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 2 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 5 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 8 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 3 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 6 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 9 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

3 Ergänzen Sie „i“, „ih“, „ie“.

- a Marlene lebt in G ie sing. Das ist ih r L ie blingsv ie rtel.
- b Die Wohnung ist möbl ie rt.
- c Im K i no sehen w i r v ie le schöne Sp ie lfilme.

2 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- See viel
- Museum viele Spiele
- mehr Museum viele Spiele fehlen
- das lieben wir

214 Hören Sie und vergleichen Sie.

1 In der Stadt. Ordnen und ergänzen Sie die Wörter mit Artikel.

WÖRTER

RPKA | AINDTRKNEERG | THIBLIBOEK | HEFTSGCÄ | HERJUGBEENDRGE | RUTM

- a Hier kann man Kleidung einkaufen. das Geschäft
- b Hier lernen und spielen kleine Kinder von Montag bis Freitag. der Kindergarten
- c Hier kann man schlafen, es ist günstig. die Jugendherberge
- d Hier gibt es sehr viele Treppen. der Turm
- e Hier kann man Bücher lesen, aber nicht kaufen. die Bibliothek
- f Hier ist es grün und es gibt viele Bäume. der Park

_/ 10 PUNKTE

2 Wie heißen die Personalpronomen? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Daniel und Julia, wie findet ihr Berlin? – Super, es gefällt uns Ihnen wirklich gut hier.
- b Das Auto ist ja toll. Gehört es dir ihnen? – Leider nicht, es gehört meinem Chef.
- c Kann ich ihm Ihnen helfen, Herr Thalmann? – Ja bitte, meine Tasche ist so schwer.
- d Emma und ich haben für Sie eingekauft, Frau Roth. – Das ist aber nett. Ich danke uns euch.
- e Wie findet dein Sohn die neue Firma? – Es gefällt ihm ihr sehr gut dort.
- f Kannst du euch mir bei der Aufgabe helfen? – Ja Max, ich komme gleich.

_/ 5 PUNKTE

3 Ergänzen Sie die E-Mail.

KOMMUNIKATION

Hier gibt es viele | das ist nicht so toll | gefällt mir gut | Hier ist | das ist schon okay

Hallo Freunde,
 seit August bin ich in Frankfurt. Hier ist (a)
 eine Schule für Krankenschwestern. Die Ausbildung
gefällt mir gut (b) und macht viel Spaß. Ich
 wohne in der Mozartallee 134. Mein Zimmer ist klein und gemütlich.
 Es hat nur 15 Quadratmeter, aber das ist schon okay (c).
 Leider habe ich keine Küche. Ich koche in meinem Zimmer und
das ist nicht so toll (d). Aber das Viertel hier ist super.
Hier gibt es viele (e) Kneipen und Restaurants und
 es ist immer etwas los.

Liebe Grüße nach Innsbruck
 Barbara

_/ 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0–5 Punkte	 0–2 Punkte	 0–2 Punkte
 6–7 Punkte	 3 Punkte	 3 Punkte
 8–10 Punkte	 4–5 Punkte	 4–5 Punkte

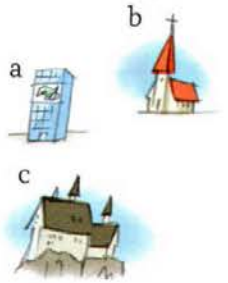
WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

der Schlüssel x das Schloss

1 In der Stadt. Was ist das? Notieren Sie.

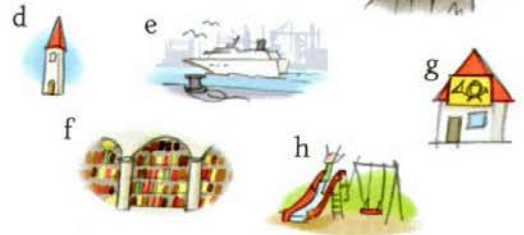
- a eine Bank
- b eine Kirche
- c ein Schloss
- d ein Turm

- e ein Hafen; ein Schiff
- f eine Bibliothek
- g eine Post, eine Post-Filiale
- h ein Spielplatz



2 Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|---------------|-------------|
| Garage | Couch |
| Arbeitszimmer | Toilette |
| Bad | Computer |
| Schlafzimmer | Kühlschrank |
| Garten | Auto |
| Wohnzimmer | Blumen |
| Küche | Bett |



3 Wo wohnt Charlotte? Lösen Sie das Rätsel.

Charlotte wohnt in der Stadtmitte, direkt im ___ (1) ___.
 Ihre Wohnung ist im 3. ___ (4) ___ und hat 45 m².
 Charlotte hat zwei Zimmer mit ___ (2) ___ und Bad.
 Ihr Vermieter ist sehr nett und die ___ (3) ___ ist günstig.
 Neben ihr wohnt Frau Thiele, das ist ihre ___ (5) ___.

	1	Z	E	N	T	R	U	M			
	2	K	Ü	C	H	E					
Q	U	A	D	R	A	T	M	E	T	E	R
	3	M	I	E	T	E					
4	S	T	O	C	K						
5	N	A	C	H	B	A	R	I	N		

Lösung: Charlotte wohnt in der Schweiz, in ZÜRICH.

4 Ergänzen Sie das Gespräch.

Urlaub | Wetter | Meer | Grüße | Dom | Wochen | Hause | Bergen

ARISA: Hallo Uli, schöne Grüße aus Italien!

Uli91: Aus Italien? Was machst du dort?

ARISA: _____ (a)! 😊

Ich war in den _____ (b), in den Dolomiten. Jetzt bin ich an der Adria.

Uli91: Toll! Wie ist das _____ (c) dort?

ARISA: Sehr warm! Ich schwimme jeden Tag im _____ (d).

Morgen fahre ich weiter nach Mailand, ich möchte den _____ (e) sehen.

Uli91: Sprichst du Italienisch?

ARISA: Sí, naturalmente ...

In zwei _____ (f) bin ich wieder zu _____ (g). Ciao!

Uli91: Tschüs und viel Spaß!

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK



2. Stock, der Dachboden

1. Stock

EG: Erdgeschoss

der Aufzug

der Keller

1 Sehen Sie das Bild an und ergänzen Sie die Präpositionen und den Artikel, wo nötig.

- Frau Kerner wohnt neben Herrn Rahn und unter Familie Burlach.
- Frau Other wohnt über Familie Burlach.
- neben d em Haus ist ein Baum. Die Fahrräder stehen am Baum.
- Unter d em Baum ist ein Zelt. in dem: Im Zelt sind Sophie und Paul.
- Herr und Frau Burlach sitzen gern auf d em Balkon.

2 Ergänzen Sie die Possessivartikel.

- Herr Rahn wohnt im Erdgeschoss. Er wohnt allein und liebt seine Blumen.
- Seine Nachbarin, Frau Kerner, wohnt auch im Erdgeschoss.
- Im 1. Stock wohnt Familie Burlach. Ihr Sohn heißt Paul und Ihre Tochter Sophie. Die Eltern finden den Balkon sehr schön.
- Frau Other wohnt im 2. Stock. Ihre Wohnung ist sehr groß und sie vermietet ein Zimmer. Ihre Mieterin heißt Frau Reimer.

3 Wer ist wer? Ergänzen Sie die Namen.

- Sophie ist Herrn und Frau Burlachs Tochter.
- Frau Reimer ist Frau Others Mieterin.
- Paul ist Sophias Bruder.
- Frau Burlach ist Pauls und Sofias Mutter.
- Herr Rahn ist Frau Kerners Nachbar.

4 Ergänzen Sie das Pronomen.

- Frau Neuner hat heute viel Arbeit und wenig Zeit. Können Sie ihr bitte helfen?
▲ Ja, natürlich helfe ich ihr.
- Johanna und Martin, gefällt euch denn mein Sofa nicht?
▲ Doch, es gefällt uns.
- Gehört das Handy Ihnen, Herr Kleinschmid?
▲ Ja, es gehört mir.
- Ich finde das Schloss Schönbrunn in Wien sehr schön. Gefällt es dir nicht, Juliane?
▲ Doch, es gefällt mir, aber ich finde Schlösser ein bisschen langweilig.

SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*

Können Sie mir helfen?
Darf ich Ihnen helfen?



Ich kann jetzt ...

... jemanden um Hilfe bitten: L13

_____ Sie bitte.
_____ helfen?
Entschuldigung! _____ etwas fragen?
_____ **Haben Sie** einen Moment Zeit?

... nach dem Weg fragen: L13

Kennen _____ **Sie den Hauptbahnhof** ?
Wo _____ **(ist denn) befindet sich der Hauptbahnhof** ?
Ich _____ .



... den Weg beschreiben: L13

Fahren Sie zuerst _____ **geradeaus** _____ . ↑
Biegen Sie dann _____ **links** _____ ab. ↖
Fahren Sie die nächste Straße _____ **rechts** _____ . ↗
Fahren Sie zurück _____ Sie. ↘

... sagen: Ich kenne den Weg nicht: L13

Nein, tut _____ fremd
_____ / _____ von hier.

... Häuser und Wohnungen beschreiben: L14

Mein Haus ist _____. Es hat sieben _____.
Im _____ sind drei Zimmer und im ersten
_____ sind vier Zimmer.

... Häuser und Wohnungen bewerten: L14

Den Garten _____ **finde** ich cool, aber das Haus _____ **sieht** nicht so toll aus.
Ich liebe das Haus, aber den Garten _____ **mag** ich gar nicht.

... Gefallen und Missfallen äußern: L15

■ Wie _____ **gefällt** dir Giesing? ▲ Giesing _____ **ist** ganz normal und das _____ **finde** ich super so.

... nach Einrichtungen fragen und Einrichtungen nennen: L15

■ **Gibt es / Habt ihr** _____ in Giesing eigentlich auch ein Kino?
▲ Ja, aber **wir haben** _____ leider nur sehr wenige Geschäfte.
es gibt

Ich kenne ...

... 15 Institutionen/Einrichtungen und Plätze in der Stadt: L13/L15

Diese Orte besuche ich gern: _____
Diese Orte besuche ich fast nie/nie: _____
Diese Einrichtungen brauche ich oft: _____

die Kirche, die Stadtmitte, das Rathaus, eine Bank, eine Schule, eine Uni, eine Postfiliale, ein Park mit Spielplatz, viele Brücke, drei Krankenhäuser, ein Polizeibezirk, drei Flüsse, zwei Friedhöfen, viele Supermärkte und viele Laden bald zwei hundert Apotheken, viele Hunden

der Balkon, zwei Schlafzimmer mit Toilette, zwei große Stuben
= das Wohnzimmer, zwei Treppen, eine schöne Treppe

SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



... 10 Wörter rund um Haus und Wohnung: L14

Das gibt es in meiner Wohnung / in meinem Haus: _____

Das gibt es nicht in meiner Wohnung / in meinem Haus: _____

die Bäume, der Garten,
das Schlafzimmer,
eine Feststube
der Anbau
eine Garage
der Holzherb
der Waschraum
die Toilette
eine Küche
der Keller



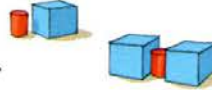
Ich kann auch ...

... die Lage von Dingen angeben (lokale Präpositionen mit Dativ): L13

Wo ist der Stab?

Der Stab ist vor dem Würfel.

Der Stab ist zwischen den Würfeln.



... Zugehörigkeit ausdrücken (Genitiv + Possessivartikel sein und ihr): L14

Vanilla wohnt neben Otto. Vanilla ist seine / Ottos Nachbarin.

■ Wie findest du Vanillas Haus? ▲ Ihr Haus finde ich super,
aber Ihr Garten mag ich nicht so gern.

ihre Küche



... sagen, wem etwas gefällt/gehört und wem ich helfe/danke
(Personalpronomen im Dativ): L15

Das finde ich gut. → Das gefällt mir.

Das ist dein Haus. → Das Haus gehört dir.

Vielen Dank, Otto! → Wir danken dir.

Die Übungen sind wichtig für Maria und Pedro. → Die Übungen helfen uns.



Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 13

- 1** Sehen Sie noch einmal den Stadtplan im Kursbuch auf Seite 10 an.
Sie sind vor der Post. Wie gehen Sie zum Bahnhof? Beschreiben Sie den Weg.

Ich gehe geradeaus und dann ...

- 2** Wie gehen Sie zu ...?

Was ist bei Ihnen in der Nähe? Ein Bahnhof, eine U-Bahn- oder Bus-Haltestelle, ein Restaurant ...? Wählen Sie und beschreiben Sie den Weg von Ihnen zu Hause zu diesem Ort.

Ich gehe aus dem Haus und gleich nach links. Dann ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 14

- 1** Lesen Sie noch einmal die Anzeigen im Kursbuch auf Seite 15 und ergänzen Sie die Tabelle.

	Zimmer	Größe	Was gibt es noch?	Kosten
A	2 Zimmer	54 m ²	Balkon, Aufzug, Tiefgarage	400 € + 120 € Nebenkosten
B				
C				
D				
E				

- 2** Sie suchen Ihr Traumhaus. Schreiben Sie eine Anzeige.

Suche Traumhaus!
 Ich suche ein Haus mit 6 Zimmern, ca. 200 m².
 Mit Swimmingpool und Garten.
 Bitte maximal ... / Monat.
 Kontakt:

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 15

- 1** Welche Sätze passen zu Claudia, welche passen zu Teddybär?
 Lesen Sie noch einmal die Kommentare zu Marlenes Blog im Kursbuch auf Seite 18 und kreuzen Sie an.

	Claudia	Teddybär
a Ich finde deinen Blog sehr gut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b Ich kenne München.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c Ich finde die Maxvorstadt und das Lehel super.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
d Ich suche bald eine Wohnung in München.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
e Ich möchte vielleicht in Giesing wohnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

- 2** Schreiben Sie einen Kommentar zu Marlenes Blog im Kursbuch auf Seite 18.
 Möchten Sie in Giesing wohnen? Warum / Warum nicht? Machen Sie erst Notizen.

Das gefällt mir in Giesing: _____
 Das gefällt mir nicht so gut in Giesing: _____
 Das möchte ich noch wissen: _____

_____ aus _____ hat geschrieben:

Hallo Marlene! _____

WIEDERSEHEN IN WIEN

Das ist bisher passiert:

Paul und sein Hund Herr Rossmann machen Urlaub in München. Dort treffen sie Anja. Die drei werden Freunde. Sie machen viele Dinge gemeinsam, aber schon bald müssen Paul und Herr Rossmann wieder zurück nach Wien fahren. Zwei Wochen sind zu kurz, finden sie ...



Teil 1: Wo ist Pauls Wohnung?

„Ist das schön hier ...!“ denkt Anja.

Sie ist gerade aus der U-Bahn ausgestiegen und steht vor dem Schloss Schönbrunn in Wien.

„Entschuldigen Sie, ich suche die Penzinger Straße“, sagt sie zu einem Mann.

„Hm, ich bin nicht von hier. Ich kenne diese Straße nicht.“

„Und Sie? Können Sie mir helfen? Wo ist die Penzinger Straße?“

„Pardon?“

„Gibt es hier nur Touristen!?!“, denkt Anja.

Sie fragt eine alte Frau: „Entschuldigen Sie, ich suche die Penzinger Straße.“

„Ja, die ist ganz in der Nähe. Gehen Sie geradeaus über den Platz hier. Sehen Sie die Straßenbahnstation dort? Da gehen Sie nach links und dann nach rechts. Die nächste Straße ist die Penzinger Straße.“

„Vielen Dank!“

Anja nimmt ihren Koffer und geht los.

„Hoffentlich ist Paul zu Hause“, denkt sie. „Er weiß ja nicht, dass ich ihn besuchen komme.“

„Was ist denn los, Herr Rossmann?“, fragt Paul.

Sein Hund läuft schon den ganzen Morgen in der Wohnung herum: zum Fenster, zur Tür, zum Fenster ...

„Ja, ich sehe schon, Herr Rossmann, du wartest auf einen Gast. Aber heute kommt uns niemand besuchen.“

Herr Rossmann bellt.

„Bitte, Herr Rossmann!“

Herr Rossmann läuft zur Tür und bellt wieder.

„Herr Rossmann, was ist ...“

Es klingelt. Doch ein Gast?

Paul öffnet die Tür und ...

„Anja! ... Du bist in Wien? Das ist ja eine tolle Überraschung.“

„Ich komme dich besuchen. Kann ich reinkommen?“

„Ja, klar, komm rein. Ich nehme deinen Koffer.“

Herr Rossmann bellt.

„Hallo Herr Rossmann, endlich sehe ich dich wieder!“, sagt Anja und streichelt den Hund.

„Wie geht es dir, Anja?“, fragt Paul. „Bist du müde von der Reise? Möchtest du etwas essen? Oder einen Kaffee?“

„Oh ja, Kaffee ist gut ... Und dann suchen wir ein Hotel für mich.“

„Ach was, Hotel. Du kannst hier auf dem Sofa schlafen.“

„Wirklich? Super, danke! Dann können wir ja gleich Wien ansehen.“

„Ja, den Stephansdom, das Riesenrad, das Schloss Schönbrunn ...“

„Das habe ich schon gesehen“, sagt Anja und lacht. „Aber mit dem Stephansdom können wir anfangen.“





Wir haben hier ein Problem.

KB 4 1 Ergänzen Sie das Gespräch. Schreiben Sie Sätze.

KOMMUNIKATION

sehr nett sein | nicht funktionieren | für Sie tun können | sofort kümmern | Ihre Hilfe brauchen

- Was kann ich für Sie tun _____ ?
- ▲ Ich brauche Ihre Hilfe. _____
Die Klimaanlage in meinem Zimmer
funktioniert nicht _____.
- Das tut mir leid. Ich kümmer(e) _____
mich sofort _____ darum.
- ▲ Das ist sehr nett _____. Vielen Dank!



KB 5 2 Was bedeuten die Bilder im Hotel? Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Föhn | Internetverbindung | Fernseher | Dusche | Klimaanlage | Aufzug | Minibar |
Schwimmbad | Restaurant | Radio | Tennisplatz | Telefon



KB 5 3 Was haben Sie auf einer Reise in Ihrem KOFFER? Finden Sie Wörter.

WÖRTER

- | | | |
|------------------|---|------------------------------|
| <u>Socken</u> | K | <u>das Kleid / ein Kleid</u> |
| <u>die Hose</u> | O | <u>die Ohrringe</u> |
| <u>Strümpfe</u> | F | <u>OEHN</u> |
| <u>BRILL</u> | F | <u>der Schlafanzug</u> |
| <u>Reisepass</u> | E | <u>ein Mantel</u> |
| | R | <u>Ringe</u> |

KB 5 4 Machen Sie ein Rätsel für Ihre Partnerin / Ihren Partner wie in 3 zu einem Thema aus den Lektionen 13–15.

KB 6 5 Der Fernseher ist kaputt. Schreiben Sie das Gespräch.

KOMMUNIKATION

Rezeptionist/in

Gast

helfen können?

Kann ich Ihnen helfen?
Ja, ich habe ein Problem. ...

→ Problem haben
Fernseher kaputt

Techniker schicken
sofort darum kümmern

←
→ Eine Bitte noch: Es gibt keine Handtücher.

sofort Handtücher bringen

←
→ Dank für Hilfe

KB 7 6 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Peter möchte nach einem für ein Jahr nach Japan gehen. Er hat nach vor einem Jahr schon ein Praktikum in Japan gemacht.
- b Anne möchte für nach ihrem Medizinstudium in Afrika als Ärztin arbeiten.
- c Barbara beginnt nach in drei Monaten mit dem Studium.
- d Moritz hat in vor einem halben Jahr mit seinem Ingenieur-Studium angefangen. In Für vier Jahren ist er fertig. Dann möchte er gern in einer Autofirma arbeiten.
- e Maria möchte nach dem für den Deutschkurs die Prüfung machen.

KB 7 7 Akkusativ oder Dativ? Ergänzen Sie.

STRUKTUREN

- a für eine Woche
- b in einem Monat
- c nach einer Stunde
- d vor der Sitzung
- e für einen Monat
- f nach dem Kurs
- g in einer Woche
- h vor einem Jahr

KB 7 8 Im Chatroom. Ordnen Sie zu.

an + dem = am Freitag

STRUKTUREN

am | um | nach | am | vor | um | von ... bis | nach Temporale Präpositionen

siri99: Hi Jule, was machst du am (a) Freitag? Sehen wir uns mal wieder?

Jule_m: Gern. Am Freitag arbeite ich von (b) acht bis (c) zwei Uhr und nach (d) der Arbeit gehe ich zum Arzt. Aber am (e) Abend habe ich Zeit.

siri99: Gehen wir ins Kino? In den neuen Film mit Angelina Jolie? Hast du Lust? um (f) 20:30 Uhr?

Jule_m: Gute Idee. Wollen wir vor (g) dem Kino noch etwas zusammen essen? Komm doch um (h) sieben Uhr zu mir. Ich koche etwas und nach (i) dem Essen fahren wir zusammen ins Kino.

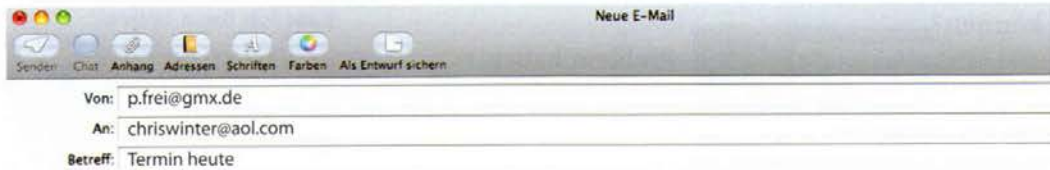
siri99: Super! Das ist sehr nett von dir. Bis morgen.

KB 8

9 Einen Termin verschieben.

SCHREIBEN

a Ergänzen Sie die E-Mail.



Sehr geehrte Frau Winter,

leider kann ich heute um 16 Uhr nicht kommen .

(heute um 16 Uhr nicht kommen können)

Wir haben ein Problem mit der Internetverbindung in der Firma und ich warte auf den Techniker. Können wir den (unseren) Termin (vielleicht) verschieben ?

(Termin verschieben können)

Haben Sie am Mittwoch Zeit? ?

(Mittwoch Zeit haben)

Ab Freitag bin ich für eine Woche im Urlaub. .

(ab Freitag für eine Woche im Urlaub sein)

Mit freundlichen Grüßen

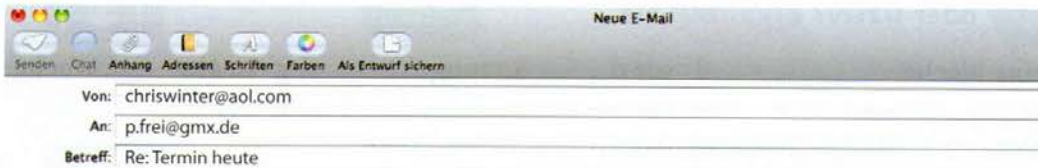
Peter Frei

Am nächsten Freitag

an + dem = Am

b Antworten Sie auf die E-Mail.

kein Problem | natürlich Termin verschieben können | Mittwoch Zeit haben | passt 15 Uhr? | Grüße



Sehr geehrter Herr Frei ,

Natürlich können wir den Termin verschieben.

Am Mittwoch habe ich Zeit. Passt es Ihnen um 15 Uhr?

Mit freundlichen Grüßen, ((MfG))

C. Winter

KB 8

10 Hören Sie das Telefongespräch und ordnen Sie zu.

▶ 215

HÖREN

- | | | |
|-------------------------|---|--|
| a Heute um elf | — | muss Stefan Kollegen am Flughafen abholen. |
| b In zwei Stunden | — | hat Nina eine Sitzung. |
| c Am Donnerstag um drei | — | am Freitag um 14.30 Uhr Zeit. |
| d Nach der Sitzung | — | hat Stefan keine Zeit. |
| e Am Freitag | — | muss Nina einen Kollegen anrufen. |
| f Stefan hat | — | hat Nina nach dem Mittagessen Zeit. |

TRAINING: SPRECHEN

1 Wie bittet man um Hilfe? Was antwortet man?

Schreiben Sie Bitten auf gelbe Kärtchen und Antworten auf blaue Kärtchen. (Hilfe finden Sie in den Lektionen 13 und 16.)

Kann ich mal ... Entschuldigung, können Sie mir helfen? Ich / ... Ja, natürlich. Tut mir leid ...

TIPP Sie möchten besser sprechen? Lernen Sie die Fragen und Sätze in der Rubrik Kommunikation auf der 4. Seite jeder Lektion auswendig. Sie helfen Ihnen in vielen Situationen.

2 Spiel: Bitten Sie eine Mitspielerin / einen Mitspieler. Sie/Er antwortet. Die Kärtchen in 1 können Ihnen helfen.

Spielanleitung: Stellen Sie Ihre Spielfigur auf ein Feld und würfeln Sie. Ziehen Sie mit Ihrer Spielfigur. Formulieren Sie Bitten. Ist die Bitte richtig, bekommen Sie zwei Punkte. Spielen Sie zehn Minuten. Wer hat die meisten Punkte?

das Brettspiel

- Entschuldigung, können Sie mir helfen? Die Klimaanlage funktioniert nicht.
- ▲ Das tut mir leid. Ich kümmere mich sofort darum.

das Tuch + die Hand = das Handtuch

das Feuer + das Zeug = das Feuerzeug

fliegen -> der Flug
das Flugzeug

die Heizung

TRAINING: AUSSPRACHE Vokale: „o“ und „u“

1 Sie hören jeweils vier Wörter.

Wie oft hören Sie „o“, wie oft „u“? Notieren Sie.

1 o 2x u 2x 3 o ___ u ___
2 o ___ u ___ 4 o ___ u ___

2 17 Hören Sie und sprechen Sie nach.

2 Ergänzen Sie „o“ oder „u“.

Pr o blem - H u tel - M o se m -
M o sik - D u sche - Telef o n - Aufz u g -
M o nat - u hr - Kin o - Handt u ch

3 Schreiben Sie kurze Gespräche mit den Wörtern aus 2 und sprechen Sie auch vor dem Spiegel.

- Entschuldigen Sie, ich habe ein Problem: Die Dusche funktioniert nicht.
- ▲ Oh, das tut mir leid. Ich komme sofort.

TEST

1 Im Hotel. Ergänzen Sie.

WÖRTER

Das Hotel ist 150 Jahre alt. Es hat 45 Zimmer auf vier Stockwerken, aber leider keinen (a) Aufzug (FUGAZU) und keine (b) Klimaanlage (ALGALENMIAK). Im Erdgeschoss stehen zwei Computer mit (c) Internetverbindung (DEBTGVIRENTURNENIN). Jedes Zimmer hat ein Radio und einen (d) Fernseher (RENFEHESR). In jedem Bad gibt es eine (e) Dusche (SHEDUC) und einen Föhn. _/ 4 PUNKTE

2 Ergänzen Sie.

WÖRTER

a Das Radio funktioniert nicht, es ist kaputt.
 b Er kommt immer zu spät, er ist nie pünktlich.
 c Der Deutschkurs ist nicht langweilig, er ist lustig.
 d Heute ist es nicht heiß, es ist kalt. _/ 3 PUNKTE

3 Ergänzen Sie für, vor, nach und in.

STRUKTUREN

■ Wann bist du mit der Ausbildung fertig? ■ Warst du schon einmal in England?
 ▲ In (a) einem Jahr. ▲ Ja, vor (d) fünf Jahren.
 ■ Und was machst du nach (b) der Ausbildung? ■ Wie hat es dir gefallen?
 ▲ Ich gehe für (c) zwei Jahre nach London. ▲ Es war super. für (e) sechs Monaten habe ich wirklich sehr gut Englisch gesprochen. _/ 4 PUNKTE

4 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

a Die U-Bahn kommt in einer einen einem Minute.
 b Nach das der dem Deutschkurs fährt Isabella in die Stadt.
 c Yakub ist vor einer einen einem Jahr nach Deutschland gekommen.
 d Christiane braucht das Auto nur für ein einen eine Tag. _/ 3 PUNKTE

5 Ergänzen Sie das Gespräch.

KOMMUNIKATION

Das ist | ~~Was kann~~ | ~~Es gibt~~ | ~~Ich kümmere~~ | ~~Das tut~~

■ Können Sie mir helfen?
 ▲ Ja gern. _____ (1) ich für Sie tun?
 ■ _____ (2) keine Seife in der Dusche.
 ▲ Wie dumm! _____ (3) mir leid.
 ■ _____ (4) mich sofort darum.
 ■ _____ (5) sehr nett. Vielen Dank! _/ 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-3 Punkte	0-2 Punkte
4-5 Punkte	4-5 Punkte	3 Punkte
6-7 Punkte	6-7 Punkte	4-5 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Im Hotel

Aufzug der, =e _____
 CH/A: Lift der, -e _____
 Dusche die, -n _____
 Fernseher der, - _____
 Föhn der, -e / -s _____
 Gast der, =e _____
 Handtuch das, =er _____
 Heizung die, -en _____
 Klimaanlage die, -n _____
 Verbindung die, -en _____
 die Internetverbindung _____
 Wecker der, - _____

Beschwerden

Bescheid sagen _____
 Hilfe rufen _____
 bringen, hat gebracht _____
 funktionieren, hat funktioniert _____
 kümmern, hat gekümmert _____
 reparieren, hat repariert _____
 schicken (einen Techniker/...), hat geschickt _____
 kaputt _____
 sofort _____

Termine

Lust die _____
 Lust haben _____
 Termine ab-sagen, hat abgesagt _____
 vereinbaren, hat vereinbart _____

verschieben, hat verschoben _____
 passen, hat gepasst _____
 Passt es dir/Ihnen? _____
 pünktlich _____

Weitere wichtige Wörter

Angst die, =e _____
 Angst haben _____
 Kurs der, -e (Tanz-/Spanischkurs) _____
 Leben das _____
 Sitzung die, -en _____
 Stunde die, -n die halbe Stunde _____
 aus-machen, hat ausgemacht _____
 kennen-lernen, hat kennengelernt _____
 mit-nehmen, hat mitgenommen _____
 tun, hat getan _____
 warten, hat gewartet _____
 dumm _____
 Wie dumm! _____
 kalt _____
 lustig _____
 seltsam _____
 sicher _____
 nichts _____
 selbst _____
 Sehr geehrte / Sehr geehrter _____
 Mit freundlichen Grüßen _____

CH: Freundliche Grüsse

TIPP Schreiben Sie Zettel und hängen Sie die Zettel in der Wohnung auf.



der Wecker

der Fernseher



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



Wer will Popstar werden?

KB 3 1 Markieren Sie die Verben und ordnen Sie zu.

WÖRTER

LERATEANMELDENGERUBEKOMMENPORATREHLESENITERNUMSCHREIBENERTOSARABSCHLIESSENAKLUFARTSCHAFFENIMADHABENELTAR

- a eine Anzeige lesen
- b eine Ausbildung abschliessen
- c sich an einer Sprachschule anmelden
immatrikulieren
- d Angst haben
- e eine Prüfung machen
- f einen Studienplatz bekommen

KB 3 2 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Ausbildung | Studienplatz | Prüfung | Sprachenschule | Anzeige

- a Jan ist glücklich. Er hat endlich die Prüfung geschafft.
- b Mike möchte Deutsch lernen. Er hat in der Zeitung eine _____ gelesen. Jetzt möchte er sich an einer _____ anmelden.
- c Morgen fängt Jos Studium an. Sie hat einen _____ an der Uni in Basel bekommen.
- d Jule möchte eine _____ als Friseurin machen.

KB 4 3 Ergänzen Sie mit oder ohne.

STRUKTUREN

- a Cherry geht nur mit ihrer „Starbrille“ zur Aufnahmeprüfung.
- b _____ Aufnahmeprüfung kann sie nicht an der Pop-Akademie studieren.
- c Sie möchten ein Popstar werden? _____ eine gute Ausbildung ist das schwierig.
- d _____ einer Ausbildung hat man bessere Chancen.
- e Fabian geht nur _____ seiner Gitarre zur Aufnahmeprüfung.

KB 4 4 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Ich arbeite mit meine meinem Mann in einem Büro zusammen.
- b Ohne einem einen Kaffee am Morgen kann ich nicht arbeiten.
- c Ich frühstücke jeden Morgen mit meiner meine Kollegin.
- d Ohne meinem mein Handy gehe ich nicht aus dem Haus.
Das nehme ich immer mit.

KB 5 5 Ergänzen Sie e oder i.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

- ich w_e_rde
- du w_rst
- er/sie w_rd
- wir w_rden
- ihr w_rdet
- sie/Sie w_rden

Sängerin



KB 5 6 Urlaubswünsche. Ergänzen Sie wollen in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- a Also ich will dieses Jahr zu Hause bleiben!
- b Aber meine Freunde Theresa und Boris _____ im Urlaub nach Schweden fahren.
- c Meine Freundin Beatrice _____ nach Italien fahren.
- d Aber nächstes Jahr _____ wir alle zusammen nach Tunesien fliegen.
- e Und was _____ du im Urlaub machen?



KB 6 7 Schreiben Sie Sätze.

STRUKTUREN

- a Cherry will unbedingt Sängerin werden.
(unbedingt / Cherry / Sängerin / werden / wollen)
- b _____
(auf keinen Fall / Sara und Felix / wollen / heiraten)
- c _____
(meine Ausbildung / Nächstes Jahr / abschließen / ich / wollen)
- d _____
(wollen / unbedingt / Wir / schaffen / die Führerscheinprüfung)
- e _____
(können / wir / Dann / mit dem Motorrad / reisen / durch Europa)
- f _____
(Jan / vielleicht / werden / Liedermacher / wollen)

KB 6 8 Ergänzen Sie die Wörter.

WÖRTER

Im Sommer hat Sofia ihre (a) Ausbildung (BLUGASIDNU) als Friseurin abgeschlossen. Sie hatte große Angst vor der Prüfung. Aber zum Glück hat sie die Prüfung (b) _____ (SCHEFGATF). Jetzt möchte sie endlich Geld (c) _____ (DERENIVEN). Dann möchte sie mit ihrem Freund Johnny ein (d) _____ (RORTOMDA) kaufen und durch (e) _____ (PORUEA) fahren. Zuerst macht sie aber noch den (f) _____ (RENFEHÜRSHIC). Sie möchten durch viele Länder (g) _____ (SINERE), die Welt und andere junge (h) _____ (UTELE) kennenlernen. In ein paar Jahren möchten sie und Johnny (i) _____ (RITAHENE) und Kinder haben.

KB 6 9 Was sind Ihre Wünsche? Schreiben Sie 4–5 Sätze wie in 8.

Ihre Partnerin / Ihr Partner ergänzt die Wörter.

Ich möchte gern nach China
_____ (SIERNE)

KB 6

10 Lesen Sie die Texte.

LESEN

a Was möchten die Leute machen? Kreuzen Sie an.

	SUSANNE	GEORG	MARIANNE
an die Universität gehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Urlaub machen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
im Ausland leben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

50 PLUS – KRISE ODER CHANCE?

Ist mit 50 Jahren der schönste Teil des Lebens zu Ende?

Was sind die Wünsche und Pläne der über 50-Jährigen?

Susanne M., Hausfrau, 51 Jahre alt

Meine Wünsche? Ich habe nur einen Wunsch: Ich will ins Ausland gehen und noch einmal eine Fremdsprache lernen. Ich habe mit 20 Jahren geheiratet und drei Kinder bekommen. Jetzt bin ich 51, die Kinder sind groß. In VITAL habe ich einen Artikel über „Granny-Au-Pairs“ gelesen und da habe ich gedacht: Das mache ich. Ein halbes Jahr in Rio de Janeiro in einer Familie leben und eine neue Kultur kennenlernen. Super, oder? Und ein bisschen Geld verdiene ich dort auch: 300 € pro Monat und für das Zimmer und Essen zahle ich nichts.



Georg K., Mechatroniker, 58 Jahre alt

Ich habe gerade den Motorradführerschein gemacht und nächstes Jahr will ich sechs Wochen mit meinem Sohn mit dem Motorrad durch Kanada fahren. Er hat letztes Jahr schon eine Reise durch die USA gemacht. Da hat er viel fotografiert und diese wunderbare Natur hat mir sehr gefallen.



Marianne O., Studentin, 52 Jahre alt

Mit 50 Jahren ist man heute doch nicht alt! Ich habe 25 Jahre als Verkäuferin gearbeitet. Vor einem Jahr habe ich einen tollen Mann kennengelernt und mich total verliebt. Er hat gesagt: „Marianne, ich verdiene genug Geld für uns zwei. Willst du wirklich dein ganzes Leben als Verkäuferin arbeiten?“ Da habe ich sofort gewusst: Das ist meine Chance! Ich kann endlich studieren! Jetzt studiere ich Arabisch und Französisch. Das spreche ich schon gut. Als Kind habe ich 10 Jahre in Marokko gelebt.



b Lesen Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

- 1 Susanne hat schon mit 20 Jahren als Au-Pair gearbeitet.
- 2 Sie bezahlt 300 € für Zimmer und Essen in der Familie.
- 3 Georgs Sohn hat letztes Jahr eine Reise gemacht.
- 4 Marianne hat vor 25 Jahren einen tollen Mann kennengelernt.
- 5 Sie ist jetzt Studentin.

	richtig	falsch
1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

TRAINING: SCHREIBEN

1 Lesen Sie Fabios Beitrag. Lesen Sie dann die Notizen und ergänzen Sie den Beitrag von Alina im Forum.

Beruf oder Traumberuf?

Ich gehe noch zur Schule, aber ich will unbedingt Musiker werden.

Fabio, 7. Juli

Wie ist es bei euch? Was macht ihr? Gefällt es euch? Ist das euer Traumberuf?

Was wollt ihr unbedingt noch machen? Schickt mir eure Beiträge.

Beruf oder Traumberuf?

Was mache ich jetzt? Ausbildung als Verkäuferin

Gefällt es mir? langweilig, arbeite oft lange, verdiene nicht viel

Was ist mein Traumberuf? Schauspielerin

Was will ich noch machen? Schauspielschule

Alina, 7. Juli

Ich _____.
 Das ist _____! Ich mache jeden Tag das Gleiche. Ich _____ und ich _____. Eigentlich will ich _____. Ich spiele in meiner Freizeit Theater. Vielleicht melde ich mich nächstes Jahr bei einer _____ an.

2 Machen Sie wie in 1 Notizen zu den Fragen und schreiben Sie dann einen Beitrag ins Forum.

Sie haben Probleme beim Schreiben? Sammeln Sie Ideen und machen Sie Notizen. Machen Sie Sätze aus Ihren Notizen. Nach dem Schreiben: Lesen Sie Ihren Text noch dreimal und suchen Sie Fehler.

1. Lesen: Steht das Verb immer an der richtigen Position?
2. Lesen: Hat das Verb die richtige Form?
3. Lesen: Sind die Wörter richtig geschrieben?

TIPP

TRAINING: AUSSPRACHE *Internationale Wörter*

1 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

- | | |
|-----------------|---------------------------------|
| | meine Sprache / andere Sprachen |
| a international | <u>international</u> |
| b komponieren | _____ |
| c interessant | _____ |
| d Musik | _____ |
| e elegant | _____ |
| f Instrument | _____ |
| g Technik | _____ |
| h studieren | _____ |
| i Akademie | _____ |
| j Familie | _____ |
| k Politiker | _____ |
| l Produktion | _____ |

Ergänzen Sie die Wörter in Ihrer Sprache oder in einer anderen Sprache. Markieren Sie auch hier den Wortakzent.

2 Wie viele internationale Wörter kennen Sie? Notieren Sie und sprechen Sie die Wörter.

*notieren
reparieren*

TEST

1 Ergänzen Sie.

WÖRTER

Geld | Führerschein | Wunsch | Fremdsprachen | Sängerin | Prüfungen | Welt

Die Klasse 12a hat alle Prüfungen (a) geschafft. Wie geht es weiter? David möchte den _____ (b) machen und mit dem Auto durch Australien reisen. Nicole will _____ (c) werden. Martin will viel _____ (d) verdienen und nach ein paar Jahren um die _____ (e) segeln. Sophia hat nur einen _____ (f). Sie möchte bald heiraten. Wilson spricht vier _____ (g) und möchte Bücher übersetzen. _/ 6 PUNKTE

2 Kreuzen Sie an und ergänzen Sie die Endung, wo nötig.

STRUKTUREN

- a David möchte allein, mit ohne seine Eltern, in Australien leben.
- b Nicoles Eltern finden ihren Berufswunsch gut, aber nur mit ohne ein _____ Ausbildung.
- c Martin kauft immer viel ein. Er geht nie mit ohne sein _____ Kreditkarte aus dem Haus.
- d Sophia will zusammen mit ohne ihr _____ Mann drei Kinder haben.
- e Man sieht Wilson nie mit ohne sein _____ Buch, er liest immer. _/ 8 PUNKTE

3 Schreiben Sie Sätze mit wollen.

STRUKTUREN

- a Tom, machst du bitte deine Hausaufgaben!
 Nein, ich will Radio hören. (ich/Radio hören)
- b Wann _____ (ihr/heiraten)?
 Nächstes Jahr im April.
- c Welche Fremdsprache _____ ? (Sie/lernen)
 Dänisch.
- d Was _____ ? (du/werden)
 Popstar. _/ 3 PUNKTE

4 Ergänzen Sie auf keinen Fall, vielleicht oder unbedingt.

KOMMUNIKATION

- a Die Sitzung ist sehr wichtig. Der Chef will den Termin _____ absagen.
- b Franz möchte Lehrer werden oder _____ auch Politiker.
- c Ich lerne jetzt jeden Tag. Ich will _____ die Prüfung schaffen.
- d Das Wetter ist so schlecht. Ich möchte _____ mit dem Rad fahren.
- e Katharina will _____ Französisch lernen. Sie hat einen Job in Paris. _/ 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-5 Punkte	0-2 Punkte
4 Punkte	6-8 Punkte	3 Punkte
5-6 Punkte	9-11 Punkte	4-5 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Ausbildung

- Ausbildung die, -en _____
- Ausland das _____
- Chance die, -n _____
- Fremdsprache die, -n _____
- Geld das _____
- Politiker der, - _____
- Prüfung die, -en _____
eine Prüfung schaffen, hat geschafft _____
- Sänger der, - _____
- Sängerin die, -nen _____
- Star der, -s _____
- ab-schließen, hat abgeschlossen _____
eine Ausbildung abschließen _____
- an-melden, hat angemeldet _____
- verdienen, hat verdient _____
- werden, du wirst, er wird, ist geworden _____
- wollen, ich will, du willst, er will, hat gewollt _____
- unbedingt _____
- auf keinen Fall _____

Weitere wichtige Wörter

- Europa (das) _____
- Führerschein der, -e _____
- Instrument das, -e _____
- Kreditkarte die, -n _____
- Lied das, -er _____
- Motorrad das, -er _____
- Welt die _____
- Wunsch der, =e _____
- heiraten, hat geheiratet _____
- laufen, du läufst, er läuft, ist gelaufen _____
A/CH: rennen, ist gerannt (laufen = (zu Fuss) gehen)
- reisen, ist gereist _____
- putzen, hat geputzt _____
- ohne _____

TIPP

Suchen Sie Wörter zu einem Thema.

Musik: Sänger, Lied, Instrument spielen, singen, tanzen, Konzert



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



Geben Sie ihm doch diesen Tee!

KB 2 1 Lesen Sie das Telefongespräch und ergänzen Sie.

WÖRTER

Arme | bleibe | Fieber | hoch | huste | schmerzen | krank | weh

- Hallo Lea, ich kann heute leider nicht zum Schwimmen kommen. Ich muss absagen.
- ▲ Warum denn?
- Ich bin krank.
- ▲ Oh, was hast du denn?
- Ich habe Kopf schmerzen und ich huste.
- ▲ Oh, das tut mir leid. Hast du auch Fieber?
- Ja, es ist nicht sehr hoch. Aber gut geht es mir nicht. Und meine Arme und Beine tun auch weh.
- ▲ Ach Mensch! Wie schade!
- Ja, das finde ich auch. Also ich bleibe lieber im Bett.



2 Was ist das? Notieren Sie.

WÖRTER

- a Dort können Sie Medikamente bekommen.
- b Haben Sie Kopfschmerzen? Dann können sie helfen. Sie sind oft klein und weiß.
- c Sie bekommen es beim Arzt und gehen damit zur Apotheke.
- d Hier arbeitet der Arzt.
- e Haben Sie Schmerzen in den Beinen? Dann kann sie helfen. Sie sollen sie auf keinen Fall essen.
- f Ein anderes Wort für „Arzt“.
- g So heißen Tabletten, Salben und vieles mehr.

die Apotheke

Tabletten

Rezept

Krankenhaus / die (Arzt)praxis

die Salbe

Doktor

Medikamente

KB 3 3 Was sagt der Arzt? Schreiben Sie im Imperativ.

STRUKTUREN

- a Soll ich viel trinken? Ja, trinken Sie viel!
- b Soll ich im Bett bleiben? Ja, bleiben Sie im Bett!
- c Soll ich diese Salbe nehmen? Ja, nehmen Sie die Salbe!
- d Soll ich die Medikamente in der Apotheke abholen? Ja, holen sie die Medikamente ab!
Ja, holen sie in der Apotheke ab!

KB 3 4 Aussagen, Fragen und Imperativsätze

STRUKTUREN
ENTDECKEN

- a Ordnen Sie die Sätze zu.

Holst du das Rezept in der Praxis ab? | Ich hole das Rezept in der Praxis ab. |
Holen Sie das Rezept bitte in der Praxis ab!

Aussage: Ich hole das Rezept in der Praxis ab.

Ja-/Nein-Frage: Holst du das Rezept in der Praxis ab?

Imperativsatz: Holen Sie das Rezept bitte in der Praxis ab!

Hol das Rezept in der Praxis ab!

Position 1 Position 2



- b Markieren Sie die Verben in a. Kreuzen Sie dann an: Wo stehen die Verben?

BASISTRAINING

in + das Land = ins Ausland

KOMMUNIKATION

5 Schreiben Sie Ratschläge mit doch.

Ihr Nachbar arbeitet ein halbes Jahr nicht. Geben Sie Ratschläge!

a Reisen Sie doch durch Europa!
(durch Europa reisen)

Soll ich um die Welt segeln oder soll ich zu Hause bleiben?



b Gehen Sie doch ins Ausland!
(ins Ausland gehen)

c Lernen Sie doch ein Instrument!
(ein Instrument lernen)

d Machen Sie doch den Motorradführerschein!
(den Motorradführerschein machen)

e Lernen Sie doch noch eine Fremdsprache!
(noch eine Fremdsprache lernen)

Ich habe immer Durst. / Trinken Sie viel Wasser!

KB 3

6 Notieren Sie fünf Probleme und Suchen Sie sich eine Partnerin / Ihrem Partner.

Ihre Partnerin / Ihr Partner gibt Ratschläge.
Ich kann nicht schlafen / Essen Sie doch ein Buch! Essen Sie viel Maracujá / Trinken Sie Maracujá-Saft! (die Passionsfrucht)

Problem	Ratschlag
---------	-----------

Ich bin immer müde.

Machen Sie doch Sport!

Ich habe Schmerzen auf der Buckel / dem Nacken // Machen Sie doch Pilates! / Dehnübungen (dehnen)

KB 3

7 Ergänzen Sie sollen in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- a Ich habe seit 3 Wochen Kopfschmerzen. Was soll ich tun?
- b Was hat der Doktor gesagt? Sollst du im Bett bleiben?
- c Die Lehrerin hat gesagt, wir sollen oft Deutsch sprechen.
- d Und was sollt ihr noch machen?
- e Der Techniker soll morgen die Heizung reparieren.
- f Der Arzt sagt, Sie sollen morgen Vormittag noch einmal kommen.

KB 4

8 Suchen Sie Körperteile, notieren und zeichnen Sie.

WÖRTER

~~Köp~~ | ~~Häl~~ | ~~Fin~~ | ~~Rü~~ | ~~Bäu~~ | ~~fe~~ | ~~che~~ | ~~me~~ | ~~de~~ | ~~ger~~ | ~~Bei~~ | ~~cken~~ | ~~se~~ | ~~ne~~ | ~~Fu~~ | ~~ren~~ | ~~ße~~ | ~~Knie~~ | ~~Oh~~ | ~~Au~~ | ~~Ar~~ | ~~gen~~ | ~~ne~~ | ~~Hän~~ | ~~Zäh~~

Singular	Plural
• Kopf	Köpfe



KB 4

9 Ergänzen Sie aus 8 und vergleichen Sie.

der Rücken / die Rücken
die Rippe / die Rippen

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
Kopf	head	
	arm	das Arme / die Arme
	finger	der Finger / die Finger
Bein	leg	das Bein / die Beine
Auge	eye	das Auge / die Augen
	knee	das Knie / die Knie
	hand	die Hand / die Hände

das Ohr / die Ohren die Zahn / die Zähne

der Bauch / die Bäuche

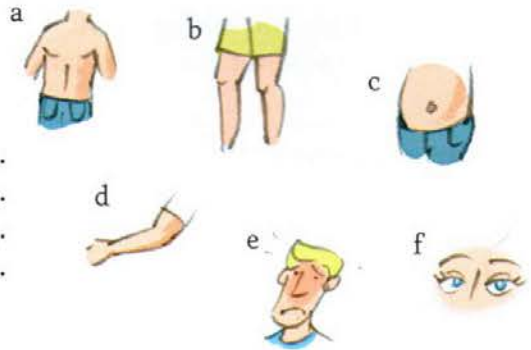
der Fuß / die Füße

der Hals / die Hälse

KB 5 10 Was tut Ihnen weh? Notieren Sie.

KOMMUNIKATION

- a Ich habe Rückenschmerzen.
- b Meine Beine tun weh.
- c Ich habe Bauchschmerzen / Bauchweh.
- d Mein Arm tut weh.
- e Ich habe Kopfschmerzen.
- f Meine Augen tun weh.



KB 5 11 Ergänzen Sie das Gespräch.

KOMMUNIKATION

hilft | viel Sport | schaffe ich nicht | einen Kräutertee | gegen Stress | einen Tipp

- ▲ Hallo Lina, wie geht's?
- Na ja, es geht so. Ich habe gerade Probleme im Büro und super viel Stress.
- ▲ Oh je. Du Arme.
- Was machst du so gegen Stress?
- ▲ Ich mache viel Sport. Das hilft.
- Ja, das stimmt. Aber ich habe nur wenig Zeit. Das schaffe ich nicht. Du kennst mich ja. Hast du noch einen Tipp?
- ▲ Hm, vielleicht kannst du am Abend einen Kräutertee trinken.
- Das ist eine gute Idee. Den kaufe ich mir gleich heute Abend.

KB 6 12 Was meint T. Lohmann? Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an. Was ist richtig?

LESEN

Wie essen wir gesund?

Der Ernährungswissenschaftler T. Lohmann sagt: „Essen Sie, was Sie wollen.“ Sie haben viel zum Thema Essen gelernt und gelesen? Vergessen Sie es! Es ist nicht
 5 wichtig. Es gibt keine gesunden und auch keine ungesunden Lebensmittel. Wir sollen fünfmal am Tag Obst und Gemüse essen? „Nicht unbedingt“, sagt T. Lohmann. Möchten Sie Obst und Gemüse essen und
 10 schmeckt es Ihnen? Schön, dann essen Sie es. Sie möchten eigentlich gerade gar kein Obst und Gemüse essen? Dann sollen Sie es auch nicht tun.

Und wie essen wir dann gesund?

15 T. Lohmanns Ratschlag lautet: „Ihr Körper weiß es.“ Sie frühstücken immer morgens um 7.00 Uhr? Das sollen Sie nicht tun. Essen Sie nicht zu festen Zeiten! Fragen Sie immer Ihren Körper: Habe ich gerade
 20 Hunger?
 Und was sollen wir essen? Auch das ist ganz leicht. Fragen Sie sich: „Was möchte ich gerade gern essen?“ Unser Körper braucht viele verschiedene Nahrungsmittel und kann uns immer sagen, was gut
 25 für ihn ist.

- a Wir sollen auf keinen Fall Obst und Gemüse essen.
- b Wir sollen nur gesunde Lebensmittel essen.
- c Wir sollen uns vor dem Essen fragen: „Habe ich Hunger?“
- d Der Körper kann uns sagen: „Das ist gesund für mich.“



TRAINING: HÖREN

▶ 2 19 **1 Ansagen am Telefon**

Lesen Sie die Antworten und die Fragen. Hören Sie dann die Ansage und kreuzen Sie an.

	Welche Zeiten hören Sie?	Wann möchte Klaus Schneider zum Termin kommen?
Morgen, um 10.00 Uhr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mittwoch, um 8.00 Uhr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mittwoch, von 10.00 bis 12.00 Uhr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

TIPP Was ist beim Hören wichtig? Lesen Sie die Fragen genau und markieren Sie wichtige Wörter. Lesen Sie dann die Antworten. Alle Antworten können im Text vorkommen, aber achten Sie genau auf die Frage.

▶ 2 20 **2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an. Sie hören jeden Text zweimal.**

- a Wann kann Frau Huber vielleicht wieder arbeiten?
 - Heute Nachmittag.
 - Morgen Vormittag.
 - Morgen Nachmittag.
- b Wo genau treffen sich Lea und David?
 - An der Uni.
 - Im Hotel.
 - In der Bar.
- c Was funktioniert nicht?
 - Der Drucker.
 - Das E-Mail-Programm.
 - Die Internetverbindung.
- d Wann können Sie in die Praxis kommen?
 - Am Dienstagabend um 18.00 Uhr.
 - Am Donnerstagmorgen um 7.00 Uhr.
 - Am Mittwochvormittag um 9.00 Uhr.

TRAINING: AUSSPRACHE *Satzmelodie in Imperativ-Sätzen*

▶ 2 21 **1 Hören Sie und ergänzen Sie die Satzmelodie: ↘, ↗.**

- a Trinken Sie Tee? ____
Nehmen Sie Vitamin C? ____
Trinken Sie Kaffee? ____
Arbeiten Sie viel? ____
- b Trinken Sie viel Tee! ____
Nehmen Sie Vitamin C! ____
Trinken Sie keinen Kaffee! ____
Und arbeiten Sie nicht so viel! ____

▶ 2 22 **3 Hören Sie und ergänzen Sie das Satzzeichen: ? oder !**

- a Haben Sie Husten ____
- b Probieren Sie Heilkräuter ____
- c Schlafen Sie viel ____
- d Essen Sie regelmäßig Obst ____
- e Gehen Sie schwimmen ____
- f Machen Sie Sport ____

▶ 2 23 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

2 Ergänzen Sie ↘ oder ↗.

REGEL Die Satzmelodie geht bei Ja-/Nein-Fragen nach _____, bei Bitten und Ratschlägen nach _____.

TEST

1 Ergänzen Sie die Körperteile.

WÖRTER

Ich habe eine Brust, einen B avch (a) und einen R Rücken (b),
zwei Arme, A Augen (c), B Beine (d), F Füße (e), H Hände (f), O Ohren (g) und Knie,
zehn F Finger (h) und viele Zähne.

_/7 PUNKTE

2 Viele Ratschläge. Was sagen die Personen?

STRUKTUREN

a Der Arzt sagt, ich soll in die Apotheke gehen und Medikamente kaufen.

Arzt: „Gehen Sie in die Apotheke und kaufen Sie Medikamente!“

b Der Apotheker sagt, ich soll eine Tablette nehmen und viel Tee trinken.

Apotheker: „Nehmen eine Tablette und trinken Sei viel Tee!“

c Der Chef sagt, ich soll zu Hause bleiben und alle Termine absagen.

Chef: „Bleiben Sie zu Hause und sagen Sie alle Termine ab!“

d Der Kollege sagt, ich soll Obst essen und Sport machen.

Kollege: „Essen Sie Obst und machen Sie Sport!“

_/6 PUNKTE

3 Ergänzen Sie sollen in der richtigen Form.

STRUKTUREN

a ■ Wir sollen viele Orangen essen. Ist das richtig?

▲ Ja, sie sind sehr gesund.

b ■ Der Arzt sagt, ihr sollt viel Wasser trinken!

▲ Wir mögen aber kein Wasser!

c ■ Ich soll jeden Tag fünf Tabletten nehmen.

▲ Das ist aber viel!

d ■ Soll Herr Meyer in die USA fliegen?

▲ Nein, Herr Herold.

e ■ Was sollen Tanja und Tamara noch einkaufen?

▲ Tomaten und fünf Brötchen bitte.

f ■ Du sollst doch im Bett liegen.

▲ Och, es ist so langweilig.

_/5 PUNKTE

4 Schreiben Sie.

KOMMUNIKATION

Leser S.

Frau Dr. Hauck

Rückenschmerzen | Tipp?

viel Sport machen | Apotheke/Salbe gegen Schmerzen holen | Arzt fragen

Leser S. aus Stuttgart: Ich habe ein Problem. Seit Monaten habe ich Rückenschmerzen.
Haben Sie einen Tipp?

Frau Dr. Hauck: Ja, das Problem haben viele. Diese Tipps sind jetzt wichtig für Sie:

Machen Sie viel Sport.

Gehen Sie in die Apotheke und

holen / kaufen Sie eine Salbe gegen Schmerzen.

Das hilft nichts? Dann fragen Sie ihren Arzt.

Er kann Ihnen helfen. Alles Gute.

_/6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-3 Punkte	0-5 Punkte	0-3 Punkte
4-5 Punkte	6-8 Punkte	4 Punkte
6-7 Punkte	9-11 Punkte	5-6 Punkte

www.hueber.de/menschen/lernen

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Gesundheit und Krankheit

- Apotheke die, -n _____
- Doktor der, -en _____
- Fieber das _____
- Husten der _____
- Medikament
das, -e _____
- Medizin die _____
- Pflaster das, - _____
- Praxis die, Praxen _____
- Rezept das, -e _____
- Salbe die, -n _____
- Schmerz der, -en _____
- Schnupfen der _____
- Tablette die, -n _____

- husten, hat
gehustet _____
- weh·tun, hat
wehgetan _____

- gesund _____
- krank _____

- Körper**
- Arm der, -e _____
- Auge das, -n _____
- Bauch der, =e _____

- Bein das, -e _____
- Brust die, =e _____
- Finger der, - _____
- Fuß der, =e _____
- Hals der, =e _____
- Hand die, =e _____
- Knie das, - _____
- Kopf der, =e _____
- Nase die, -n _____
- Mund der, =er _____
- Ohr das, -en _____
- Rücken der, - _____
- Zahn der, =e _____

Weitere wichtige Wörter

- bleiben, ist
geblieben _____
- geben, du gibst,
er gibt,
hat gegeben _____
- sollen, ich soll,
du sollst,
er soll _____

- hoch _____
- doch _____
- gegen _____

TIPP Spielen Sie ein Memo-Spiel zum Thema „Gesundheit und Krankheit“. Schreiben Sie einen Satz auf zwei Karten. Mischen Sie und finden Sie die Paare.

Mein Bein tut weh.
 Ich habe Husten und Schnupfen.
 Ich bin krank.

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Ergänzen Sie.

- Guten Morgen Herr Doktor Peters. Können Sie mir helfen? Ich habe Halsweh weh und Kopfschmerzen schmerzen. Haben Sie vielleicht ein paar Tabletten für mich?
- ▲ Hallo Herr Graf, oh, das sieht ja gar nicht gut aus. Hier ist ein Rezept. Am besten bleiben Sie heute zu Hause. Essen Sie viel Obst und trinken Sie viel Tee. Bald sind Sie wieder gesund.

2 Was passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

- a Führerschein – Auto – Motorrad – ~~Rezept~~
 b Kreditkarte – ~~Heizung~~ – Bank – Geld
 c Stunde – Wecker – ~~Pflaster~~ – Uhr
 d ~~Sitzung~~ – Musik – Sängerin – Lied
 e Fuß – ~~Föhn~~ – Bein – Brust
 f Ausland – Fremdsprache – Europa – ~~Fieber~~

3 Lösen Sie das Rätsel.

Hause | Angst | Bescheid | Termin | Sprache | Hilfe

	A	N	G (1)	S	T	
	H	I	L	F	E (2)	
eine	S (3)					
zu			U (4)			
einen	T	E	R	M	I	N (5)
						D (6)

haben

rufen

lernen

bleiben

vereinbaren

sagen

Lösungswort: Bleiben Sie 1 2 3 4 5 6 ! **Gesund**

4 Im Hotel. Ergänzen Sie die Meinungen. die Handtuch

Fernseher | Aufzug | Dusche | Frühstück | Hotel | Zimmer | Klimaanlage

Gast Stefan S.:

- ☺ Das Hotel (a) gefällt mir gut. Das Frühstück (b) schmeckt gut.
 ☹ Leider hat die Klimaanlage (c) nicht funktioniert und es war sehr heiß in meinem Zimmer (d).



Hotel Mirabell, im Zentrum von Bremen, 13 Zimmer, Bar, ab 49 Euro

Gast Marlene Z.:

- ☺ Alle Zimmer haben ein Bad mit Dusche (e) und Föhn.
 ☹ Ich kann nicht gut gehen und es gibt keinen Aufzug (f) im Hotel. Das war ein Problem für mich.

Gast Dagmar G.:

- ☺ Im Erdgeschoss steht ein Fernseher (g) für alle Gäste.
 ☹ Nichts!

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK

Fahre in drei Tagen (...)

1 Ergänzen Sie in den Notizen die Präpositionen.

- a Bin bei Chris. Komme in zwei Stunden zurück.
- b Hallo Schatz, ich komme heute Abend nach der Arbeit nicht nach Hause –
gehe mit Kathrin ins Theater. Grüß M. ♥
- c Fahre für drei Tage nach Salzburg. Komme am Montag zurück.
- d Liebe Frau Meinert, ich gehe morgen vor der Arbeit zum Arzt. Komme
erst um / nach 10 Uhr. Grüße Lena Davm

	NOM	AKK	DAT
M	der	den	dem
F	die	die	der
N	das	das	dem

2 Ergänzen Sie ohne oder mit und den Artikel.



Der Vater
Der Vater ist krank
Mein Vater ist krank

Ich komme ohne meinen Vater.
Ich komme mit meinem Vater

3 Ergänzen Sie wollen in der richtigen Form.

- GIG122: Hi Sophie, sag mal, was willst du denn in den Semesterferien machen?
- SoSa13: Das weiß ich noch nicht so genau. Ich will vielleicht nach Portugal fahren. Und du?
- GIG122: Jan und ich wollen eigentlich den Führerschein machen, aber wir haben nicht genug Geld.
- SoSa13: Wie dumm.
- GIG122: Ja, wirklich dumm. Jans Eltern wollen ihm auch kein Geld geben.
- SoSa13: Das finde ich aber nicht nett.

4 Im Hotel. Was soll das Zimmermädchen tun?



- a Putzen Sie das Bad von Zimmer 233. ich soll das Bad von Zimmer 233 putzen.
- b Bringen Sie Handtücher in Zimmer 311. ich soll Handtücher auf Zimmer 311 bringen
- c Vereinbaren Sie bitte für Frau Holler einen Termin beim Friseur. ich soll einen Termin beim Friseur für Frau Holler vereinbaren
- d Machen Sie Ordnung in Zimmer 235. ich soll in Zimmer 235 Ordnung machen

SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*

Ich kann auch ...



... einen Zeitpunkt angeben (temporale Präpositionen: vor, nach, in): L16

Der Techniker kann leider erst in einer Stunde kommen.

Vor dem Mittagessen habe ich keine Zeit. Aber wir können uns gern am Nachmittag nach der Mittagspause treffen.



... einen Zeitraum angeben (temporale Präposition: für): L16

▲ Für wie lange fährst du in den Urlaub? ■ Für drei Wochen.



... über meine Pläne sprechen (Modalverb: wollen): L17

wollen / ich / Sängerin / werden / unbedingt:

ich will unbedingt Sängerin werden



... sagen, wie ich etwas mache (Präpositionen: ohne, mit): L17

Ich fahre nie ohne mein Handy in den Urlaub. (ohne, Handy)

Ich fahre nie mit meinem Laptop in den Urlaub. (mit, Laptop)



... jemanden auffordern (Imperativ): L18

Iss viel Obst!

Geh früh ins Bett!



... Ratschläge geben (Modalverb: sollen): L18

er / sollen / gehen / zum Arzt: Er soll zum Arzt gehen



Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 16

1 Lesen Sie noch einmal die E-Mail an Fred im Kursbuch auf Seite 27.

Sortieren Sie Freds Antwort.


- Leider habe ich vor dem Tanzkurs einen Termin an der Uni.
- vielen Dank für Deine E-Mail.
- Ich lade Dich zum Essen in meiner Wohnung ein.
- Viele Grüße Fred
- Aber nach dem Kurs habe ich Zeit.
- Liebe Gitta,
- Hast Du Lust?

2 Schreiben Sie eine E-Mail.

Eine Freundin hat Sie am Samstag zum Abendessen eingeladen. Sie haben keine Zeit. Sagen Sie warum und machen Sie einen anderen Vorschlag.

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 17

-  **1** Lesen Sie noch einmal Ihre Pläne im Kursbuch auf Seite 31 (Aufgabe 6). Wann wollen Sie was machen? Schreiben Sie.

Im August / Im Sommer ...

In zwei Jahren ...

In zehn Jahren ...

...

Im August mache ich einen Segelkurs.

Ich kaufe vielleicht in zwei Jahren ein Motorrad.

...

-  **2** Sie haben 100 000 € gewonnen. Was machen Sie? Schreiben Sie.

Reisen?

Hobbys?


Auto?

...

Ich möchte ...


Natürlich will ich auch ...

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 18

-  **1** Lesen Sie noch einmal den Ratgeber im Kursbuch auf Seite 35 und notieren Sie.

Diese Körperteile stehen im Text: _____

Diese Körperteile stehen nicht im Text: _____

-  **2** Was machen Sie gegen Stress? Machen Sie Notizen und schreiben Sie dann einen Ratgeber.

Gegen Stress hilft: _____

Ninas Ratgeber gegen Stress

Gehen Sie doch einmal in der Woche schwimmen!

Trinken Sie doch am Abend einen Kräutertee!

...

WIEDERSEHEN IN WIEN

Teil 2: Ich habe Bauchschmerzen!

„Guten Morgen, Anja! Gut geschlafen?“
 „Naja ...“
 „Was möchtest du zum Frühstück? Tee? Kaffee? Semmeln?¹
 Ein Ei?“
 „Gar nichts.“
 „Nichts? Was ist los?“
 „Ich ... ich bin krank. Ich habe Bauchschmerzen.“
 „Oje, sollen wir zum Arzt gehen?“
 „Ja, es geht mir wirklich nicht gut.“
 Herr Rossmann bellt.
 „Nein, Herr Rossmann, du kannst nicht mitkommen.“
 Herr Rossmann bellt wieder. Er legt sich auf den Boden.
 „Ich glaube, Herr Rossmann ist auch krank“, sagt Anja.
 „Anja ist krank, also ist Herr Rossmann auch krank ... Ok,
 du darfst mitkommen. Aber du musst im Auto warten.“



Beim Arzt sitzt Paul im Wartezimmer und liest Zeitung.
 „Paul ... bist du das?“, fragt eine Frau.
 „Äh, ja, ich bin Paul. Und Sie sind ...? Ach, Lisa!
 Das gibt es ja nicht! Wie geht's dir? Was machst du jetzt?“
 „Ich bin Architektin. Und du?“
 „Ich bin Journalist.“
 „Wir haben uns seit der Schule nicht mehr gesehen.“
 „Viel zu lang!“
 „Ja, wirklich.“
 Anja kommt zurück: „Paul, alles in Ordnung, der Doktor hat mir Tabletten gegeben. Er sagt, bald sind die Bauchschmerzen weg.“

Paul sieht noch immer Lisa an.
 „Paul ...?“
 „Oh, Entschuldigung. Das ist super, Anja. Schau mal, ich habe eine Freundin aus der Schule getroffen: Lisa.“
 „Ich mache am Samstag eine Geburtstagsfeier“, sagt Lisa. „Wollt ihr auch kommen?“
 „Ja, sehr gern“, sagt Paul. „Super!“
 Lisa gibt ihnen ihre Adresse, dann gehen sie zurück zum Auto.
 „Herr Rossmann, bist du noch immer krank?“, fragt Anja.
 Herr Rossmann bellt ganz leise.
 „Oh, du Armer! Sieh mal, der Arzt hat mir Medizin für dich gegeben.“
 Anja gibt Herrn Rossmann bunte Hundebonbons.
 „Na, geht's wieder besser?“
 Herr Rossmann bellt. Alles wieder super ...
 „Ich freue mich auf die Party!“, sagt Paul.
 „Lisa ist sehr nett! Was sagst du?“
 „Hm ... ja.“
 „Und sie sieht auch toll aus.“
 „Hm ... naja.“

¹ Semmel die, -n: in Österreich und Süddeutschland für Brötchen



Der hatte doch keinen Bauch!

KB 4 1 Das war Herbert früher. Das ist er heute. Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

hatte | hat | hatten | war | hat | ist | hatte | hat | haben | waren | hatte



Früher ...

- a hatte Herbert Locken und seine Haare waren lang.
 b war er sehr dünn.
 c hatte er eine Brille.
 d hatte er einen Bart.
 e hatten er und seine Freundin nur Fahrräder.



Heute ...

- hat er kurze Haare.
ist er ein bisschen dick.
hat er keine Brille.
hat er keinen Bart.
haben er und seine Frau ein Auto.

KB 4 2 Ergänzen Sie *haben* oder *sein* im Präteritum. Spaß haben

STRUKTUREN

Schau mal, hier sind Fotos von früher:

Das waren (a) mein Bruder, meine Schwester und ich vor 20 Jahren: Mein Bruder war (b) vier, ich war (c) sechs und meine Schwester war (d) zehn Jahre alt. Ich hatte (e) schon ein Fahrrad und war (f) sehr glücklich mit meinem Rad! Mein Bruder und ich waren (g) immer fröhlich und wir zwei hatten (h) immer viel Spaß. Aber meine große Schwester war (i) immer nur mit ihren Freundinnen zusammen. Die waren (j) nicht so sympathisch und haben nie mit uns gespielt.

KB 4 3 Was passt? Kreuzen Sie an.

WÖRTER

- a Ich mag Herrn Brunner. Er ist immer sehr unsympathisch. freundlich.
 b Warum bist du denn so traurig? langweilig? Kann ich dir helfen?
 c Gina fährt nächste Woche in Urlaub und ist total interessant! glücklich!
 d Ich mag unseren neuen Chef nicht. Ich finde ihn ziemlich unfreundlich. fröhlich.
 e Sag mal, hast du Anna gesehen? Sie sieht wirklich super aus! Früher war sie dick und jetzt ist sie so glatt. schlank. dünn
 f Luisa ist manchmal sehr seltsam. dick. Hat sie Probleme?

KB 4 4 Suchen Sie in einer Zeitschrift oder im Internet Fotos von drei Frauen oder drei Männern.

Beschreiben Sie die Frauen/Männer auf drei Kärtchen.
 Ihre Partnerin / Ihr Partner rät: Welche Beschreibung passt zu welchem Foto?

Der Mann ist dünn und groß. Er ...

Die Frau finde ich hübsch und ...

BASISTRAINING

KB 4 **5** Wie heißt das Gegenteil? Schreiben Sie.

WÖRTER



- a interessant
- b freundlich
- c sympathisch
- d dick
- e glücklich



- uninteressant / langweilig*
- unfreundlich
- unsympathisch
- schlank / mager / dünn
- unglücklich / traurig

anrufen (ich rufe an, du rufst an, er ruft an...)
 angerufen (ich habe, du hast, sie hat... angerufen)

KB 6b **6** Lesen Sie die SMS.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

a Markieren Sie die trennbaren Verben blau und die nicht trennbaren Verben grün.

einladen

etwas gefällt
jemandem (DAT)

Hallo Johnny, ¹
 Herr Sander hat **angerufen** und sich **beschwert**.
 Du **warst** gestern nicht in der Sitzung und **hast** Dich auch nicht **entschuldigt**.
 LG Martina

sich beschweren
sich entschuldigen

Hi Sophie, Sina **hat** ³
 uns am Samstag zum Essen **eingeladen**.
Hast Du Zeit?
 LG Anna

Liebe Grüße

Hi Alex, ⁵
 und? Wie **hat** Dir die Party **gefallen**?
 LG Frieda

Hi Martina, ²
 Entschuldigung!
 Das **habe** ich total **vergessen**.
 Grüße
 Johnny

Ohh, die SMS **habe** ⁴
 ich nicht **bekommen**.

Hallo Frieda, sehr gut! ⁶
 Elena **habe** ich fast nicht **erkannt**! Super Frau! Ich **habe** sie nach der Party im Auto **mitgenommen**.
 LG Alex

Zimmermann
Hoffmann

b Sortieren Sie die Partizipien und ergänzen Sie den Infinitiv.

trennbar

nicht trennbar

Partizip Infinitiv
 angerufen anrufen

Partizip Infinitiv
 beschwert (sich) beschweren

...
 eingeladen einladen

...
 entschuldigt (sich) entschuldigen
 vergessen vergessen

gefallen gefallen
 bekommen bekommen

erkannt erkennen

KB 6 **7 Ergänzen Sie das Verb im Perfekt.**

STRUKTUREN

sich entschuldigen | gehören | gefallen | beschweren | vergessen | bekommen

- a Warum hast du dich bei Simon nicht entschuldigt?
- b Haben Sie die E-Mail von Professor Klüger schon bekommen ?
- c Wie hat Ihnen das Konzert gefallen ?
- d War das Essen wirklich schlecht? Hast du dich beschwert ?
- e Ich muss noch einmal ins Büro gehen. Ich habe mein Handy vergessen.
- f Das Auto hat mir früher gehört.

KB 7 **8 Haben Sie schon einmal einen Promi getroffen?**

Lesen Sie den Forumsbeitrag und antworten Sie dann *petersilie*.

ANTWORTEN	1	2	3	11	51	>	>>	▼
petersilie Registriert seit: 24.09.2010 Beiträge: 682	Thema-Optionen ▼ Thema durchsuchen ▼ Ansicht ▼							
<p>Welchen Promi habt ihr schon mal getroffen? Mir ist gerade ein bisschen langweilig, deshalb meine Frage: Welchen Promi, welche berühmte Person, habt ihr schon mal getroffen? Also, beim Einkaufen oder im Zug oder so. Habt ihr den Promi gleich erkannt? Wie hat er/sie ausgesehen?</p>								

SCHREIBEN

Beantworten Sie folgende Fragen.

- Haben Sie schon einmal einen Promi getroffen?
- Wer war das?
- Wann und wo war das?
- Wie hat er/sie ausgesehen?
- Was hat er/sie gemacht?

Also, ich habe mal den Regisseur Tom Tykwer gesehen. Das war 2011 auf dem Filmfest in Berlin. Er ist direkt vor mir über den roten Teppich gegangen. Ich habe ihn gar nicht erkannt.

Sie haben noch nie einen Promi getroffen? Dann schreiben Sie eine Fantasiegeschichte.

KB 8 **9 Wie können Sie reagieren? Ergänzen Sie.**

KOMMUNIKATION

- a ■ Gehört der Porsche Juliane? Die fallen alle über (die) Ball drüben
 ▲ Ach was! Das glaube ich nicht. Sie hat doch nicht so viel Geld!
- b ■ Lolita hat am Samstag geheiratet.
 ▲ a _____! Sie ist doch erst seit einem Monat geschieden.
Wahnsinn!
- c ■ Gestern habe ich Michael Ballack am Flughafen gesehen.
 ▲ h _____? Bist du sicher? Wahr?
 ■ Ja natürlich! Glaubst du, ich erkenne Michael Ballack nicht?
- d ■ Hast du schon gehört? Frau Bauer ist ab 1.5. unsere neue Chefin.
 ▲ Was doch _____! Frau Bauer? Das kann doch nicht sein! Sie ist doch erst seit einem Monat hier!
 ■ Doch. Sie hat es mir heute Morgen gesagt.

TRAINING: SPRECHEN

1 Ihre Freundin / Ihr Freund hat ihren Traummann / seine Traumfrau kennengelernt. Was möchten Sie wissen?

a Sammeln Sie Fragewörter.

- Wer ... Wie ...
- Was ... Wo ...
- Woher ...

TIPP Welche Fragen kann ich stellen? Machen Sie eine Liste mit Fragewörtern und notieren Sie zu dem Thema Fragen.

b Notieren Sie fünf Fragen auf Kärtchen.

Wie sieht sie/er aus? Wo hast du die Frau / den Mann kennengelernt?

Was macht sie/er beruflich?

2 Spiel: Meine Traumfrau / Mein Traummann. Spielen Sie zu viert.

Legen Sie alle Kärtchen auf einen Stapel. Person A zieht eine Karte und fragt Person B. Person B beschreibt ihren Traummann / seine Traumfrau. Dann zieht Person B eine Karte und fragt Person C ...

A Wie sieht sie/er aus?

B Er ist blond und hat blaue Augen. Wo hast du deine Traumfrau / deinen Traummann kennengelernt?

C Im Supermarkt. Was macht sie/er beruflich?

TRENNBAR

- herkommen - wo kommt sie her?
- aussehen - wie sieht sie aus?
- einkaufen - wo kauft die Nega ein?

UNTRENNBAR

- (Woher / Von wem) hast du das bekommen?
- Entschuldige dich doch bei deiner Freundin!
- Hast du deine Tasche vergessen?

TRAINING: AUSSPRACHE Wortakzent bei trennbaren und nicht trennbaren Verben

▶ 2 24 1 Hören Sie die Wörter und markieren Sie den Wortakzent.

aussehen – be**kom**men – ent**schuld**igen –
ge**fall**en – er**ken**nen – **mit**nehmen –
an**mel**den – **abs**sagen – ver**gess**en – **ein**kaufen

▶ 2 25 4 Hören Sie das Gespräch.

- Entschuldigen Sie! Kennen wir uns nicht? Sie sind doch Susi Meier. Ich habe Sie gleich erkannt.
- ▲ Äh ... ja ... Wie war noch gleich Ihr Name? Ich habe ihn wohl vergessen.
- Ich heiße Peter. ... Susi, Sie sehen toll aus! Kann ich Sie irgendwohin mitnehmen?
- ▲ Danke, nein. Ich muss noch einkaufen und bekomme noch Besuch.
- Schade. Na ja, vielleicht ein anderes Mal.
- ▲ Ja, gern ... ein anderes Mal.

2 Ordnen Sie die Wörter aus 1 zu.

trennbar	nicht trennbar
aussehen	bekommen

irgend-

wo
was
wie
wann
woher
wohin

3 Wo ist der Wortakzent? Kreuzen Sie an.

REGEL	1. Silbe	2. Silbe
Bei trennbaren Verben:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei nicht trennbaren Verben:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

▶ 2 26 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

1 Ergänzen Sie das Gespräch.

WÖRTER

- Wie sieht Sarah van der Ahe aus?
- ▲ Sie steht am Eingang. Sie ist s e h l a n k (a) und hat k _____ (b) braune H _____ (c).
- Sie ist wirklich h _____ (d).
- ▲ Ja, das finde ich auch.
- Und wer ist der Mann neben ihr mit dem B _____ (e)?
- ▲ Hat er dunkle L _____ (f)? Dann ist es Louis.

_/ 5 PUNKTE

2 Ergänzen Sie haben und sein in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- a ■ _____ du früher auch blonde Haare? ▲ Nein, braune.
- b ■ Wie geht es Frau Brunner? _____ sie wieder gesund?
- ▲ Sie _____ vier Wochen im Krankenhaus.
- c ■ Was bist du von Beruf?
- ▲ Früher _____ ich Krankenschwester, heute _____ ich Ärztin.
- d ■ Wo _____ ihr gestern Abend? ▲ Im Büro. Wir _____ viel Stress.

_/ 7 PUNKTE

3 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

STRUKTUREN

sagen | gefallen | kommen | tanzen | entschuldigen | erkennen | vergessen

- Wie hat dir Melanies Party gefallen (a)?
- ▲ Gut. Leider bin ich zu spät _____ (b) und ich habe ihr Geburtstagsgeschenk _____ (c).
- Was hat sie _____ (d)?
- ▲ Natürlich nichts. Aber ich habe mich _____ (e).
Wir haben dann viel zusammen _____ (f). Die Musik war super.
- Stimmt! Hast du den Sänger _____ (g)? Das war Richie.

_/ 6 PUNKTE

4 Ergänzen Sie das Gespräch.

KOMMUNIKATION

- ▲ Richie? A __ w _ s! (a) Das war doch nicht Richie. Richie hat lange Haare und einen Bart.
- Das war früher. Jetzt hat er kurze Haare und keinen Bart mehr.
- ▲ E ____ ? (b)
- Und – das glaubst du nicht – er ist verheiratet.
- ▲ _ c _ _ o _ m! (c)
- Und er hat fünf Kinder.
- ▲ W ____ s i ____ ! (d) – Wann kommt denn der Bus? Es ist schon halb eins.
- A __ _ u _ i e _ e Z _ i _ ! (e) Der Bus fährt nur bis 24 Uhr.

_/ 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–2 Punkte	0–6 Punkte	0–2 Punkte
3 Punkte	7–10 Punkte	3 Punkte
4–5 Punkte	11–13 Punkte	4–5 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Aussehen

- Bart der, =e _____
- Haar das, -e _____
- blond _____
- dick _____
- dünn _____
- glatt _____
- grau _____
- hübsch _____
- schlank _____

Charakter

- freundlich/ _____
- unfreundlich _____
- fröhlich _____
- glücklich/ _____
- unglücklich _____
- komisch _____
- seltsam _____
- sympathisch/ _____
- unsympathisch _____
- traurig _____

Weitere wichtige Wörter

- Bäckerei die, _____
- en _____
- Hausfrau die, _____
- en _____
- beschweren (sich), _____
- hat sich _____
- beschwert _____
- erkennen, hat _____
- erkannt _____
- geboren sein, _____
- ist geboren _____
- vergessen, _____
- du vergisst, _____
- er vergisst, _____
- hat vergessen _____
- gleich _____
- laut _____
- ledig _____



TIPP Machen Sie Wortbilder.

vergessen *schlank*

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



Komm sofort runter!

KB 4 1 Familie Richter räumt die Küche auf. Wer macht was? Schreiben Sie.

WÖRTER

- a Frau Richter räumt die Waschmaschine aus
- b Herr Richter wäscht das Geschirr ab
- c Sein Sohn trocknet das Geschirr ab
- d Seine Tochter putzt das Fenster
- e Oma wischt den Boden
- f Opa nimmt den Müll raus



KB 4 2 Was sollen Carla und Tim machen? Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

waschen | gehen | schicken | reparieren | rausbringen | putzen | aufräumen

Tim:

Reparier bitte Carlas Fahrrad!

Bring _____ den Abfall raus !

Carla:

Räum _____ bitte unbedingt mal dein Zimmer auf !

Wasch _____ bitte die Wäsche!

Tim und Carla:

Putzt _____ bitte die Fenster in der Küche!

Geht _____ zusammen einkaufen!

Und schickt _____ mir mal eine E-Mail!

Ich vermisse Euch schon jetzt! 😊

Eure Mama

KB 4 3 Schreiben Sie Sätze im Imperativ.

STRUKTUREN

- a Was? Ihr wollt schon fahren? Kommt gut nach Hause!
(gut nach Hause kommen)
- b Du hast den Job nicht bekommen? Sei nicht so traurig! !
(nicht traurig sein)
- c Jakob, in der Küche steht so viel Geschirr! Räum bitte die Küche auf! !
(bitte Küche aufräumen)
- d Ina, komm mal bitte! Hilf mir bitte kurz! !
(bitte mir kurz helfen)
- e Opa schläft. Kinder, seid bitte nicht so laut! !
(bitte nicht so laut sein)

BASISTRAINING

KB 4

4 Schreiben Sie fünf Kärtchen mit einem Problem und fünf Kärtchen mit einer Lösung im Imperativ.

Mein Auto hat wenig Benzin. / Fahr mal zur Tankstelle.
Geh doch mal tanken. Mach mal die Tasche auf. / Lass dein Auto stehen und geh zu Fuß!

Ich habe Hunger.

Iss etwas!

Ich bin krank.

Geh doch zum Arzt!

Ich hab Bauchweh.
Nimm doch ein Medikament ein.

Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.
Sie/Er sucht: Welche Kärtchen passen zusammen?

Ich bin müde.
Geh doch mal schlafen!

Ich habe Durst.
Trink bloß ein bisschen Wasser.

KB 7

5 Markieren Sie die Pronomen: Dativ grün, Akkusativ rot

STRUKTUREN
ENTDECKEN

- a Hast du Lisa und Susi mal wieder gesehen?
b Wir kommen um 18.40 Uhr an. Holst du uns ab?
c Und? Hat dir der Film mit Matt Damon gefallen?
d Hallo Julius, ich habe dich gestern im Allotria mit einer Frau gesehen.
e Gehört der Koffer Ihnen?
f Frau Weller hat viel Arbeit heute. Können Sie ihr bitte ein bisschen helfen?

KB 7

6 Ergänzen Sie die Pronomen aus 5 in der Tabelle.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

Table with 3 columns: Nominativ, Akkusativ, Dativ. Rows include pronouns like ich, du, er, sie, wir, ihr, sie/Sie.

den, einen, keinen, ihn

der / ihr

KB 7 **7 Ergänzen Sie die Pronomen im Akkusativ.**

STRUKTUREN

- | | | | |
|--|---|--|--|
| a | b | c | d |
| Heute Abend kommt Oma. Das Bad ist nicht sauber. Kannst du <u>es</u> bitte putzen? | Hi Carola, kommst du heute Abend zum Essen? Ruf <u>uns</u> bitte an. Hannes und Pia | Hallo Frau Gruber, danke für Ihren Anruf. Ich rufe <u>Ihnen</u> später zurück. | Anna kommt um 18.23 Uhr an. Kannst du <u>sie</u> am Bahnhof abholen? |

KB 7 **8 Schreiben Sie Sätze im Imperativ und mit Pronomen.**

STRUKTUREN

- | | |
|--|---|
| a | c |
| <ul style="list-style-type: none"> ■ Hast du die Spülmaschine schon ausgeräumt? ▲ Nein. ■ Dann <u>räum sie bitte aus!</u> | <ul style="list-style-type: none"> ■ Hast du die Küche geputzt? ▲ Nein. ■ Dann <u>putz sie mal</u> ! |
| b | d |
| <ul style="list-style-type: none"> ■ Hast du schon <u>den Müll</u> runtergebracht? ▲ Nein. ■ Dann <u>bring ihn runter</u> ! | <ul style="list-style-type: none"> ■ Hast du das Fenster zugemacht? ▲ Nein. ■ Dann <u>Mach es zu</u> ! |

KB 9 **9 Sie suchen ein Zimmer in einer WG.**

a Lesen Sie die Anzeigen.

Du suchst ein Zimmer und du liebst Katzen?

Dann bist du vielleicht unsere perfekte Mitbewohnerin!
 Achtung: Wir (= Paula, Susi und drei Katzen) sind nicht sehr ordentlich, aber sehr sympathisch 😊
 Schreib uns bitte:
 paula.patent@t-online.de



Kannst du kochen? Magst du Partys?

Wir sind eine lustige WG und feiern gern zusammen.
 Ihr auch? Suchen noch zwei Mitbewohner (ca. 20–30 Jahre)
 für Zimmer (350,- €); wg-kontakt@web.de

SCHREIBEN

b Wählen Sie eine Anzeige und schreiben Sie eine Antwort zu folgenden Punkten:
 Wer sind Sie? Was studieren/arbeiten Sie? Wie sind Sie? Was machen Sie gern / nicht so gern im Haushalt?

Hallo _____,
 mein Name ist _____, ich bin _____ Jahre alt und ich suche ein
 Zimmer in einer WG.
 Ich studiere/arbeite _____
 Ich bin _____
 Im Haushalt _____
 Vielleicht wollt Ihr mich ja mal kennenlernen?

TRAINING: LESEN

1 Tanya arbeitet als Au-pair-Mädchen bei Familie Pichler. Was soll Tanya machen? Sehen Sie die Bilder an. Lesen Sie dann den Notizzettel von Frau Pichler und ordnen Sie die Bilder den Sätzen zu. Achtung: Nicht alle Bilder passen.



A die Spülmaschine reparieren



C Sara nicht zu spät in den Kindergarten bringen



E auf Frau Leitners Anruf warten



B auf den Techniker warten



D einen Ausflug mit Sara machen



F Frau Leitner anrufen

Liebe Tanya,

ich bin schon fast weg. Hier noch schnell die letzten Informationen:

- Der Kindergarten macht morgen einen Ausflug. Bring Sara doch bitte schon um halb acht in den Kindergarten. **C**
- Um 10.00 Uhr kommt der Techniker und repariert die Spülmaschine. Sei bitte auf jeden Fall zu Hause. **B**
- Und vergiss bitte nicht den Einkauf für Frau Leitner. Sie ist immer noch krank. Sie wartet auf deinen Anruf. **F**

Dir einen schönen Tag und grüß die Kinder ganz lieb!

Bis morgen!

Maria

TIPP Sehen Sie die Bilder immer genau an. So verstehen Sie den Text besser.

TRAINING: AUSSPRACHE Satzmelodie (Zusammenfassung)

▶ 2 27 **1** Hören Sie und ergänzen Sie die Satzmelodie:

↗, ↘.

- a Deckt bitte den Tisch. ↘
- b Deckt ihr den Tisch? ↗
- c Wann deckt ihr den Tisch? ____
- d Ihr deckt den Tisch. ____
- e Ich will schlafen. ____
- f Schläfst du noch? ____
- g Warum schläfst du noch? ____
- h Schlaf nicht so lange. ____

▶ 2 28 Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

▶ 2 **2** Ergänzen Sie die Satzmelodie:

↗, ↘ und sprechen Sie.

- Räum auf, ____
- wasch ab, ____
- putz das Bad! ____
- So geht das den ganzen Tag. ____
- Was willst du noch? ____
- Hast du noch nicht genug? ____
- Hör endlich auf! ____
- Ich kann nicht mehr. ____

▶ 2 29 Hören Sie dann und vergleichen Sie.

TEST

1 Was passt? Ordnen Sie zu.

WÖRTER

wischen | decken | rausbringen | abtrocknen | aufhängen | machen | **ausräumen**

- die Spülmaschine ausräumen
- die Wäsche _____
- das Geschirr _____
- den Müll _____
- das Bett _____
- den Boden _____
- den Tisch _____

_/ 6 PUNKTE

2 Ergänzen Sie den Imperativ.

STRUKTUREN

- a (wischen – putzen)
Guten Morgen Milka. Bitte wisch den Boden und _____ die Fenster im Wohnzimmer. Bis nächste Woche.
- b (ausräumen – decken – vergessen)
Hallo Kinder, ich komme um 19 Uhr. Bitte _____ die Spülmaschine _____ und _____ den Tisch. Kuss, Mama. ... Und _____ die Hausaufgaben nicht!
- c (sein)
Florentin, das Konzert beginnt um 20 Uhr. _____ bitte pünktlich!
- d (spülen – rausbringen)
Wie sieht es hier wieder aus! Tim und Steffi, bitte _____ das Geschirr und _____ den Abfall _____ ! Danke. Margret

_/ 7 PUNKTE

3 Ergänzen Sie die Personalpronomen im Akkusativ.

STRUKTUREN

- a Die Türe ist auf. Kannst du sie bitte zumachen? – Ja gerne.
- b Susanne und Peter, habt ihr am Samstag Zeit? Ich möchte _____ zum Essen einladen.
- c Wo ist Dominik? Ich habe _____ nicht gesehen. – Er ist bei Max.
- d Wann kommt ihr? – Um 13.34 Uhr. Kannst du _____ bitte abholen?
- e Die Verbindung ist so schlecht, Daniel. Ich kann _____ nicht hören.
- f Deine Eltern haben angerufen. – Wirklich? Ich rufe _____ gleich zurück.

_/ 5 PUNKTE

4 Schreiben Sie Sätze im Imperativ mit bitte.

KOMMUNIKATION

- a (du: zurückrufen – Frau Lang) Bitte ruf Frau Lang zurück!
- b (ihr: kommen – um 10 Uhr) _____ !
- c (du: sein – so nett) _____ und bring den Müll runter!
- d (ihr: zumachen – Fenster) _____ !
- e (ihr: – sprechen – auf den Anrufbeantworter) Ich bin nicht zu Hause, _____ !
- f (du: machen – Kaffee) _____ !

_/ 5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–3 Punkte	0–6 Punkte	0–2 Punkte
4 Punkte	7–9 Punkte	3 Punkte
5–6 Punkte	10–12 Punkte	4–5 Punkte

KB 3 1 Ergänzen Sie.

WÖRTER

einen Helm tragen | Hunde nicht mitkommen | ~~stehen bleiben~~ | zu Fuß gehen

a Hier muss man stehen bleiben.



b Hier darf man nur zu Fuß gehen.



c Motorradfahrer müssen einen Helm tragen.



d In die Bibliothek dürfen Hunde nicht mitkommen.



KB 3 2 Ergänzen Sie die Tabelle. Hilfe finden Sie in 1 und am Beispiel von können.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

	können	wollen	müssen	dürfen
ich	kann	will	muss	darf
du	kannst	willst	musst	darfst
er/es/sie	kann	will	muss	darf
wir	können	wollen	müssen	dürfen
ihr	könnt	wollt	müsst	dürft
sie/Sie	können	wollen	müssen	dürfen

KB 3 3 Sortieren Sie die Sätze.

STRUKTUREN

a darf / Warum / hier / man / grillen / nicht

Warum darf man hier nicht grillen?

b nicht / Flugzeug / Im / darf / rauchen / ich

Im Flugzeug darf man nicht rauchen.

c Radfahrer / Deutschland / Müssen / in / einen Helm / tragen

Müssen in Deutschland Radfahrer einen Helm tragen?

d wir / See / Dürfen / baden / im

Dürfen wir im See baden?

e musst / Warum / heute / zu / bleiben / Hause / du

Warum musst du heute zu Hause bleiben?

f leider / Ihr / dürft / nicht / zelten / hier

Ihr dürft hier leider nicht zelten. // Hier dürft Ihr leider nicht zelten.




g Bibliothek / muss / Handy / In / mein / der / ausmachen / ich

In der Bibliothek muss ich mein Handy ausmachen.

die Bibliothek

BASISTRAINING

KB 3 4 Ergänzen und vergleichen Sie.

	Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen	
WÖRTER		Grillen erlaubt	Barbecuing allowed	Permitido fazer churrasco.
		Parken erlaubt.	Parking allowed	Permitido estacionar.
		Schwimmen erlaubt.	Swimming allowed	Permitido nadar.
		Hunde erlaubt.	Dogs allowed	Permitido cães / cachorros.

KB 4 5 Ergänzen Sie müssen, dürfen oder nicht dürfen in der richtigen Form.

STRUKTUREN



- a Hier muß man _____ / _____ rechts abbiegen.
 - b Hier darf ich leider nicht fotografieren.
 - c Hier darfst du _____ rauchen.
 - d Hier dürft ihr nicht Fußball spielen.
 - e Hier dürfen Sie _____ Rad fahren.
 - f Hier müssen wir _____ geradeaus fahren.
- (dürfen)
ich darf
du darfst
er/ sie /es man darf
wir dürfen
ihr dürft
sie/Sie dürfen

KB 4 6 Malen Sie Schilder oder suchen Sie Schilder im Internet und schreiben Sie eigene Aufgaben wie in 5.

Tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.



KB 4 7 Was passt? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Kannst Musst du Tennis spielen? – Ja, aber ich muss darf im Moment nicht spielen. Ich habe Probleme mit meinem Rücken.
- b Sollst Willst du heute mit mir Fußball spielen? – Nein, ich habe leider keine Zeit. Ich darf muss arbeiten.
- c Der Doktor sagt, du willst sollst viel trinken. – Ich habe aber keinen Durst.
- d Will Darf ich hier rauchen? – Nein, tut mir leid. Das ist hier nicht erlaubt.
- e Ich darf muss heute noch Hausaufgaben machen.
 Darfst Kannst du mir helfen? – Ja, kein Problem.

KB 4 **8** Ergänzen Sie **können, wollen, sollen, dürfen oder müssen** in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- a Wir müssen morgen sehr früh aufstehen. Die Prüfung fängt schon um 7.00 Uhr an.
- b Ich kann heute leider doch nicht kommen. Können wir den Termin verschieben?
- c Sara will unbedingt ihren Führerschein machen, aber sie darf noch nicht. Sie ist erst 16.
- d Du musst noch abwaschen. Heute Abend haben wir Gäste.
- e Die Ärztin sagt, ich soll viel schlafen, aber ich will tanzen gehen.

KB 5 **9** Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

Das ist doch gefährlich, oder? | ~~Das verstehe ich nicht.~~ | Das weiß ich nicht. | Ich finde das in Ordnung.

- a ■ Nun ist das Rauchen auch noch in meiner Lieblingsbar verboten. Das verstehe ich nicht.
Fast alle Gäste sind Raucher.
▲ Ich finde das in Ordnung. Dann habe ich auch keine Kopfschmerzen am nächsten Tag.
- b ■ Warum sind eigentlich Handys in Flugzeugen verboten?
▲ Das ist doch gefährlich, oder?
■ Ach! Was soll denn da passieren? Aber ich finde das Handyverbot nicht richtig.
- c ■ Wir machen ein Picknick im Park. Kommst du mit?
▲ Sind da Hunde erlaubt?
■ Das weiß ich nicht.

KB 6 **10** Was passt nicht? Streichen Sie durch.

WÖRTER

- a Krankenhaus – leise sein – nicht telefonieren – ~~grillen~~
- b ~~Bäckerei~~ – Wiese – sitzen – Picknick
- c Fahrrad – schieben – Helm – ~~Hund~~
- d langsam fahren – Spielstraße – ~~hupen~~ – auf Kinder achten
- e baden – grillen – Picknick machen – ~~parken~~
- f Regeln – ~~Beispiele~~ – verboten – erlaubt

KB 7 **11** Wie finden die Personen das Handyverbot an der Fachhochschule?

Hören Sie die Umfrage und notieren Sie.

HÖREN

- ☺ Person 1
- ☹ Person 2 Person 4
- Person 3

KB 7 **12** Wer meint was? Hören Sie noch einmal und ordnen Sie zu.

2 30

HÖREN

- Person 1 – Warum muss es immer Regeln geben?
- Person 2 – Ich kann mein Handy nicht ausmachen. Ich habe eine kleine Tochter.
- Person 3 – Ich finde, es gibt hier zu viele Regeln.
- Person 4 – Ich kann mit Handys nicht gut arbeiten.

TRAINING: SCHREIBEN

1 Lesen Sie den Beitrag und notieren Sie die Regeln.

REGELN IM MIETSHAUS

Paco, 7. September

Mein Vermieter hat sich gestern schon wieder beschwert. Ich habe **laut Musik gehört** und sofort klingelt er an der Tür. Also, ich bin gegen viele Regeln in einem Haus. Und ihr? Was meint ihr? Schickt mir eure Kommentare.

Immer heißt es: *Das darfst du nicht. Das ist verboten. Sei leise!* Bei uns im Haus ist es ganz schlimm. Ich spiele in einer Band, aber am Mittag darf ich nicht üben. Wir dürfen **nicht auf dem Balkon grillen**. In der Woche **darf ich keine Party feiern**. **Laute Musik ist natürlich auch verboten**. Ich frage mich: *Wo bleibt da der Spaß im Leben?*

Moritz am 7. September

2 Wie ist es bei Ihnen?

- a Welche Regeln gibt es? Ergänzen Sie den Wortigel.
- b Wie finden Sie die Regeln? Ergänzen Sie Smileys.



Das finde ich richtig: 😊 Das finde ich falsch: ☹️

3 Sortieren Sie Ihre Notizen und schreiben Sie einen Kommentar.

*Bei uns darf man auch nicht laut Musik hören.
Das finde ich falsch. Ich höre gern laut Musik.
Man darf auch nicht ... Das finde ich ...*

TIPP Wie schreiben Sie gute Texte? Sortieren Sie vor dem Schreiben Ihre Notizen. Womit wollen Sie anfangen? In welcher Reihenfolge wollen Sie die Punkte erwähnen? Nummerieren Sie Ihre Notizen.

TRAINING: AUSSPRACHE *Vokale: „ä“ und „e“*

1 Ergänzen Sie „ä“ oder „e“.

- a Gesch ä ft – z e lten – H e lm – Fußg ä nger
- b N ä he – W e g – Fahr r ä der – R e gel

▶ 2 31 Hören Sie und sprechen Sie nach.

▶ 2 32 **2 Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an.**

Text

REGEL Die Vokale „ä“ und „e“

- sind lang.
- sind kurz.
- können lang oder kurz sein.

Achtung: **Kurzes „ä“ und „e“ klingen gleich!**

▶ 2 33 **3 Hören Sie die Gedichte und sprechen Sie dann.**

Das Leben ist voller Regeln:
An der Ampel stehen,
ohne Hund in Geschäfte gehen
und im Park nur auf den Wegen.

Keinen Helm tragen,
das ist gefährlich,
aber mal ehrlich,
Fußgänger sagen:
Es geht auch ohne!

TEST

1 Regeln in „Ordnungsstadt“. Bilden Sie Wörter und ordnen Sie zu.

WÖRTER

gen | ben | ach | grill | pen | tra | ba | men | schie | ten | den | hu | len | neh

- a Der See ist für alle da. Hier dürfen Sie baden und grillen.
- b In Ordnungsstadt gibt es viele Fahrräder. Alle Fahrer müssen einen Helm tragen.
- c Im Park sind viele Spielplätze. Bitte schieben Sie Ihr Fahrrad, achten Sie auf Kinder und nehmen Sie Hunde an die Leine.
- d Vor dem Krankenhaus müssen Sie leise sein und dürfen nicht hupen. _/ 6 PUNKTE

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- Hier können müssen (a) Kinder bis 14 Jahren spielen, aber sie dürfen wollen (b) nicht Rad fahren.
Am Morgen wollen können (c) die Kinder nicht auf dem Platz spielen, und nach 20 Uhr dürfen müssen (d) sie gehen.
Die Kinder können müssen (e) etwas trinken, aber sie dürfen müssen (f) keine Glasflaschen mitbringen. _/ 5 PUNKTE

Spielplatz

für Kinder bis 14 Jahren
von 13 – 20 Uhr
keine Hunde, Glasflaschen
Radfahren und
Fußballspielen verboten

3 Ergänzen Sie dürfen oder müssen in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- a Darf ich hier fotografieren? ▲ Nein, leider nicht.
- b Wann müsst ihr gehen? ▲ In 10 Minuten, der Zug fährt um 13.30 Uhr.
- c Gehen wir ein Eis essen? ▲ Später, ich muss lernen.
- d Dürfen die Kinder auf der Straße spielen? ▲ Ja, das ist eine Spielstraße.
- e Die Ampel ist rot. Wie heißt dann die Regel? ▲ Wir müssen hier warten.
- _/ 4 PUNKTE

4 Ergänzen Sie die Gespräche.

KOMMUNIKATION

Diese Regel ist in Ordnung. | Das finde ich gar nicht gut. | Das ist falsch. | Das ist ja wirklich sehr gefährlich, oder?

die Segel segeln

- a Ich soll manchmal Obst essen. Ist das richtig?
▲ ☹ Das ist falsch. Du sollst jeden Tag Obst essen.
- b Mein Freund segelt im Herbst im Pazifik.
▲ ☹ Das ist ja wirklich sehr gefährlich, oder?
- c Meine Kinder wollen nie im Haushalt helfen!
▲ ☹ Das finde ich gar nicht gut.
- d Autofahrer müssen immer einen Gurt anlegen.
▲ 😊 Diese Regel ist in Ordnung.
- _/ 4 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–3 Punkte	0–4 Punkte	0–2 Punkte
4 Punkte	5–7 Punkte	3 Punkte
5–6 Punkte	8–9 Punkte	4 Punkte

Sicherheitsgurt

LERNWORTSCHATZ

zum Beispiel: z.B.

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Im Straßenverkehr

Fahrer (Auto-/Fahrrad-) _____

der, - _____

Regel die, -n _____

Schild das, -er _____

Verkehr der _____

Straßenverkehr, _____

der _____

Wiese die, -n _____

achten, hat _____

geachtet _____

hupen, hat _____

gehupt _____

parken, hat _____

geparkt _____

CH: parkieren, hat parkiert

schieben, hat _____

geschoben _____

CH: stossen (Velo), hat gestossen

stehen bleiben, ist _____

stehen geblieben _____

tragen, du trägst, er trägt, _____

hat getragen _____

einen Helm tragen _____

(Helm der, -e) _____

langsam _____

erlaubt _____

verboten _____

zu Fuß _____

Etwas bewerten

verstehen, hat _____

verstanden _____

Das verstehe _____

ich nicht. _____

gefährlich _____

schlimm _____

in Ordnung _____

Weitere wichtige Wörter

Beispiel das, -e _____

zum Beispiel _____

Hund der, -e _____

Krankenhaus _____

das, -er _____

CH/A: auch: Spital das, -e

Picknick das, _____

-e und -s _____

aufstehen, ist _____

aufgestanden _____

baden, hat _____

gebadet _____

dürfen, ich darf, du darfst, _____

er darf _____

grillen, _____

hat gegrillt _____

CH: grillieren/bräteln

klingeln, hat _____

geklingelt _____

müssen, ich muss, du musst, _____

er muss _____

sitzen, hat _____

gesessen _____

A: ist gesessen

leise _____

für _____

gegen _____

Achtung!



TIPP Schreiben Sie kleine Geschichten mit den Wörtern aus der Lektion.

Mein Bruder ist im Krankenhaus. Ein Hund ist in sein Fahrrad gelaufen. Das war wirklich gefährlich ...

laut / leise

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Ergänzen Sie die Vokale (a, e, i, o, ö, u, ü) und ordnen Sie zu.

gleklich | schlnk | blnd | trrg | kmsch | dck | frndlich | hbsch

Aussehen	Charakter
	glücklich

2 Was passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

- a Wäsche: ~~abtrocknen~~ – bügeln – aufhängen
- b Zimmer: aufräumen – rausbringen – staubsaugen
- c Tisch: decken – spülen – putzen
- d Geschirr: abwaschen – abtrocknen – wischen
- e Bad: kochen – putzen – aufräumen
- f Boden: staubsaugen – backen – wischen

3 Der Ampelmann. Ergänzen Sie den Text.



dürfen | schiebt | Fahrradfahrer | stehen bleiben | Regeln | trägt | achten

Die Regeln für Ampeln sind einfach. Bei Rot müssen Sie _____,
bei Grün _____ Sie gehen. Autofahrer und
_____ müssen auf Ampeln _____ – und natürlich
auch Fußgänger.

Die Ampeln für Fußgänger sehen aber besonders aus:
Sie haben einen „Ampelmann“. Dieser Ampelmann ist in Deutschland sehr bekannt.
Es gibt ihn seit 1961, er ist also über 50 Jahre alt.

Viele Länder haben einen Ampelmann. Sie sehen verschieden aus.

Manchmal ist er dick oder dünn, manchmal _____ er ein Fahr-
rad oder _____ einen Hut, und manchmal gibt es auch eine
Ampelfrau.

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK



1 Ergänzen Sie *haben* oder *sein* im Präteritum.

Hallo Elly,
 wie geht's Dir? Warst (a) Du schon einmal in Graz? Jonas und ich _____ (b) letzte
 Woche in Graz. Es _____ (c) wunderbar! Wir _____ (d) auch immer schönes Wetter.
 Am Mittwoch sind noch Mona und Tim gekommen und wir _____ (e) so viel Spaß
 zusammen. Am Freitag _____ (f) ich den ganzen Tag allein mit Mona shoppen. Die
 Männer _____ (g) keine Lust. ☹
 Viele Grüße
 Tanja

2 Markieren Sie die Verben und ergänzen Sie dann die Verben in der richtigen Form.

KALDE **VERGESSEN** FAGUERKENNENLÜTAGEFALLENERBEBKOMMENZUTERVERSTEHEN
 REDASBEZAHLENZUTAS

- a Entschuldigung! Ich habe den Termin total vergessen!
- b Und, wie hat euch das Konzert _____?
- c Haben Sie meine E-Mail _____?
- d Hast du die Miete schon _____?
- e Wow Barbara, ich habe dich nicht _____. Seit wann hast du denn kurze Haare?
- f Den letzten Satz habe ich nicht _____. Können Sie ihn bitte wiederholen?

3 Notizzettel. Ergänzen Sie die Pronomen.

- a Das Geschirr steht seit 3 Tagen hier. Wer spült es _____?
- b Wem gehört die Wäsche in der Waschmaschine? Bitte hängt _____ auf.
 Ich will auch waschen.
- c Alex: Anruf von Herrn Bäumer - du sollst _____ bitte zurückrufen.
- d Das Bad ist mal wieder schmutzig. Wer putzt _____?
- e Nina: Timo war hier. Er möchte _____ sprechen. Ruf _____ bitte an.

4 Im Flugzeug. Was darf man (nicht) / muss man / kann man? Schreiben Sie.

Handy benutzen | Filme anschauen | sich anschnallen | rauchen | etwas essen | Musik hören

Im Flugzeug muss man sich anschnallen, ...

5 Schreiben Sie Sätze mit *bitte* im Imperativ.

		
Sei bitte nicht so laut!	Seid bitte nicht so laut!	nicht so laut sein
		Geschirr abtrocknen
		Küche aufräumen
		Musik leise machen
		Schlüssel nicht vergessen
		Tisch decken

SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*

Ich kann jetzt ...

... **eine Person beschreiben:** L19

Walter ist ein bisschen _____.
Er hat einen _____ und keine _____.



... **erstaunt reagieren:** L19

- ▲ Brad Pitt ist wieder Single. ■ E _____ ?
- Vor zwei Monaten hat Mark sein Kind an der Kasse vergessen.
- ◆ A _____ k _____ ! Das gibt's doch nicht.



... **Aufforderungen und Bitten formulieren:** L20

Sophie, _____ !
Lara und Simon, _____ !



... **über Regeln sprechen:** L21

Man _____ hier _____.
Das ist _____.
Man _____ hier _____.
Das ist nicht _____.



... **meine Meinung sagen:** L21

Im Flugzeug darf man nicht telefonieren. Das finde ich _____ 😊
Ich finde das _____ ☹️
Ich v _____ das nicht. Das kann doch nicht so s _____ sein.



Ich kenne ...

... **8 Wörter zum Aussehen:** L19

4 Wörter für mein Aussehen:

4 Wörter für das Aussehen von meiner Traumfrau / meinem Traummann:



... **6 Charaktereigenschaften:** L19

Positiv (3x): _____
Negativ (3x): _____



... **10 Aktivitäten im Haushalt:** L20

Das mache ich ganz gern. / Das finde ich nicht so schlimm (5x):

Das hasse ich (5x): _____



... **5 Regeln in Verkehr und Umwelt:** L21



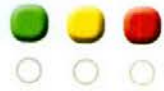
SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



Ich kann auch ...

... über Vergangenes sprechen (Präteritum: war, hatte): L19

Früher _____ Simone blond. Sie _____ kurze Haare und eine Brille.



... über Vergangenes sprechen (Perfekt: nicht trennbare Verben): L19

Natascha hat sich verändert. Tom _____ Natascha nicht sofort
_____. (erkennen)

Sie _____ vor zwei Jahren ein Baby _____ . (bekommen)

Er _____ das Baby leider _____ . (vergessen)



... Befehle formulieren (Imperativ: du/ihr): L20

Line, _____ leise!

Line und Melanie, _____ sofort da runter!



... sagen, wen man anrufen soll (Personalpronomen im Akkusativ): L20

Lisa, ruf _____ bitte heute noch an! (ich)

Lisa, ruf _____ bitte heute noch an! (er)



... Verbote und Gebote ausdrücken (Modalverben: dürfen, müssen): L21

Im Park _____ man auf dem Weg bleiben.

Sieh mal! Hier _____ wir baden.



Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 19

- 1** Sehen Sie noch einmal das Bild im Kursbuch auf Seite 42 (Aufgabe 4) an.
Wählen Sie eine Person. Beschreiben Sie die Person (Aussehen, Charakter).

*Sie/Er hat kurze/lange Haare ...
Ich finde, sie/er sieht ... aus und ...*

- 2** Wählen Sie eine Person aus Ihrer Familie. Wie war sie/er vor zehn Jahren?
Was haben Sie zusammen gemacht? Wie ist sie/er heute? Schreiben Sie.

*Meine Oma war schon immer lustig.
Sie war auch total hübsch. Ich war
oft im Urlaub bei ihr. Wir haben ...*

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 20

 **1** Lesen Sie noch einmal im Kursbuch auf Seite 48 die E-Mail von Gert (Aufgabe 9).

a Was macht Gert gern? Was kann er gut? Wie ist er?

Er kocht gern. ...

b Die perfekte Mitbewohnerin / Der perfekte Mitbewohner. Schreiben Sie zu folgenden Punkten:


- Wie ist sie/er?
- Was macht sie/er gern und gut?
- Was macht sie/er oft?

Sie/Er backt am Wochenende immer Kuchen. ...


 **2** Wie ist eine NICHT perfekte Mitbewohnerin / ein NICHT perfekter Mitbewohner? Schreiben Sie.

Sie/Er feiert oft Partys, macht viel Unordnung. ...

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 21

 **1** Sehen Sie noch einmal das Bild im Kursbuch auf Seite 51 (Aufgabe 6) an und wählen Sie zwei Personen. Ergänzen Sie die Tabelle.

	Person 1	Person 2	Person 3
Was machen die Personen? Ist das erlaubt/verboten?	<i>Der Mann fährt Fahrrad. Das ist verboten.</i>		
Wie finden Sie das?	<i>Ich finde das nicht so schlimm.</i>		
Machen Sie das auch manchmal/nie?	<i>Ich mache das auch fast immer. Ich fahre dann nicht so schnell und achte auf Kinder.</i>		

 **2** Sie wohnen in einer WG oder wollen ein Zimmer in einer WG mieten. Notieren Sie: Welche Regeln gibt es? Welche Regeln akzeptieren Sie?

Regeln in der WG	Wie finde ich die Regel?	Das mache ich.
<i>Wir dürfen in der Küche nicht rauchen.</i>	<i>Ich finde die Regel in Ordnung.</i>	<i>Aber manchmal rauche ich am Abend in der Küche. Ich mache dann das Fenster auf.</i>
...		

WIEDERSEHEN IN WIEN

Teil 3: Findest du Lisa wirklich schön?

„Nach rechts!“

„Anja, bitte!“

„Ich habe es aber auf dem Stadtplan gesehen.“

„Hier darf man nicht nach rechts fahren.“

„Warum nimmst du dann die Ringstraße?“

„So können wir noch ein Stück von Wien sehen, bevor die Party anfängt. Schau, rechts sind der Heldenplatz und die Hofburg, und dort ist schon das Burgtheater ...“

Aber Anja schaut nicht hinaus.

„Was ist los, Anja?“ fragt Paul.

„Nichts.“

Das ist los: Paul redet die ganze Zeit nur noch von Lisa.

„Was ist denn das?“, fragt Anja.

„Naja ... Blumen.“

„Für wen?“

„Für Lisa natürlich.“

„Gefällt dir Lisa wirklich so gut?“

„Ja, klar, ich finde sie sehr schön und auch nett. Du nicht?“

„Ich weiß nicht, ich finde sie nicht so hübsch.“

„Was gefällt dir nicht an ihr?“

„Naja ... ihre Haare sind zu kurz.“

„Was? Zu kurz? Die sind genau richtig.“

„Und die Locken passen nicht zu ihr.“

„Ach was, die sind sehr schön.“

Herr Rossmann bellt.

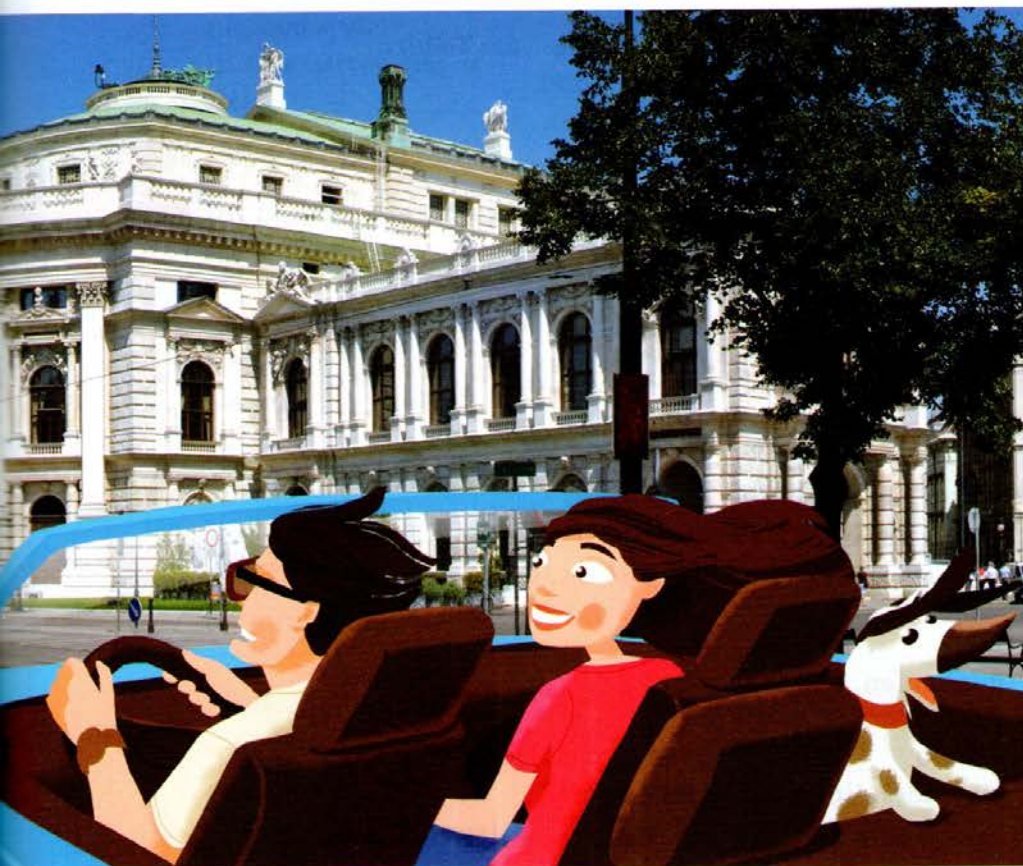
„Siehst du, Herr Rossmann findet die Haare auch gut.“

„Herr Rossmann findet die Haare hässlich.“

Herr Rossmann bellt.

„Herr Rossmann sagt Nein.“

„Herr Rossmann sagt Ja.“



Sie kommen in die Walfischgasse. Paul parkt das Auto. „Hier ist es schön“, sagt Paul. „Eine Wohnung im ersten Bezirk – nicht schlecht ...“ „Ach was ...“ Herr Rossmann bellt. „Ja, genau, gehen wir, Herr Rossmann!“ „Genau. Und vergiss deine Blumen nicht, Paul.“

Am besten sind seine Schuhe!

KB 2 1 Was haben die Leute an? Ergänzen Sie.

WÖRTER

HUT
 _ L _ _ mit G _ R _ _
 _ R _ _ _ H O _ _
 _ _ CK _



_ T Z _
 _ M _
 S P O R T _ _ _ _
 _ A _ _ _
 _ O S _
 _ L L _ V _



KB 3 2 Malen Sie eine Person wie in 1. Beschreiben Sie die Person. Ihre Partnerin / Ihr Partner malt. Vergleichen Sie die beiden Bilder.

KB 4 3 Was passt? Markieren Sie.

STRUKTUREN

- Das T-Shirt gefällt mir **besser**/lieber als die Bluse.
- Ich mag besser/lieber Orangensaft als Cola.
- Mir schmeckt das Brot in Deutschland besser/lieber als das Brot in meinem Heimatland.
- Ich trage besser/lieber Kleider als Röcke.

KB 4 4 als oder wie? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- Der Hut gefällt mir besser als wie die Mütze.
- Schau mal, die Bluse kostet genauso viel als wie das T-Shirt.
- Die Jacke finde ich schöner als wie den Mantel.
- Die Hose finde ich nicht schön. Nimm doch die Jeans hier.
Die finde ich viel besser als wie die Hose.
- Ich mag T-Shirts genauso gern als wie Blusen.

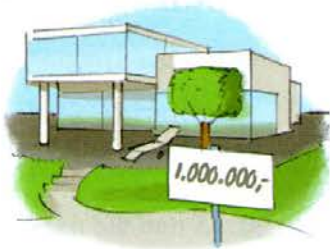
KB 4 5 Ergänzen Sie in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- Wie gefällt dir der Rock?
 - ▲ Der ist schön, aber das Kleid hier gefällt mir besser. (gut)
 - Und mir gefällt die Jeans am _____. (gut)
- Wie findest du die Jacke?
 - ▲ Die blaue finde ich _____ als die schwarze. (gut)
 - Also, ich mag Blau nicht so gern. Schwarz mag ich _____ als Blau. (gern)
- Wir müssen noch Obst kaufen. Was magst du _____? (gern)
Orangen oder Äpfel?
 - ▲ Ich mag Orangen genauso _____ wie Äpfel. (gern)
 - Gut, dann kaufen wir beides. Und was trinkst du gern?
 - ▲ Das weißt du doch. ... Ich mag am _____ Cola. (gern)

KB 5 **6** Vergleichen Sie die drei Häuser. Ergänzen Sie die Sätze.

STRUKTUREN



Pauls Haus



Peters Haus



Kais Haus

a (groß)

Peters Haus ist größer als Kais Haus, aber am größten ist Pauls Haus.

b (klein)

Peters Haus ist _____ als Pauls Haus. Am _____ ist Kais Haus.

c (modern – alt)

Kais Haus ist am _____. Pauls Haus ist am _____.

d (viel – billig)

Pauls Haus kostet _____. Am _____ ist Kais Haus.

e (schön – viel)

In Kais Garten gibt es _____ Bäume als in Pauls Garten. Kais Garten ist viel _____.

KB 5 **7** Ordnen Sie die Adjektive in Gruppen und ergänzen Sie die Formen.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

schnell | klein | klug | leicht | gut | jung | lustig | billig | gern | viel

+
1 schön _____
schnell _____

++
schöner _____

+++
am schönsten _____

2 groß _____

größer _____

am größten _____

3 alt _____

älter _____

am ältesten _____

4 gut _____

besser _____
mehr _____

am liebsten _____

KB 5

8 Komparativ



Wie heißt das Gegenteil? Ergänzen und vergleichen Sie.

- a jünger c billiger e kürzer
b kleiner d hübscher f dicker

STRUKTUREN

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
a älter	older	
b	bigger / larger	
c	more expensive	
d	uglier	
e	larger	
f	thinner	

KB 8

9 Eine E-Mail schreiben

Lesen Sie die E-Mail und antworten Sie Johanna.

SCHREIBEN

Hallo ...,
vielen Dank für Deine E-Mail. Du kommst mich in Wien besuchen! Das ist klasse!
Möchtest Du drei Tage in Wien bleiben oder lieber einen Ausflug an den Neusiedler See machen? Vielleicht kann ich das Auto von meinen Eltern haben.
Was möchtest Du am liebsten machen? In die Oper oder ins Theater gehen? Im Hotel Sacher Kuchen essen? In unseren großen Freizeitpark (er heißt *Prater*) fahren?
Bitte schreib mir Deine Wünsche.

Ich freue mich sehr auf Deinen Besuch!!!
Viele Grüße
Johanna

Schreiben Sie eine E-Mail zu folgenden Punkten.

- lieber in Wien bleiben
- Oper – Theater: wahnsinnig langweilig finden – am liebsten ins Museum gehen
- natürlich gern Kuchen im Hotel Sacher essen
- den Prater – total lustig finden

Hallo Johanna,
das sind ja viele gute Ideen! Drei Tage sind natürlich sehr kurz. Ich möchte lieber in Wien
.....
.....
.....
Ich freue mich sehr!

Bis bald
Dein/e

TRAINING: LESEN

1 Schilder und Zettel

a Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

morgen | nach | Nachmittag | bis | ohne | nie | keine | manchmal

ab: bis Vormittag: _____ vor: _____ mit: _____
viele: _____ heute: _____ immer: _____ oft: _____

b Lesen Sie den Zettel und kreuzen Sie an.
Im Bekleidungsgeschäft am Fenster

Räumungsverkauf

50 % auf alle Jacken, Hemden, Blusen und Kleider

Nur noch bis zum 31. März

Nach dem 31. März gibt es viele Sonderangebote. richtig falsch
Vor dem 31. März gibt es viele Sonderangebote. richtig falsch

TIPP

Sie haben Probleme beim Lesen von Schildern? Achten Sie besonders auf die kleinen Wörter: ab oder bis, vor oder nach ...

2 Lesen Sie jetzt die Schilder und Zettel und kreuzen Sie an.

a Im Supermarkt an der Tür

Inventur

Am Dienstag haben wir Inventur.

Wir haben daher leider ab 15.00 Uhr geschlossen.

Am Mittwochmorgen können Sie wieder wie gewohnt bei uns einkaufen.

Der Supermarkt ist am Mittwochmorgen wieder geöffnet. richtig falsch

b An der Bushaltestelle

Sehr geehrte Fahrgäste!

Ab dem 01. Juli fährt der Bus Nr. 13 nur bis zum Stadttor.

Fahrgäste bis zum Hauptbahnhof nehmen bitte den Bus Nr. 5.

Die Buslinie 13 fährt nach dem 01. Juli wieder bis zum Hauptbahnhof. richtig falsch

TRAINING: AUSSPRACHE unbetontes „e“

▶ 234 1 Hören Sie und markieren Sie den Wortakzent.

Gürtel – Schuhe – dunkel – golden –
Hose – getragen – Mantel – am besten –
Bluse – danke – bitte

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

Am Wort-Ende bei Wörtern mit -e, -el, -en,
-er hört man „e“ nur wenig oder gar nicht.

Ja. Nein.

▶ 235 3 Hören Sie und sprechen Sie nach.

- a Meine Schuhe sind dunkelbraun.
b Ich habe noch nie einen Gürtel getragen.
c Die Bluse hier gefällt mir am besten.
d Alles ist golden: seine Schuhe, seine Hose, sein Hemd und sein Mantel.



1 Wie heißt die Kleidung? Ergänzen Sie.

WÖRTER

- a Mama, brauche ich eine M ü t z e? – Ja, und mach deine J _____ zu. Es ist kalt.
- b Meine Füße sind so kalt. – Hier sind warme _____ c k _____.
- c Kann ich Ihnen helfen? – Gerne, ich suche einen G ü _____ für meine H _____.
- d Warst du auf der Hochzeit von Ann-Sophie? – Ja, ihr _____ l _____ d war toll!
- e Was trägst du im Büro? – Meistens ein Hemd mit P _____ r.
- f Anna, dein Hemd gefällt mir. – Oh danke, aber das ist eine B _____ s _____.
- g Meine Oma trägt immer einen _____ u _____. – Klasse!

_/ 8 PUNKTE

2 Ergänzen Sie alt, gern, groß, gut in der richtigen Form.

STRUKTUREN

- a Duisburg ist groß (+), München ist _____ (++) und _____ (+++) ist Berlin.
- b Niklas macht _____ (+) Sport, _____ (++) findet er Fußball.
- c Ich bin 15, mein Bruder Paul ist _____ (++) , er ist schon 20.
- d Tobias mag kein Obst, _____ (++) isst er Schokolade.
- e Carla spricht _____ (++) Deutsch als ich, ich mache noch viele Fehler.
- f Sandra mag Röcke _____ (++) als Hosen.

_/ 8 PUNKTE

3 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Sie ist genauso groß als wie ihre Freundin.
- b Karl hat mehr Urlaub als wie Franziska.
- c Hier ist es genauso schön als wie in der Schweiz.
- d Dominik spielt besser Gitarre als wie Udo.
- e Dieser Test ist genauso leicht als wie der Test in Lektion 7.

_/ 4 PUNKTE

4 Ergänzen Sie die Sätze.

KOMMUNIKATION

wie langweilig | wahnsinnig teuer | total schön | am besten | fast täglich | viel praktischer

- Dita312:** Was zieht ihr gern an? Habt ihr ein Lieblingskleid oder ein Lieblingsshirt?
- Blue_ocean:** Im Büro muss ich immer eine Bluse und einen Rock tragen. Zu Hause trage ich nur Hosen, ich finde das _____ (a) als Röcke und es gefällt mir so _____ (b).
- Lola:** Ich habe ein Lieblings-T-Shirt, das ist _____ (c). Das habe ich im Hard-Rock-Café in Rom gekauft. Es war _____ (d), 35 Euro! Ich trage es _____ (e).
- Dita312:** Was? Das gefällt dir? Ach, _____ (f)! Also, ich trage nur Kleidung von ...

_/ 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-4 Punkte	0-6 Punkte	0-3 Punkte
5-6 Punkte	7-9 Punkte	4 Punkte
7-8 Punkte	10-12 Punkte	5-6 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Kleidung

- Kleidung die _____
- Bluse die, -n _____
- Jacke die, -n _____
- Gürtel der, - _____
- Hemd das, -en _____
- Hose die, -n _____
- Hut der, =e _____
- Kleid das, -er _____
- Mantel der, = _____
- Mütze die, -n _____
- A: Haube die, -n _____
- CH: Kappe die, -n _____
- Pullover der, - _____
- Rock der, =e _____
- CH: auch: der Jupe, -s _____
- Schuh der, -e _____
- Socke die, -n _____
- Strumpf der, =e _____
- CH: Strumpfhose die, -n oder _____
- Kniesocke die, -n _____
- Strumpfhose die, -n _____
- T-Shirt das, -s _____

Weitere wichtige Wörter

- Text der, -e _____
- an·haben, hat _____
- angehabt _____
- an·ziehen, hat _____
- angezogen _____
- erzählen, hat _____
- erzählt _____
- klug _____
- als _____
- schöner als _____
- (genau)so wie _____
- (genau)so schön _____
- wie _____
- zuletzt _____
- zurzeit _____
- Klasse! _____
- A/CH: Super! _____
- Toll! _____

TIPP Schneiden Sie Bilder aus und ergänzen Sie die Kleidung.



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

Ins Wasser gefallen?

KB 3 1 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Die Sonne scheint. | ~~Es wird bald sehr windig.~~ | Es ist bewölkt. | Es ist kühl. | Es ist schön warm. | Es regnet schon lange. | ~~Es wird kälter.~~ | Man sieht nicht viele Wolken. | Es gibt bald ein Gewitter.



Es wird bald sehr windig.

Es wird kälter.

KB 3 2 Ergänzen Sie.

WÖRTER

- Es ist heute sehr neblig (ginble). Man kann den Kirchturm im _____ (benle) fast nicht sehen.
- Oh, sieh mal, wie schön der _____ (cheens) in den Bergen ist. Morgen soll es noch mehr _____ (neisnech).
- Morgen bekommen wir wieder mehr _____ (dnwi). Dann können wir weiter segeln.
- Die Kinder können nicht schlafen. Es _____ (tnnored) und _____ (iltbtz).
- Morgen wird das Wetter super. Es wird _____ (gionns) und wir bekommen 25 _____ (drag).

KB 3 3 Suchen Sie Wetterwörter in 1 und 2 und im Kursbuch.

WÖRTER

Ergänzen Sie in der Tabelle so viele Wörter wie möglich.

Nomen	Adjektive	Verben
die Sonne		scheinen
der Wind	windig	/

KB 3 4 Ergänzen Sie die Gespräche.

KOMMUNIKATION

- Morgen scheint die Sonne (Sonne, scheinen). Wollen wir an die See fahren?
 - Ach nein, da _____ (immer, so, windig, sein). Ich möchte lieber im Café in der Sonne sitzen.
- Hier _____ (es, regnen, schon, seit drei Tagen). Da kann man ja nur schlechte Laune bekommen. Wie ist denn das Wetter bei euch? Ist es auch so schlecht?
 - Nein, wir haben wunderschönes Frühlingwetter. _____ (es, warm, sein, und, sonnig). Kommt uns doch am Wochenende besuchen!
- Wie ist das Wetter im Winter in Österreich?
 - In den Bergen _____ (es, kalt, sein) und _____ (es, viel Schnee, geben). Aber oft _____ (auch, Sonne, scheinen).
- Tschüs, bis heute Abend.
 - Tschüs. Und vergiss deine Regenjacke nicht. Heute Nachmittag _____ (es, Gewitter, geben).

BASISTRAINING

KB 4



WÖRTER

5 Ergänzen und vergleichen Sie.

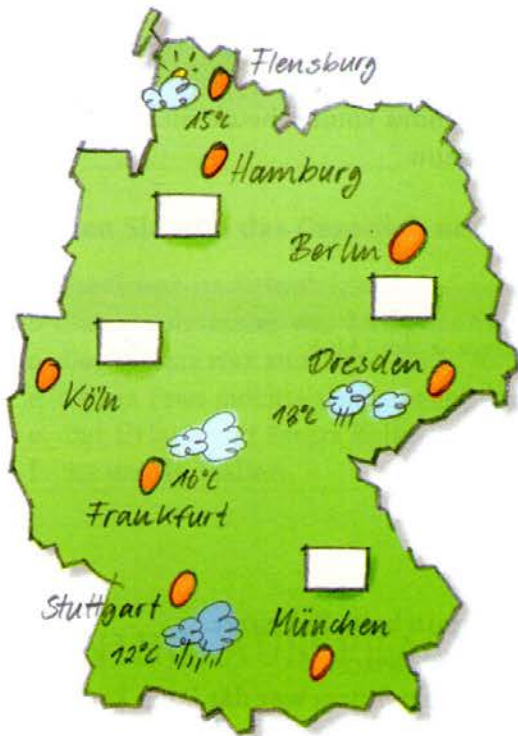
Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
der Norden	the north	
der O _____	the east	
der S _____	the south	
der W _____	the west	
Norddeutschland	Northern Germany	
Süddeutschland	Southern Germany	

KB 4

▶ 2 36

HÖREN

6 Wie ist das Wetter in ...? Hören Sie und ordnen Sie zu.



1. 10°C
2. 12-16°C
3. 14°C
4. 14°C

KB 4



SPRECHEN

7 Wählen Sie einen Ort auf der Wetterkarte in 6.

- a Wie ist das Wetter? Machen Sie Notizen.
- b Erzählen Sie. Ihre Partnerin / Ihr Partner rät: Wo sind Sie?

Hier ist das Wetter nicht so toll. Es ist neblig und nicht besonders warm. Wir haben ... Grad. ... Wo bin ich?

Bist du in ...?

KB 4

8 Ordnen Sie zu.

arbeitslos | wolkenlos | farblos

- a Heute ist so schönes Wetter. Die Sonne scheint und der Himmel ist _____.
- b Seit letztem Frühjahr sucht Hannes einen Job. Er ist _____.
- c In Norddeutschland war der Winter in diesem Jahr besonders grau und _____.

STRUKTUREN

KB 5 **9** Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

er hat gestern lange gefeiert | es schneit zu viel | ihr Fahrrad ist kaputt | sie fahren morgen in den Urlaub



- A Luca und Alina suchen den Reiseführer, denn sie fahren morgen in den Urlaub.
- B Herr Brunner muss noch ein paar Stunden in München bleiben, denn _____.

- C Urs ist heute sehr müde, denn _____.
- D Sandra kommt heute nicht pünktlich, denn _____.

KB 5 **10** Ergänzen Sie die Sätze aus 9.

STRUKTUREN ENTDECKEN

	Position 0	Position 1	Position 2	
...,	denn	sie	fahren	morgen in den Urlaub.

KB 5 **11** Schreiben Sie die Sätze mit denn.

STRUKTUREN

- a Ich kann leider nicht kommen. Ich habe einen Termin beim Zahnarzt.
Ich kann leider nicht kommen, denn ich habe einen Termin beim Zahnarzt.
- b In dem Haus kann man nicht mehr wohnen. Nach dem Sturm war das Dach kaputt.
..., denn nach _____.
- c Ella kommt heute nicht mit in die Disco. Sie hat morgen eine Prüfung.
_____.
- d Mit dem Urlaub hatten wir wirklich Glück. Das Wetter war ein Traum.
_____.

KB 5 **12** Verbinden Sie.

STRUKTUREN

- a Soll ich das Kleid nehmen
 - b Am See darf man nicht grillen
 - c Ich mache gern Urlaub am Meer,
 - d Der Techniker muss kommen,
- denn
aber
oder
und
- die Spülmaschine funktioniert nicht.
 - am liebsten bin ich in den Bergen.
 - findest du den Rock schöner?
 - Baden ist auch verboten.

TRAINING: HÖREN

1 Gespräch in der Kantine.

Sehen Sie das Bild an. Was meinen Sie? Was passiert hier? Was sagen die Personen?

Familie | Arbeit | Urlaub | Krankheit | Haushalt | Wetter ...



Der Mann sieht krank aus.
Vielleicht ...

Ich glaube, die Frau war
im Urlaub!

TIP Sie finden das Hören besonders schwierig? Überlegen Sie vor dem Hören: Was ist die Situation? Wo sind die Personen? Was sagen die Personen vielleicht?

▶ 2 37 **2 Hören Sie nun das Gespräch und korrigieren Sie die Sätze.**

- a ~~Peter~~ war im Urlaub krank.
- b Das Hotelzimmer war sauber.
- c Das Wetter war zu warm.
- d Peters Frau möchte nächstes Jahr wieder nach Italien.
- e Der Urlaub von Peters Kollegin war nicht schön.
- f Sie war in Italien.

Peters Frau

TRAINING: AUSSPRACHE Vokal „ö“

▶ 2 38 **1 Wann hören Sie „ö“? Kreuzen Sie an.**

	1. Wort	2. Wort
1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

- b Mädchen
Brötchen
Mädchen möchten Brötchen.
- c Fan
Föhn
Ein Föhn vom Fan
- d Kellner
Köln
Ein Kölner Kellner ist ein Kellner aus Köln.

▶ 2 39 **2 Hören Sie und sprechen Sie dann.**

- a Wetter
Wort
macht: Wetterwörter
- e sonnig
bewölkt
im Norden sonnig, im Osten bewölkt

TEST

1 Das Wetter in Deutschland. Ordnen Sie zu.

WÖRTER

Wolken | scheint | Sturm | neblig | Grad | Gewitter | regnet | Himmel | warm

- a In Frankfurt gibt es ein Gewitter und es _____.
- b In Köln _____ die Sonne, es ist _____.
- c In Dresden ist der _____ blau, es gibt keine _____.
- d In München ist es sehr windig, es gibt bald einen _____.
- e In Hamburg ist es _____, es hat nur 3 _____.

_/ 8 PUNKTE

2 Bilden Sie Wörter mit -los und ergänzen Sie.

STRUKTUREN

kosten- | wolken- | arbeits- | fehler- | farb-

- a Mein Test ist fehlerlos. Ich habe keinen Fehler gemacht!
- b Man kann im Zentrum parken, aber es ist teuer. Hinter der Post ist es _____.
- c Das Wetter ist schön, der Himmel ist _____.
- d Es regnet seit Stunden. Alles ist grau und _____.
- e Thomas hat keinen Job mehr, er ist jetzt _____.

_/ 4 PUNKTE

3 Schreiben Sie Sätze mit denn.

STRUKTUREN

- a Ich gehe heute zum Zahnarzt, denn ich habe Zahnweh.
(ich / Zahnweh haben)
- b Wir fahren am Samstag zu den Großeltern, denn _____.
(unsere Oma / krank sein)
- c Wir müssen zu Fuß gehen, denn _____.
(der Aufzug / nicht funktionieren)
- d Niko macht ein Fest, denn _____.
(er / Wohnung gefunden haben)

_/ 3 PUNKTE

4 Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

ich arbeite am Wochenende | der Schnee ist traumhaft | ich backe gern | deine Partys sind immer lustig | ich schreibe am Montag eine Prüfung | ich habe Geburtstag

- Hallo, ich mache am Freitag eine Party, denn _____.
Könnt ihr kommen?
- Klar, ich komme gern, denn _____.
 - ▲ Leider nein. Ich muss viel lernen, denn _____.
 - Nur kurz, denn _____ und muss am Samstag früh aufstehen.
 - ▲ Tolle Idee. Ich bringe zwei Kuchen mit, denn _____.
 - Ich weiß nicht. Vielleicht gehe ich Ski fahren, denn _____.

_/ 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0-4 Punkte	0-3 Punkte	0-3 Punkte
5-6 Punkte	4-5 Punkte	4 Punkte
7-8 Punkte	6-7 Punkte	5-6 Punkte



Ich würde am liebsten jeden Tag feiern.

KB 2 1 Ergänzen Sie die Einladung.

WÖRTER

Bescheid | Fluss | geben | Getränke | grillen | vergessen | Wald | Wetter | wunderbar | zufrieden

Hallo!

Ist es nicht wunderbar (a)? Für die Wochenenden haben wir ein Haus im _____ (b) gefunden. Was für ein Glück! Wir sind super _____ (c).

Am Freitag, den 1. April würden wir das gern mit Euch feiern. Wir wollen _____ (d). Hoffentlich spielt das _____ (e) mit. _____ (f) und Grillfleisch kaufen wir. Aber bringt doch bitte Salate mit!

Und Zelte und Schlafsäcke nicht _____ (g)! Ihr könnt auch Badesachen mitbringen. Es gibt dort einen _____ (h) in der Nähe.

Kommt Ihr? Bitte _____ (i) uns doch bis zum 15. März _____ (j).
Alisa und Leon

P.S. „Wohin soll ich denn kommen?“, werdet Ihr Euch jetzt fragen.
Ganz einfach: Die Wegbeschreibung findet Ihr im Anhang.

KB 3 2 Welcher Tag ist heute? Notieren Sie.

STRUKTUREN

Heute ist ...

- a 03.09. der dritte Neunte / der dritte September
- b 07.12. _____
- c 15.01. _____
- d 28.05. _____

KB 3 3 Wann ...? Notieren Sie.

STRUKTUREN



1. August



26. Oktober



3. Oktober



24. Dezember – 26. Dezember

- a Wann ist der Bundesfeiertag in der Schweiz?
Am ersten August
- b Wann feiert man den Nationalfeiertag in Österreich? _____
- c Wann ist der Tag der Deutschen Einheit? _____
- d Wann feiert man in Deutschland Weihnachten? _____

KB 3 4 Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

ab | **am** | am | bis | bis | für | nach | im | in | um | vom | von

- a **Am** Mittwoch hat Isabella Prüfung. Wir treffen uns _____ 17.00 Uhr vor der Schule und wollen ihr gratulieren.
- b Frau Stern hat _____ 17. August Geburtstag. _____ 15.00 Uhr _____ 16.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen in ihrem Büro.
- c _____ Juli hat Herr Bellmann Urlaub, _____ 5. Juli _____ zum 19. Juli.
- d _____ dem Urlaub zieht er dann mit seiner Familie um.
- e _____ vier Wochen ist schon wieder Weihnachten. Und ich habe noch keine Geschenke.
- f _____ Montag bin ich _____ drei Wochen im Urlaub.

KB 3 5 Was ist richtig? Hören Sie und kreuzen Sie an.

▶ 2.40-43

HÖREN

- a Am 23. August kann man die Praxis wieder besuchen.
- b Luisa schafft es sicher um 15.30 Uhr.
- c Der Anrufer wartet noch 10 Minuten vor dem Kino.
- d Michi hat am Sonntag keine Zeit.

KB 3 6 Was feiern die Personen?

▶ 2.44

WÖRTER

- a Hören Sie und nummerieren Sie.
 - Ostern
 - 1 Geburtstag
 - Weihnachten
 - Silvester

b Ergänzen Sie aus a und vergleichen Sie.

Deutsch	Englisch	Meine Sprache oder andere Sprachen
___ h _____	Christmas	
_____ t__	birthday	
__ t ___	Easter	
___ v _____	New Year's Eve	

KB 4 7 Was ist das? Ergänzen Sie.

WÖRTER

a Der erste Tag des Jahres heißt _____.



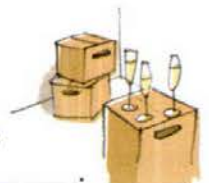
b Holger und Katrin wollen im Mai heiraten. Sie haben die ganze Familie und viele Freunde zur _____ eingeladen.



c Tobias hat seine _____ bestanden!
Das möchte er groß feiern.



d Wir haben neue Nachbarn. Am Wochenende machen sie eine _____.



BASISTRAINING

KB 4 8 Notieren Sie die passenden Glückwünsche.

KOMMUNIKATION

- a Max wird morgen endlich 18 Jahre alt.
- b Sie treffen einen Bekannten am 2. Januar auf der Straße.
- c Ihr Bruder hat seine Führerscheinprüfung bestanden.
- d Eine Freundin geht für ein Jahr ins Ausland.
- e Sie treffen eine Nachbarin am 26. Dezember im Treppenhaus.

Herzlichen Glückwünsch.

KB 4 9 Schreiben Sie eigene Aufgaben wie in 8 und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

KB 5 10 Was passt? Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

- a Natascha und Ella singen und schreiben Lieder.
- b Klaus hat kein Geld.
- c Meine Tochter fährt gern Motorrad.
- d Am Freitag spielt unsere Lieblingsband in Berlin und es gibt keine Tickets mehr.

Ich würde ihr gern ein Motorrad schenken.
 Wie schade! Wir würden gern zum Konzert gehen.
 Aber er würde gern den Führerschein machen.
 Sie würden gern eine CD machen.

KB 5 11 Markieren Sie die Formen von würd- in 10 und ergänzen Sie die Tabelle.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

Ich	_____
Du	würdest
Er/Es/Sie	_____
Wir	_____
Ihr	würdet
Sie/Sie	_____

gern den Führerschein machen.
 gern eine CD machen.
 ihr gern ein Motorrad schenken.
 gern zum Konzert gehen.

KB 5 12 Was sagen die Personen? Schreiben Sie.

STRUKTUREN

im Wald wohnen | in den Süden fahren | jeden Tag grillen | viel Geld verdienen

a
Ich würde gern in den Süden fahren.



c



b



d



TRAINING: SCHREIBEN

1 Lesen Sie die Einladung und ordnen Sie zu.

Viele Grüße | Liebe Studentinnen und Studenten | Bielefeld, 15 Juni 20..

am 28. Juli wollen wir das Semesterende feiern.

Wie jedes Jahr wollen wir ein Picknick machen und natürlich viel Spaß haben. Dieses Jahr haben wir auch ein Programm vorbereitet. Wir freuen uns schon sehr!

Wir treffen uns um 10.00 Uhr am Hauptbahnhof und fahren mit Bussen an den Kalmbacher See. Macht Ihr auch dieses Jahr mit? Bitte gebt uns bis zum 30. Juni Bescheid.

Josh Weller
Fachschaftsrat – Germanistik

Sie möchten einen Brief schreiben. Was ist besonders wichtig? Vergessen Sie nicht das Datum, die Anrede und den Gruß. Vor dem Schreiben: Wie gut kennen Sie den Adressaten? Wollen Sie *du* oder *Sie* sagen? Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze.

2 Antworten Sie auf die Einladung in 1. Schreiben Sie etwas zu den drei Punkten.

- Danken Sie für die Einladung.
- Sagen Sie: Sie kommen gern zu dem Fest.
- Fragen Sie: Sollen Sie etwas mitbringen?

TRAINING: AUSSPRACHE Neueinsatz

▶ 2 45 1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

Achten Sie auf die Pause!

- a April – im | April
- b Ostern – zu | Ostern
- c Abend – heute | Abend
- d Abschlussprüfung – meine | Abschlussprüfung
- e Uhr – acht | Uhr
- f Ulm – in | Ulm

3 Schreiben Sie zuerst die Sätze.

Flüstern Sie die Sätze und sprechen Sie sie dann laut.

- a amerstenaugustwillichmiteuch
meineabschlussprüfungfeiern
- b kommtalleumachtuhrzumeinerein
weihungsparty
- c zuosternbekommtihrkleinegeschenke
- d meinefreundinhateinenfreundinulm

2 Ergänzen Sie die Regel.

REGEL Vor Wörtern mit Vokal beginnt man neu. Das heißt: Man macht eine kleine Sprech-_____.

▶ 2 46 Hören Sie und vergleichen Sie.

▶ 2 47 4 Zungenbrecher: Hören Sie.

In Ulm und um Ulm und um Ulm herum.
Sprechen Sie: zuerst langsam und dann immer schneller.

TEST

WÖRTER

1 Feste und Feiern. Ergänzen Sie die Nomen oder Verben in der richtigen Form.

- a Bist du schon umgezogen? – Ja. In zwei Wochen ist meine Einweihungsparty.
- b Ich _____ dir herzlich zu deinem Geburtstag. – Vielen Dank!
- c Tanja und Martin wollen heiraten. – Ja, ich weiß. Die _____ ist im September.
- d Wie heißt der letzte Tag des Jahres? – _____.
- e Felix hat seine Prüfung _____, – Toll, das freut mich!
- f Papa wird nächste Woche 50 Jahre alt. – Was sollen wir ihm _____?
- g Wann feiert ihr _____? – Am 24. Dezember. _/6 PUNKTE

STRUKTUREN

2 Schreiben Sie das Datum in der richtigen Form.

- a Welches Datum ist heute? Der zwölfte. (12.)
 Wirklich? Dann ist ja morgen Freitag, _____ (13.).
- b Meine Mutter feiert nur jedes vierte Jahr Geburtstag.
 Warum?
 Sie hat _____ (29.2.) Geburtstag.
- c Am Montag habe ich keine Schule.
 Ach ja, richtig, das ist _____ (3.10.). Das ist ein Feiertag.
- d Fahrt ihr in Urlaub?
 Ja, _____ (09.–15.08) _/4 PUNKTE

STRUKTUREN

3 Wünsche. Schreiben Sie Sätze mit würd-.

- a Bruno würde gern ein Motorrad kaufen. (Motorrad kaufen/gern)
- b Tom, _____? (du/Fallschirm springen/gern)
- c Amelie und Sarah, was _____? (ihr/machen/gern)
- d Meine Eltern _____ (die neue Ausstellung besuchen/gern)
- e Herr Wolf, wo _____? (Sie/leben/gern)
- f Wir _____ (jeden Tag feiern/gern) _/5 PUNKTE

KOMMUNIKATION

4 Ergänzen Sie die Glückwünsche.

- a Liebe Mama, _____ Glückwunsch zum Geburtstag!
- b 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1 Gutes _____!
- c Alles _____! Wir hoffen, es geht dir bald besser.
- d Liebe Kunden, unser Geschäft ist vom 23.–27.12. geschlossen. Wir wünschen frohe _____!
- e Ihr habt 5:1 gewonnen? Gut _____! _/5 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
0–3 Punkte	0–4 Punkte	0–2 Punkte
4 Punkte	5–7 Punkte	3 Punkte
5–6 Punkte	8–9 Punkte	4–5 Punkte

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.

Feste und Feiern

Fest das, -e _____

Feier die, -n _____

Ostern das _____

A: Ostern die (Pl)

Weihnachten das _____

A: Weihnachten die (Pl)

bestehen, hat _____

bestanden _____

gratulieren, hat _____

gratuliert _____

schenken, hat _____

geschenkt _____

Glückwünsche

Glückwunsch _____

der, -e _____

Alles Gute! _____

Frohe _____

Weihnachten! _____

Gutes / Frohes _____

neues Jahr! _____

Gut gemacht! _____

Herzlichen _____

Glückwunsch! _____

Weitere wichtige Wörter

Bekannte der/ _____

die, -n _____

CD die, -s _____

Getränk das, -e _____

Ticket das, -s _____

A: Fahrkarte die, -n

CH: Billet das, -s

Reise die, -n _____

Verwandte der/ _____

die, -n _____

antworten, hat _____

geantwortet _____

gewinnen, hat _____

gewonnen _____

um-ziehen, ist _____

umgezogen _____

zufrieden _____

draußen _____

gemeinsam _____

hoffentlich _____

endlich _____

schade _____

TIPP

Notieren Sie wichtige Termine auf Deutsch.

12.04. 70. Geburtstag Opa

25.07. Felix zieht um

22.12. Weihnachtsfeier in der Firma



2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.

WIEDERHOLUNGSSTATION: WORTSCHATZ

1 Wie sieht Constanze aus? Ergänzen Sie die Kleidungsstücke.

- a Ihre _____ ist blau. d Ihre _____ ist lila.
 b Ihr _____ ist rot. e Ihre _____ sind braun.
 c Ihr _____ ist gelb. f Ihre _____ ist grün.



2 Rätsel

a Lesen Sie die Sätze und ergänzen Sie die Tabelle. Zu drei Feldern gibt es keine Information.





- Carla hat am 14. November Geburtstag.
- Hannah macht dieses Jahr Urlaub in Schweden. Sie hat schon einen Reiseführer gekauft.
- Julia liebt Strumpfhosen. Sie trägt sie immer, auch im Sommer.
- Beate wohnt seit Januar in der Schweiz, in Bern. Sie hat am 5. Februar Geburtstag.
- Eine Frau zieht nicht gern Hosen an. Sie lebt in Hamburg und macht Urlaub in Dänemark.
- Eine Frau macht Urlaub in Frankreich. Sie ist elegant und trägt gerne einen Hut.
- Julia wohnt in Rom.
- Eine Frau hat am 9. April Geburtstag. Es ist nicht Hannah.
- Eine Frau wohnt in Wien. Sie trägt nur Hosen.

Name	Carla	Hannah	Julia	Beate
macht Urlaub in ...				
hat am ... Geburtstag	14.11.			
trägt gern ...				
wohnt in ...				

b Beantworten Sie die Fragen.

Wer hat am 29. August Geburtstag? Wer macht Urlaub in Spanien? Wer trägt gern Röcke?

3 Wie ist das Wetter? Ordnen Sie zu.

- a Ist es windig?
 Ja, _____ es ist _____ schneit. 
 Nein, _____ es _____ sonnig.
- b Ist es kalt?
 Ja, _____ es sind _____ windig und neblig.
 Nein, _____ es ist _____ warm. 
- c Scheint die Sonne?
 Ja, _____ es gibt _____ 27 Grad. 
 Nein, _____ es sind _____ Wolken.
- d Regnet es?
 Ja, aber _____ es _____ neblig und bewölkt. 
 Nein, aber _____ es ist _____ donnert und blitzt.

4 Ergänzen Sie die SMS.

- a Hallo Ihr Lieben,
 Frohe _____

 und ein gutes neues _____!
- b Eine 2 in der
 Englisch-Prüfung?
 Gut _____!
- c Lieber Ben, alles

 zum 30. Geburtstag!
- d Herzlichen

 zum Baby! Wir
 besuchen Euch bald.

WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK



1 Vergleichen Sie und schreiben Sie Sätze.

a Montag: 16° – Dienstag: 18° – Mittwoch: 22°

Am Dienstag ist es wärmer als am Montag. Am Mittwoch...

b + ++ +++ Ich _____ . (mögen)

c Simon Daniel Tom _____ . (groß sein)

d Die Bluse _____ . (kosten)

2 Sehen Sie den Kalender an. Lesen Sie die E-Mail und achten Sie auf die Ordinalzahlen. Ordnen Sie dann zu.

1 Montag	2 Dienstag	3 Mittwoch	4 Donnerstag	5 Freitag	6 Samstag	7 Sonntag
Frei! Juhu! → Lübeck →			Albert wird 50!	Dr. Schön. 9.00 Uhr		Wochenende!

Geburtstag | Treffen | Reise | **Feiertag** | Termine | Zahnarzttermin | Maiwoche

Liebe Franziska,
wann können wir uns in Berlin treffen? Wann hast Du Zeit im Mai? Ich schreibe Dir mal meine Termine: Der erste Mai ist ein Feiertag (a) und ich mache bis zum zweiten Mai eine _____ (b) nach Lübeck. Am vierten ist der _____ (c) von meinem Mann und am fünften habe ich einen _____ (d). Die erste _____ (e) ist also schlecht für ein _____. Aber ab dem sechsten habe ich keine _____ (f). Da können wir uns treffen. Hast Du da Zeit?
Viele Grüße
Karina

3 Was würden die Personen gern machen? Schreiben Sie Sätze.

im Meer baden | **tanzen** | in Urlaub fahren | am See grillen

a Niko und Lina würden gern tanzen.

b Ich _____

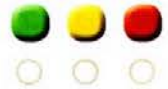
c Felix _____

d Wir _____



SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*

Ich kann jetzt ...



... Kleidung bewerten: L22

- Welches Kleid _____ du am schönsten?
- ▲ Das hier. Und du?
- Mir _____ das hier besser.



... Kleidung beschreiben: L22

M _____ Lieblings-T-Shirt _____ ich bei einem Konzert gekauft.
Ich t _____ es oft. Zuletzt h _____ ich es letzten Montag an.



... Aussagen verstärken: L22

- Wow, hast du das Kleid schon gesehen? T _____ schön.
- ▲ Was? Das gefällt dir? Das ist doch w _____ langweilig.
- Aber seht mal, das hier ist r _____ toll.



... Gründe angeben: L23

Unser Ziel war Südtirol, _____ dort ist es im März schon oft sehr warm.



... über das Wetter sprechen: L23

- _____ ist das Wetter bei euch?
- ▲ Super, _____ scheint und es ist _____.



... über Wünsche sprechen: L24

_____ würdest du am liebsten jeden Tag m _____?
Ich _____
(gern meinen Geburtstag feiern)



... gratulieren: L24

F _____ W _____ ! / H _____
G _____ ! / A _____ G _____ !



Ich kenne ...

... 8 Kleidungsstücke: L22

Diese Kleidungsstücke habe ich oft an/mag ich:



Diese Kleidungsstücke habe ich nie an/mag ich nicht so:

... 6 Wörter zum Thema Wetter: L23

So mag ich das Wetter: _____
So mag ich das Wetter nicht: _____



... die 4 Himmelsrichtungen: L23



... 5 Wörter zum Thema Feste und Feiern: L24

Feste: _____
Verben: gra _____, sch _____, fei _____



SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*



Ich kann auch ...



... **Kleidung bewerten (Komparation):** L22



_____ (+++, gut) findet sie seine Schuhe.
Maike mag _____ (++, gern) Beige als Lila.
Dein T-Shirt ist ja noch _____ (++, alt) als das von Marco.

... **Kleidung vergleichen (genauso ... wie, als):** L22



Lila (+) mag sie _____ gern _____ Rosa (+).
Das Hemd (++) gefällt ihr besser _____ die Hose (+).

... **sagen, wie etwas ist (Adjektive bilden):** L23



Ohne ...: Der Himmel ist wolken _____.

... **Gründe angeben (Konjunktion: denn):** L23



Nächstes Jahr fahren wir lieber ans Mittelmeer. Dort ist es auch im Herbst noch schön warm. Nächstes Jahr ...
denn

... **das Datum angeben (Ordinalzahlen):** L24



Welcher Tag ist heute? _____ . (7. September)
Wann hast du Geburtstag? _____ . (16. Juli)

... **Wünsche angeben (Konjunktiv II: würde):** L24



ins Kino / einladen / würde / ich / dich / gern:

Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion **22** _____

 **1** Lesen Sie noch einmal den Forumsbeitrag von Marco im Kursbuch auf Seite 59. Schreiben Sie einen Kommentar.

Ich finde dein T-Shirt ... | Super / Nicht so gut finde ich ... | ...

 **2** Haben Sie auch ein Lieblingskleidungsstück? Schreiben Sie einen Beitrag im Forum.

*Mein/e Lieblingspullover / Lieblings... ist ... Jahre alt.
Ich habe ihn/sie/es ... gekauft. / Er/Sie/Es ist ein Geschenk von ...
Ich finde ihn/sie/es ...
...*

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 23

-  **1** Lesen Sie noch einmal die Blogbeiträge im Kursbuch auf Seite 62 und ergänzen Sie die Tabelle.

	Tom und Hanna	Familie Encke	Beat, Karla und Franca
Wo waren die Personen?	Südtirol		
Was waren die Probleme? / Was ist passiert?	15 Zentimeter Neuschnee bei minus zwei Grad		

-  **2** **Ins Wasser gefallen? Schreiben Sie einen Beitrag in einem Blog zu einem Problemurlaub. Machen Sie zuerst Notizen zu folgenden Punkten:**

Wo waren Sie?
Was waren die Probleme? /
Was ist passiert?

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 24

-  **1** Lesen Sie noch einmal den Tagebucheintrag von Alisa im Kursbuch auf Seite 66 und beantworten Sie die Fragen.

- a Was hat Alisa gefeiert? _____
- b Wann hat sie gefeiert? _____
- c Wo hat sie gefeiert? _____
- d Wer hat mitgefeiert? _____

-  **2** **Was haben Sie zuletzt gefeiert? Schreiben Sie einen Tagebucheintrag. Machen Sie zuerst Notizen.**

- Was haben Sie gefeiert?
- Wann haben Sie gefeiert?
- Wo haben Sie gefeiert?
- Wer hat mitgefeiert?
- Was haben Sie gemacht?
- Was hat Ihnen besonders gefallen / nicht gefallen?

WIEDERSEHEN IN WIEN

Teil 4: Ein schöner Abend, oder?

Paul und Anja klingeln. Lisa öffnet die Tür.

„Hallo Paul, hallo Anja! Kommt rein. Es sind schon viele Leute da. Na, und wer bist du?“

Herr Rossmann bellt.

„Das ist Herr Rossmann.“

„Hallo Herr Rossmann, komm auch rein!“

„Alles Gute zum Geburtstag, Lisa!“, sagt Paul und gibt ihr die Blumen.

„Oh, danke, die sind schön. Das ist sehr nett von dir, Paul.“ Sie lächelt. „Ich zeige euch gleich mal die Wohnung.“

„Wow, die ist wirklich super“, sagt Anja.

„Und so groß.“

„Ich brauche auch eine große Wohnung“, sagt Lisa.

„Ich möchte gern bald eine Familie haben. Ich liebe Kinder.“

„Kinder?“, fragt Paul. „Bist du ...?“

„Nein, noch nicht. Aber mein Freund Franz und ich wollen bald heiraten.“

„Oh ...“

Paul und Anja setzen sich auf ein Sofa und trinken etwas. Sie hören der Musik zu und sehen die anderen Leute an.

Dann sagt Anja: „Lisa hat einen Freund. Bist du traurig?“

„Nein.“

„Doch.“

„O.K., ein bisschen vielleicht“, sagt Paul.

„Weißt du was? Gehen wir spazieren.“

„Gute Idee!“

Es ist warm, der Himmel ist klar, der Mond scheint. Sie gehen an der Oper vorbei und dann durch die Kärntner Straße.

„Ist der Stephansdom nicht schön in der Nacht?“, fragt Anja.

„Oh ja, sehr schön.“

„Bist du noch traurig?“

„Nein, eigentlich nicht.“

„Wirklich?“

„Ja, wirklich.“

Paul sieht Anja an.

„Was war nur los mit mir?“, denkt er. „Warum habe ich Lisa so super gefunden? Sie ist nett, ja, und sie ist auch hübsch. Aber eigentlich ... finde ich Anja viel toller.“

Herr Rossmann bellt.

„Ja, genau, Herr Rossmann, das findest du auch, oder?“

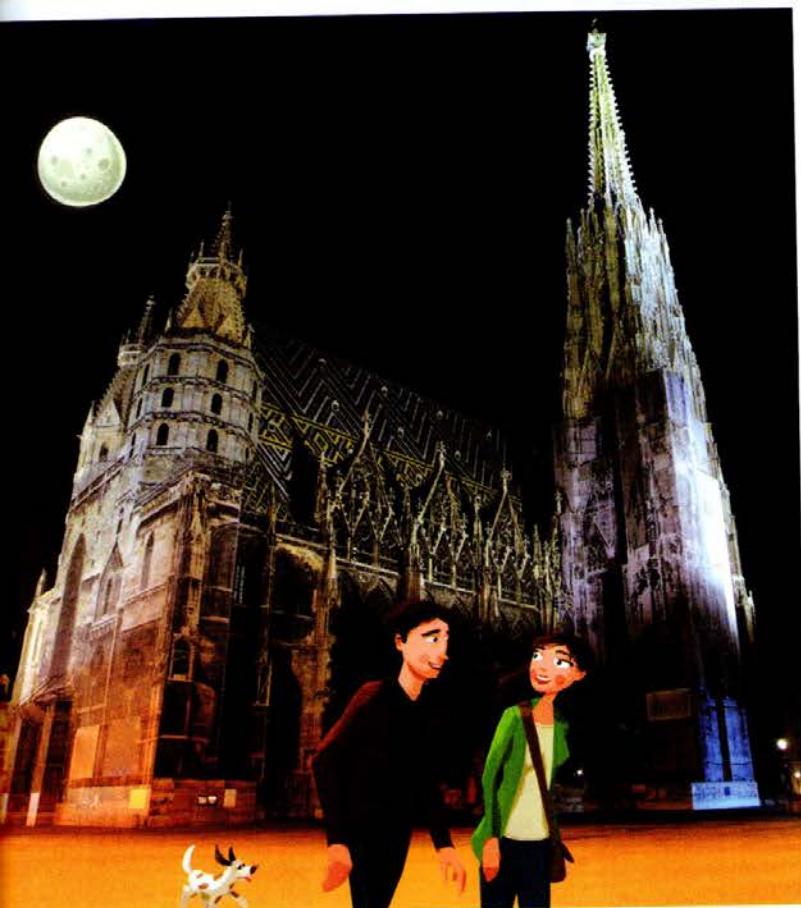
„Was findet Herr Rossmann auch?“, fragt Anja.

„Oh, nichts ...“ Paul wird rot.

„Ein schöner Abend, oder?“, sagt er und lächelt Anja an.

Sie lächelt zurück.

„Ja, wirklich ein schöner Abend ...“



GRAMMATIKÜBERSICHT





Nomen

Genitiv bei Eigennamen L14

Ottos Nachbarin = die Nachbarin von Otto
 Vanillas Garten = der Garten von Vanilla

Artikelwörter und Pronomen

Possessivartikel sein/ihr L14

	Nominativ		Akkusativ		
	Da ist ...		Ich mag ...		
					
• Garten	sein	ihr	seinen	ihren	Garten.
• Haus	sein	ihr	sein	ihr	Haus.
• Küche	seine	ihre	seine	ihre	Küche.
	Da sind ...		Ich mag ...		
• Kinder	seine	ihre	seine	ihre	Kinder.

auch so bei: finden, ...

Personalpronomen im Dativ L15

Nominativ	Dativ
ich	mir
du	dir
er/es	ihm
sie	ihr
wir	uns
ihr	euch
sie/Sie	ihnen/Ihnen

Personalpronomen im Akkusativ L20

Nominativ	Akkusativ
ich	mich
du	dich
er/es/sie	ihn/es/sie
wir	uns
ihr	euch
sie/Sie	sie/Sie

Ich komme um 10 Uhr an. Holst du mich bitte ab?

Verben

Verben mit Dativ L15

Das	gehört	mir.
Das	gefällt	dir.
Das	hilft	ihm.
Ich	danke	ihr.

Imperativ Sie L18

Trinken Sie viel!
 Gehen Sie zum Arzt!

Imperativ Du/ihr L20

	du	ihr
decken	Deck ...!	Deckt ...!
schlafen	Schlaf ...!	Schlaft ...!
vergessen	Vergiss ...!	Vergesst ...!
aus räumen	Räum ... aus!	Räumt ... aus!
! sein	Sei ...!	Seid ...!
! haben	Hab ...!	Habt ...!

Verwendung von Imperativ und sollen L18

direkt:

Schwester Angelika: „Geben Sie ihm diesen Tee!“

indirekt:

Schwester Angelika sagt, ich soll dir diesen Tee geben.

Modalverb wollen L17

ich	will
du	willst
er/sie/es	will
wir	wollen
ihr	wollt
sie/Sie	wollen

Modalverb sollen L18

ich	soll
du	sollst
er/es/sie	soll
wir	sollen
ihr	sollt
sie/Sie	sollen

Modalverben dürfen und müssen L21

	dürfen	müssen
ich	darf	muss
du	darfst	musst
er/es/sie	darf	muss
wir	dürfen	müssen
ihr	dürft	müsst
sie/Sie	dürfen	müssen

Präteritum: sein und haben L19

	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum
ich	bin	war	habe	hatte
du	bist	warst	hast	hattest
er/es/sie	ist	war	hat	hatte
wir	sind	waren	haben	hatten
ihr	seid	wart	habt	hattet
sie/Sie	sind	waren	haben	hatten

Perfekt: nicht trennbare Verben L19

Infinitiv	Präsens (heute)	Perfekt (früher)
		haben + be/ge/ver...en/t
erkennen	er/sie erkennt	er/sie hat erkannt
bekommen	er/sie bekommt	er/sie hat bekommen

auch so: gefallen – gefallen, vergessen – vergessen, entschuldigen – entschuldigt,
beschweren – beschwert

auch so nach: ent-, emp-, miss-, zer-

Wünsche: Konjunktiv II L24

ich	würde	gern mit dir feiern
du	würdest	
er/es/sie	würde	
wir	würden	
ihr	würdet	
sie/Sie	würden	

GRAMMATIKÜBERSICHT

Präpositionen

Wo? → Lokale Präpositionen mit Dativ L13			
Nominativ		Dativ	
Da ist....	Wo ist das Hotel? Es ist...	definiter Artikel	indefiniter Artikel
• der/ein Dom.	neben	dem Dom.	einem Dom.
• das/ein Café.	neben	dem Café.	einem Café.
• die/eine Post.	neben	der Post.	einer Post.
Da sind...			
die / – Banken/Häuser.	neben	den Banken/ Häusern	– Banken/Häusern.

auch so: auf, an, vor, hinter, zwischen, über, unter, in
! in dem = **im** an dem = **am**

temporale Präpositionen vor, nach, in + Dativ L16		
	Wann?	
•	vor/nach/in	einem Monat
•		einem Jahr
•		einer Stunde
•		zwei Wochen

temporale Präposition für + Akkusativ L16		
	(Für) Wie lange?	
•	für	einen Tag
•		ein Jahr
•		eine Woche
•		zwei Wochen

Präpositionen mit und ohne L17		
ohne	+ Akkusativ	ohne das/ mein Handy
mit	+ Dativ	mit dem/ meinem Handy

Konjunktionen

Konjunktion denn L23
Es war wunderbar, denn wir hatten ein Traumwetter.

Sätze

Modalverben im Satz L17/L18/L21			
Ich	will	Liedermacher	werden.
Du	sollst	diesen Tee	trinken.
Man	muss	in der Bibliothek leise	sein.
Man	darf	im Bus nicht	essen.

Adjektive

Komparation: gut, gern, viel L22		
Positiv	Komparativ	Superlativ
+	++	+++
gut	besser	am besten
gern	lieber	am liebsten
viel	mehr	am meisten

Komparation: andere Adjektive L22

Positiv	Komparativ	Superlativ	
+	++ + -er	+++ am ...-(e)sten	
lustig	lustiger	am lustigsten	
alt	älter	am ältesten	-d/-t/-s/-z: + esten
groß	größer	am größten	
klug	klüger	am klügsten	

oft bei einsilbigen Adjektiven: L22

a → ä: alt / älter / am ältesten
 o → ö: groß / größer / am größten
 u → ü: kurz / kürzer / am kürzesten

Vergleiche: als, wie L22

Lila (+) mag sie **genauso gern wie** Rosa (+).
 Das Hemd (++) gefällt ihr **besser als** die Hose (+).

Wortbildung

Wortbildung: Adjektive mit un- L19

😊 sympathisch 😞 unsympathisch

Adjektive -los L23

	Nomen	Adjektiv
Nomen + -los	die Wolken	wolkenlos (= ohne Wolken)

Zahlwörter

Ordinalzahlen: Datum L24

Heute ist der **achte** Januar.

1.-19.: + -te:

der **erste**
 der **zweite**
 der **dritte**
 der **vierte**
 der **fünfte**
 der **sechste**
 der **siebte**
 der **achte**
 der **neunte**
 ...

ab 20.: + -ste:

der **zwanzigste**
 der **einundzwanzigste**

Wann? L24

Am achten Januar.
Vom achten **bis** (zum) achtzehnten Januar.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL TESTS

Lektion 13

- 1 **b** Post **c** Bahnhof **d** Stadtmitte **e** Bank **f** Stadtplan
2 **b** biegen **c** links **d** Kilometer **e** rechts **f** Brücke
g Ampel
3 **b** neben der **c** vor dem **d** in der **e** hinter der
f über der
4 1 **a** Können **b** helfen **c** suche **d** Fahren **e** sehen
f Sehr nett 2 **a** fragen **b** Tut, leid **c** Trotzdem

Lektion 14

- 1 **b** Wohnung **c** Toilette **d** Schlafzimmer **e** Wohnzimmer **f** Kinderzimmer **g** Garten
2 **b** ihre **c** ihr **d** Seine **e** sein **f** seinen **g** ihre
3 **b** Marias **c** Wolfgangs **d** Carlas
4 **a** es ist sehr schön hier **b** mag ich gar nicht
c die Idee ist cool **d** sieht wirklich toll aus
e sie sind hässlich **f** das ist langweilig

Lektion 15

- 1 **b** Kindergarten **c** Jugendherberge **d** Turm
e Bibliothek **f** Park
2 **b** dir **c** Ihnen **d** euch **e** ihm **f** mir
3 **a** Hier ist **b** gefällt mir gut **c** das ist schon okay
d das ist nicht so toll **e** Hier gibt es viele

Lektion 16

- 1 **b** Klimaanlage **c** Internetverbindung
d Fernseher **e** Dusche
2 **b** pünktlich **c** lustig **d** kalt
3 **b** nach **c** für **d** vor **e** Nach
4 **b** dem **c** einem **d** einen
5 1 Was kann 2 Es gibt 3 Das tut
4 Ich kümmere 5 Das ist

Lektion 17

- 1 **b** Führerschein **c** Sängerin **d** Geld **e** Welt
f Wunsch **g** Fremdsprachen

- 2 **b** mit einer **c** ohne seine **d** mit ihrem **e** ohne sein
3 **b** wollt ihr heiraten **c** wollen Sie lernen
d willst du werden
4 **a** auf keinen Fall **b** vielleicht **c** unbedingt
d auf keinen Fall **e** unbedingt

Lektion 18

- 1 **b** Rücken **c** Augen **d** Beine **e** Füße **f** Hände
g Ohren **h** Finger
2 **b** Nehmen Sie eine Tablette und trinken
Sie viel Tee. **c** Bleiben Sie zu Hause und sagen
Sie alle Termine ab. **d** Essen Sie Obst und
machen Sie Sport.
3 **b** sollt, **c** soll, **d** Soll, **e** sollen, **f** sollst
4 Seit Monaten habe ich Rückenschmerzen.,
Haben Sie einen Tipp? – Machen Sie viel Sport.,
Gehen Sie in die Apotheke und holen eine Salbe
gegen Schmerzen., Dann fragen Sie den Arzt.

Lektion 19

- 1 **b** kurze **c** Haare **d** hübsch **e** Bart **f** Locken
2 **a** Hattest **b** Ist, war **c** war, bin **d** ward, hatten
3 **b** gekommen **c** vergessen **d** gesagt
e entschuldigt **f** getanzt **g** erkannt
4 **a** Ach was! **b** Echt? **c** Ach komm! **d** Wahnsinn!
e Ach du liebe Zeit!

Lektion 20

- 1 die Wäsche aufhängen – das Geschirr abtrocknen
– den Müll rausbringen – das Bett machen – den
Boden wischen – den Tisch decken
2 **a** putz **b** räumt...aus, deckt, vergesst
c Sei **d** spült, bringt...raus
3 **b** Euch **c** ihn **d** uns **e** dich **f** sie
4 **b** Kommt bitte um 10 Uhr! **c** Sei bitte so nett
d Macht bitte das Fenster zu! **e** Sprecht bitte auf
den Anrufbeantworter! **f** Mach bitte Kaffee!

Lektion 21

- 1 a grillen b tragen c schieben, achten, nehmen
d hupen
- 2 b dürfen c können d müssen e können f dürfen
- 3 b müsst c muss d Dürfen e müssen
- 4 a Das ist falsch. b Das ist ja wirklich sehr gefährlich, oder? c Das finde ich gar nicht gut.
d Diese Regel ist in Ordnung.

Lektion 22

- 1 a Jacke b Socken c Gürtel, Hose d Kleid
e Pullover f Bluse g Hut
- 2 a größer, am größten b gern, am besten
c älter d am liebsten e besser f lieber
- 3 b als c wie d als e wie
- 4 a viel praktischer b am besten c total schön
d wahnsinnig teuer e fast täglich
f wie langweilig

Lektion 23

- 1 a regnet b scheint, warm c Himmel, Wolken
d Sturm e neblig, Grad
- 2 b kostenlos c wolkenlos d farblos e arbeitslos
- 3 b unsere Oma ist krank c der Aufzug funktioniert nicht
d er hat eine neue Wohnung gefunden
- 4 ich habe Geburtstag – deine Partys sind immer lustig –
ich schreibe am Montag eine Prüfung – ich arbeite am
Wochenende – ich backe gern – der Schnee ist traumhaft

Lektion 24

- 1 b gratuliere c Hochzeit d Silvester e bestanden
f schenken g Weihnachten
- 2 a der dreizehnte b am neunundzwanzigsten
Februar c der dritte Oktober d vom neunten
bis zum fünfzehnten August
- 3 b würdest du gern Fallschirm springen
c würdet ihr gern machen d würden gern
die neue Ausstellung besuchen e würden
Sie gern leben f würden gern jeden Tag
feiern
- 4 a herzlichen b neues Jahr c Gute
d Weihnachten e gemacht

QUELLENVERZEICHNIS

Cover: © Getty Images/Pando Hall

Seite 12: c © iStockphoto/milosluz; d © iStockphoto/deepblue4you; e © iStockphoto/phand

Seite 17: von oben © panthermedia.net/Andreas Jung; © fotolia/Baumeister; © panthermedia.net/Hans Pflieger;
© fotolia/Mike Kiev; © fotolia/mrfotos_fotolia; © panthermedia.net/Andreas Jung; © iStockphoto/Tree4Two;
© panthermedia.net/Andreas Jung; © iStockphoto/suprun (3)

Seite 18: a © panthermedia.net/Colette Planken-Kooij; b © fotolia/view7; c und d © digitalstock; e © fotolia/Mike Kiev;
f © fotolia/Composer

Seite 21: von links © iStockphoto/kgelati1; © fotolia/blue-images.net; © iStockphoto/xyno; © digitalstock

Seite 23: von oben © panthermedia.net/Erich Teister; © panthermedia.net/Michael Kupke; © fotolia/Ralf Gosch;
© fotolia/view7; © digitalstock; © iStockphoto/Grafissimo; © iStockphoto/xyno; © panthermedia.net/Colette
Planken-Kooij; © fotolia/blue-images.net; © digitalstock (2); © iStockphoto/Nikada

Seite 26: © fotolia/kameraauge

Seite 29: Hintergrund © panthermedia.net/Peter Wienerroither

Seite 33: Fotos oben von links © iStockphoto/eldadcarin; © iStockphoto/ollo; © iStockphoto/zentilia; © fotolia/seen;
© fotolia/Daniel Hohlfeld; © iStockphoto/mpalis; Fotos unten von links © iStockphoto/gmutlu; © panthermedia.net/
Doris Heinrichs; © fotolia/Klaus Epele; © iStockphoto/phand

Seite 35: von links © fotolia/ketrin; © fotolia/Franz Pfluegl

Seite 38: von oben © iStockphoto/holicow; © fotolia/Janina Dierks; © fotolia/absolut

Seite 47: von oben © iStockphoto/STEVCOLEccs; © digitalstock; © iStockphoto/idal; © digitalstock; © fotolia/Jürgen
Fälchle; © iStockphoto/lenad-photography; © panthermedia.net/tom scherber; © fotolia/Sandor Jackal; © panther-
media.net/Monkeybusiness Images; © panthermedia.net/Dieter Beselt; © panthermedia.net/Brigitte Götz; © fotolia/
PhotoSG

Seite 48: © fotolia/philipus

Seite 53: Hintergrund © fotolia/david hughes

Seite 72: von links © iStockphoto/TristanH; © Pitopia/ricofoto; © fotolia/Reinhold Föger; © panthermedia.net/
Karl-Heinz Spremberg; © Alexandra Kleijn

Seite 77: Hintergrund © iStockphoto/matthewleesdixon

Seite 83: von oben © panthermedia.net/Ruth Black; © iStockphoto/cookelma; © iStockphoto/largeformat4x5; © iStock-
photo/sumnersgraphicsinc; © iStockphoto/lepas2004; © fotolia/Alexandra Karamyshev; © Pitopia/PeJo; © fotolia/
Alexandra Karamyshev; © fotolia/Alexandra Karamyshev; © panthermedia.net/Andreas Münchbach; © fotolia/
Alexandra Karamyshev; © iStockphoto/Pakhnyushchyy; © iStockphoto/dendong; © iStockphoto/kycstudio; © iStock-
photo/cookelma;

Seite 84: A © panthermedia.net/Markus Gann; B © iStockphoto/rotofrank; C © iStockphoto/cinoby

Seite 89: von oben © iStockphoto/ooyoo; © panthermedia.net/Jenny Sturm; © fotolia/Stas Perov; © iStockphoto/
konradlew; © digitalstock; © panthermedia.net/Liane Matrisch; © iStockphoto/clintspencer; © fotolia/sellingpix;
© fotolia/kathik; © fotolia/Andrzej Tokarski; Thermometer © iStockphoto/Mervana

Seite 90: a © iStockphoto/querbeet; b © Pitopia/Thyrus; c © iStockphoto/yenwen; d © digitalstock

Seite 101: Hintergrund © fotolia/Tomas Sereda

Niveau A1.2

MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache

Arbeitsbuch

MENSCHEN A1.2

- ist ein Lehrwerk für Erwachsene und junge Erwachsene ohne Vorkenntnisse
- führt zum Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Das Arbeitsbuch enthält

- Übungen zum selbstständigen Arbeiten zu Hause oder im Kurs
- **in jeder Lektion:**
 - systematisches Training der Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben mit Lern- und Strategietipps
 - ein Aussprachetraining
 - Tests mit der Möglichkeit zur Selbstkontrolle
 - eine Übersicht über den Lernwortschatz mit Tipps zum Vokabellernen
- **nach jedem Modul:**
 - Wiederholungsübungen zu Wortschatz und Strukturen
 - ein Angebot zur Selbsteinschätzung
 - zusammenfassende Aufgaben zu jeder Kursbuchlektion
 - eine Fortsetzungsgeschichte
- **im Anhang:**
 - eine Grammatikübersicht
 - Lösungen zu den Selbsttests
- eine integrierte Audio-CD mit allen Hörtexten des Arbeitsbuchs

MENSCHEN

Die Lösungen zum Arbeitsbuch, weiterführende Übungen in drei Schwierigkeitsstufen zu den Selbsttests, sowie weitere Materialien finden Sie unter www.hueber.de/menschen/lernen

Niveaustufen / Prüfungen

MENSCHEN ist in einer drei- und einer sechsbändigen Ausgabe erhältlich

Niveau A1	MENSCHEN A1	MENSCHEN A1.1 + MENSCHEN A1.2
Niveau A2	MENSCHEN A2	MENSCHEN A2.1 + MENSCHEN A2.2
Niveau B1	MENSCHEN B1	MENSCHEN B1.1 + MENSCHEN B1.2



9 783195 119016